



MÜHLBAUER-KONZERN IN ZAHLEN (US-GAAP)

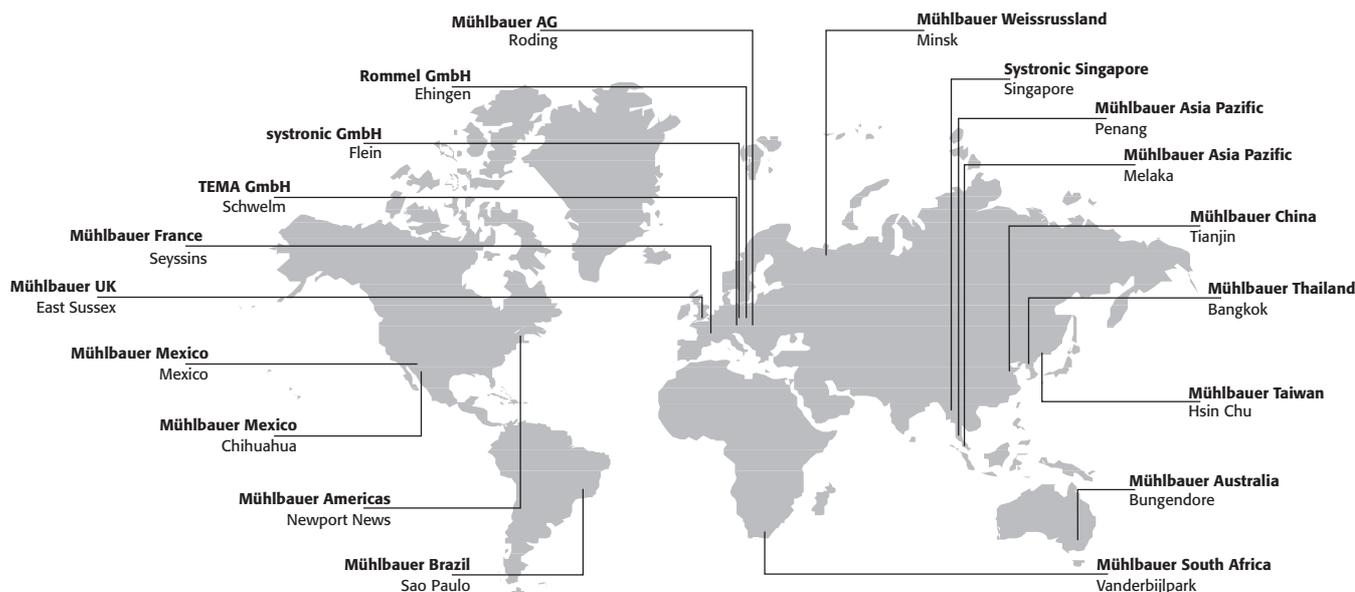
KONZERN		2002	2001	2000	1999	1998
AUS DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG						
UMSATZERLÖSE NACH PRODUKTSEKTOREN	TEUR	91.317	89.422	110.322	71.026	53.910
SMART IDENTIFICATION	TEUR	50.651	47.781	48.552	34.984	23.226
SEMICONDUCTOR RELATED PRODUCTS	TEUR	22.103	24.464	42.427	22.159	17.880
BOARD HANDLING	TEUR	6.641	7.366	8.616	5.421	7.336
PRECISION PARTS & SYSTEMS	TEUR	12.085	10.116	10.981	8.597	5.203
ÜBRIGE	TEUR	(163)	(305)	(254)	(135)	265
UMSATZERLÖSE NACH REGIONEN	TEUR	91.317	89.422	110.322	71.026	53.910
DEUTSCHLAND	TEUR	43.369	38.059	33.545	27.244	25.098
ÜBRIGES EUROPA	TEUR	26.799	24.422	41.482	23.559	11.992
AFRIKA	TEUR	179	947	1.410	53	2.807
NORDAMERIKA	TEUR	3.392	2.545	6.478	5.598	4.126
SÜDAMERIKA	TEUR	852	3.740	2.592	1.324	1.362
ASIEN	TEUR	16.766	19.479	25.016	13.356	8.242
AUSTRALIEN	TEUR	123	535	53	27	18
ÜBRIGE	TEUR	(163)	(305)	(254)	(135)	265
AUS DER BILANZ						
BILANZSUMME	TEUR	129.432	137.942	144.934	128.791	125.480
UMLAUFVERMÖGEN	TEUR	79.835	83.626	93.293	85.849	81.201
FINANZANLAGEVERMÖGEN	TEUR	7.383	7.749	10.762	9.819	13.100
SACHANLAGEVERMÖGEN	TEUR	41.189	45.169	38.870	31.903	29.837
IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE	TEUR	1.025	1.398	2.009	1.220	1.342
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN	TEUR	20.254	23.138	27.344	20.665	24.746
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN	TEUR	10.925	12.980	13.275	13.297	13.593
EIGENKAPITAL	TEUR	98.253	101.824	104.315	94.829	87.141
ANLAGEVERMÖGEN						
INVESTITIONEN	TEUR	2.338	13.099	14.137	7.825	11.627
ABSCHREIBUNGEN	TEUR	6.656	7.319	6.216	5.443	5.133
AUS DER KAPITALFLUSSRECHNUNG						
CASHFLOW AUS DER BETRIEBLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	TEUR	23.398	15.159	15.307	(6.037)	(949)
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	TEUR	(1.864)	(9.872)	(4.701)	(751)	(37.412)
CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	TEUR	(10.243)	(6.840)	(8.558)	(6.335)	52.402
LIQUIDITÄTSVERÄNDERUNG ¹⁾	TEUR	11.291	(1.553)	2.048	(13.123)	14.041
MITARBEITER						
BESCHÄFTIGTE IM JAHRESDURCHSCHNITT	ANZAHL	1.274	1.299	1.206	898	756
FACHARBEITER	ANZAHL	521	574	542	392	345
ANGESTELLTE	ANZAHL	484	464	403	296	250
AUSZUBILDENDE UND TEILZEITARBEITSKRÄFTE	ANZAHL	269	261	261	210	161
MÜHLBAUER HOLDING AG & Co. KGAA						
GESAMTKAPITAL ²⁾	TEUR	18.811	18.811	18.805	18.786	18.765
ANZAHL AKTIEN ³⁾	TSTÜCK	14.696	14.696	14.692	14.677	14.660
DIVIDENDE PRO AKTIE	EUR	⁴⁾ 0,30	0,30	0,35	0,30	0,23
BÖRSENKURS AM 31.12.	EUR	10,30	29,60	84,00	41,00	33,52
MARKTKAPITALISIERUNG AM 31.12. ³⁾	TEUR	151.369	435.004	1.234.128	601.757	491.403

1) ZUZÜGLICH DER ABNAHME DES UNTERSCHIEDSBETRAGS AUS WÄHRUNGUMRECHNUNG

2) GRUNDKAPITAL UND FESTKAPITALANTEIL DES PERSÖNLICH HAFTENDEN GESELLSCHAFTERS

3) BEZOGEN AUF DAS GESAMTKAPITAL

4) VORBEHALTLICH DER ZUSTIMMUNG DER HAUPTVERSAMMLUNG



KENNZAHLEN (US-GAAP)

AUS DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

		2002	2001	2000	1999	1998
UMSATZERLÖSE	TEUR	91.317	89.422	110.322	71.026	53.910
BRUTTOERGEBNIS VOM UMSATZ VON UMSATZERLÖSEN	TEUR %	29.947 32,8	28.664 32,1	44.660 40,5	31.965 45,0	22.508 41,8
EBITDA ¹⁾ VON UMSATZERLÖSEN	TEUR %	12.635 13,8	15.802 17,7	30.210 27,4	20.627 29,0	15.925 29,5
EBIT ²⁾ VON UMSATZERLÖSEN	TEUR %	5.979 6,5	8.483 9,5	23.994 21,7	15.184 21,4	10.792 20,0
EBT ³⁾ VON UMSATZERLÖSEN	TEUR %	4.790 5,2	6.563 7,3	25.080 22,7	17.493 24,6	10.727 19,9
JAHRESÜBERSCHUSS VON UMSATZERLÖSEN	TEUR %	3.506 3,8	5.551 6,2	17.697 16,0	13.824 19,5	8.533 15,8
PERSONALAUFWAND	TEUR	38.093	37.888	39.236	27.984	23.116
ERGEBNIS JE AKTIE	EUR	0,20	0,35	1,02	0,68	0,36
EIGENKAPITALRENDITE VOR STEUERN	%	4,9	6,4	24,0	18,4	12,3
RETURN ON CAPITAL EMPLOYED ⁵⁾	%	6,8	8,0	24,3	18,4	13,4

AUS DER BILANZ

WORKING CAPITAL ⁶⁾	TEUR	45.260	59.215	57.776	49.321	27.166
WORKING CAPITAL-INTENSITÄT ⁷⁾	%	49,6	66,2	52,4	69,4	50,4
CAPITAL EMPLOYED ⁸⁾	TEUR	87.474	105.782	98.656	82.444	80.500
(NETTOFINANZSCHULDEN)/-VERMÖGEN	TEUR	9.099	(5.202)	(3.493)	(7.937)	4.483
EIGENKAPITALQUOTE	%	75,9	73,8	72,0	73,6	69,4

AUS DER KAPITALFLUSSRECHNUNG

FREE CASHFLOW VON UMSATZERLÖSEN	TEUR %	20.519 22,5	(2.156) (2,4)	(63) (0,1)	(9.018) (12,7)	(8.612) (16,0)
------------------------------------	-----------	----------------	------------------	---------------	-------------------	-------------------

1) EARNINGS BEFORE INTEREST, TAX, DEPRECIATION AND AMORTIZATION

2) EARNINGS BEFORE INTEREST AND TAX

3) EARNINGS BEFORE TAX

4) INCL. AUSSERORDENTLICHEM ERTRAG AUS DEM ERWERB VON UNTERNEHMENSBEITRÄGEN

5) ROCE = EBIT/CAPITAL EMPLOYED

6) WORKING CAPITAL = UNVERZINSLICHES UMLAUFVERMÖGEN - UNVERZINSLICHE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

7) WORKING CAPITAL-INTENSITÄT = WORKING CAPITAL/UMSATZ

8) CAPITAL EMPLOYED = WORKING CAPITAL + ANLAGEVERMÖGEN

UNTER VIER AUGEN	2
DER MARKT WÄCHST TÄGLICH	4
SMART IDENTIFICATION	
BIOMETRISCHE VERFAHREN	6
SMART CARDS	8
SMART LABELS	12
SEMICONDUCTOR RELATED PRODUCTS	14
BOARD HANDLING	16
PRECISION PARTS & SYSTEMS	18
FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG	20
SERVICE & SUPPORT	22
MASTERMINDS - DAS TEAM	24
DIE AKTIE	26
LAGEBERICHT	
VORWORT FINANZVORSTAND	30
STRATEGIE	32
WESENTLICHE ENTWICKLUNGEN	32
KONJUNKTURELLES UMFELD	33
MARKT FÜR DIGITALE SICHERHEIT	33
FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG	34
UMSATZ	34
AUFTRAGSEINGANG UND -BESTAND	35
ERGEBNISSE, VERMÖGENS- UND FINANZLAGE	35
BESCHAFFUNG	37
INVESTITIONEN	38
MITARBEITER	38
RISIKOMANAGEMENT	39
AUSBlick	41
DISCLAIMER	41
FINANZBERICHT	
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	44
BILANZ	45
KAPITALFLUSSRECHNUNG	46
EIGENKAPITALENTWICKLUNG	47
ENTWICKLUNG ANLAGEVERMÖGEN	48
KONZERNANHANG	50
BERICHT DES AUFSICHTSRATES	84
BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS	85
GLOSSAR	86
IMPRESSUM	88

auf einen blick

DIE WELT VERÄNDERT SICH TAG FÜR TAG.



DIE TECHNOLOGIE

DIE GESCHWINDIGKEIT

DIE MÄRKTE

NOCH SCHNELLER VERÄNDERN SICH JEDOCH

DIE ANSPRÜCHE.

DIE QUALIFIZIERTE ERFÜLLUNG DIESER ANSPRÜCHE ERFORDERT EINE INTELLIGENTE UND STETIGE VERÄNDERUNG.

EINE EVOLUTION UND KEINE REVOLUTION.

DENN VERÄNDERUNGEN PASSIEREN NICHT IM GROßEN.

SIE BEGINNEN IMMER IM KLEINEN.

IMMER IM PERSÖNLICHEN.

MIT EINEM ERSTEN SCHRITT.

OFTMALS DEM ENTSCHEIDENDEN SCHRITT.

einen schritt voraus



JOSEF MÜHLBAUER, VORSITZENDER DES VORSTANDES

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, VEREHRTE AKTIONÄRE, MITARBEITER, PARTNER UND FREUNDE,

DIE FÄHIGKEIT, SCHNELL UND EFFEKTIV AUF SCHWACHE KONJUNKTURZYKLEN ZU REAGIEREN UND GLEICHZEITIG WEITER IN DIE ZUKUNFT ZU INVESTIEREN, HAT MÜHLBAUER SCHON IMMER DIFFERENZIERT DARGESTELLT. AUCH DIESES JAHR WAR KEINE AUSNAHME. WÄHREND DIE WELTWIRTSCHAFT IHRE WACHSTUMSPROGNOSEN STÄNDIG NACH UNTEN REVIDIERT HAT, HABEN WIR DIESE ZEIT GENUTZT, UM UNSERE TECHNOLOGIE- UND MARKTFÜHRERSCHAFT IN DER ID-WELT WEITER ZU VERSTÄRKEN UND DAS UNTERNEHMEN FÜR KÜNFTIGE WACHSTUMSPOTENZIALE ZU POSITIONIEREN.

2002 STAND VOR ALLEM IM ZEICHEN DER NEUAUSRICHTUNG DER ORGANISATION, DER ERSCHLIEßUNG NEUER MÄRKTE UND DER KOMPLETTIERUNG VERSCHIEDENER PRODUKTPORTFOLIOS MIT ERSTKLASSIGEN SYSTEMEN. MIT ÜBERZEUGENDEN UND AUSGEREIFTEN KOMPLETTLÖSUNGEN AUS EINER HAND HABEN WIR EINE ATTRAKTIVE STELLUNG IM WETTBEWERB ERREICHT UND DURCH AGGRESSIVES WORKING CAPITAL-MANAGEMENT UNSERE FINANZIELLE POSITION ERHEBLICH GESTÄRKT.

DIE POLITISCHE WELTLAGE WIRD DEZENTRALE LÖSUNGEN IM SICHERHEITSBEREICH IN VIELEN LÄNDERN – SO IN DER PASSAGIERIDENTIFIKATION - FORCIEREN. WIR BEGLEITEN DIESE EXPANSION AUCH KÜNFTIG MIT INNOVATIVEN TURNKEY-AUTOMATISATIONS-LÖSUNGEN ALS GLOBALER PARTNER DER ID -KARTENFERTIGUNG. DIE REGIERUNG VON HONG KONG HAT MULTIAPPLIKATIONS-CHIPKARTEN MIT FUNKTIONEN FÜR IDENTITÄTSAUSWEIS, FÜHRERSCHEIN, FINANZIELLE TRANSAKTIONEN SOWIE BIOMETRISCHE DATEN EINGEFÜHRT. WIR HABEN DAS PROJEKT MIT DER LIEFERUNG LEISTUNGSFÄHIGER, HOCHVOLUMIGER PERSONALISIERUNGSSYSTEME VORANGETRIEBEN. AUCH DER MARKT IM BEREICH DER INTELLEKTUELLEN ETIKETTEN WIRD AKTUELL DURCH EINE KRÄFTIGE NACHFRAGE UND VIELVERSPRECHENDE ANWENDUNGEN IN DER PRODUKTIDENTIFIKATION CHARAKTERISIERT. WIR UNTERSTÜTZEN DIESE ENTWICKLUNG MIT TECHNOLOGISCH AUSGEREIFTEN KOMPLETTLÖSUNGEN.

MIT AKQUISITIONEN HABEN WIR UNSERE TECHNOLOGISCHEN MÖGLICHKEITEN STRATEGISCH AUSGEBAUT, DIE WERTSCHÖPFUNGSKETTE VERLÄNGERT UND NEUE MARKTPOTENZIALE AKTIVIERT. MIT DEM UNTERNEHMEN SYSTRONIC ERHALTEN WIR DIREKTEN ZUGANG ZUR BESCHICHTUNGSTECHNIK UND VERTIEFEN DIE PROZESSKETTE IM BEREICH DER SMART LABEL-PRODUKTION. FERNER KONNTEN WIR MIT DER INTEGRATION DES VISIONSYSTEMSPEZIALISTEN TEMA UNSERE KOMPETENZ IN DER OPTISCHEN INSPEKTION VON PRODUKTIONSPROZESSEN ERWEITERN.

ES IST VOR ALLEM UNSERE WELTWEITE KUNDENBASIS, DIE IN STRATEGISCHEN ALLIANZEN UND ENTWICKLUNGSPROJEKTEN AUF UNSER TECHNOLOGISCHES KNOW-HOW, UNSERE BERATUNGSKOMPETENZ SETZT UND UNS TREIBT. WIR WERDEN DESHALB DIE GESCHWINDIGKEIT WEITER ERHÖHEN UND DIE PROZESSE WEITER BESCHLEUNIGEN, UM DAS UNTERNEHMEN IN DEN WELTMÄRKTEN NOCH STÄRKER ZU POSITIONIEREN UND UNSERE WETTBEWERBSFÄHIGKEIT WEITER ZU STÄRKEN. UNSERE FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSAKTIVITÄTEN UND INVESTITIONEN FÜR AUSSICHTSREICHE ZUKUNFTSPROJEKTE SETZEN WIR MIT GROßER ENERGIE FORT.

STRATEGISCHE INVESTITIONEN IN DIE ZUKUNFT HABEN UNS ZU EINEM STARKEN WETTBEWERBER GEMACHT. DIESE POSITIONIERUNG VERDANKEN WIR DEM VERTRAUEN UNSERER AKTIONÄRE, KUNDEN UND GESCHÄFTSFREUNDEN UND MOTIVIERT UNS, VOM VORSTAND BIS ZUM AUSZUBILDENDEN, UNSERER MISSION MEHR DENN JE GERECHT ZU WERDEN. UND WENN WIR DAFÜR NEUE WEGE GEHEN UND NEUE MÄRKTE ÖFFNEN MÜSSEN, DANN WERDEN WIR AUF DEN WEGEN LAUFEN UND NEUE MÄRKTE TREIBEN.

ICH WÜRDTE MICH FREUEN, WENN SIE UNS AUCH KÜNFTIG BEGLEITEN UND DANKE IHNEN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG UND DAS IN UNS GESETZTE VERTRAUEN.

RODING, IM FEBRUAR 2003

IHR



JOSEF MÜHLBAUER
VORSITZENDER DES VORSTANDES

ZAHLEN. DATEN. FAKTEN.



6,3

MILLIARDEN

JE KLEINER DIE WELT, DESTO GRÖßER WIRD UNSER SICHERHEITSBEDÜRFNIS.

IN DER NÄCHSTEN MINUTE WÄCHST DIE WELTBEVÖLKERUNG UM 150, IN DER KOMMEN- DEN STUNDE UM 9.000, INNERHALB DES HEUTIGEN TAGES UM 216.000 UND IN DIE- SEM JAHR UM MEHR ALS FÜNF MILLIONEN MENSCHEN. JE KLEINER DIE WELT, DESTO GRÖßER WIRD DAS SICHERHEITSBEDÜRFNIS JEDES EINZELNEN ERDENBÜRGERS. BIOMETRISCHE AUSWEISVERFAHREN LEISTEN HIERZU EINEN WICHTIGEN BEITRAG. MÜHLBAUER LIEFERT SCHON HEUTE INNOVATIVE PRODUKTIONSSYSTEME SCHLÜSSELFERTIG.

**TÄGLICH STEIGT DIE WELTBEVÖLKERUNG UM 216.000 MENSCHEN.
UND MIT IHNEN UNSER ALLER SICHERHEITSBEDÜRFNIS.**

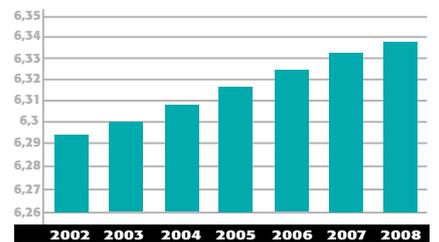
AUCH WAREN KÖNNEN KÜNFTIG WELTWEIT IDENTIFIZIERT WERDEN. SMART LABELS REVO- LUTIONIEREN DEN LOGISTIKSEKTOR. ALS WEITERENTWICKLUNG DES STRICHCODES KÖNNEN SIE SCHNELL UND PRÄZISE DATEN SENDEN UND EMPFANGEN – AUCH ÜBER DISTANZEN, OHNE DIREKTEN KONTAKT UND HUNDERTPROZENTIG FEHLERLOS.

„DER MARKT FÜR UNSERE PRODUKTE WIRD TÄGLICH GRÖßER.“

SMART LABELS KÖNNEN DIE LOGISTIK VON PAKETDIENSTEN UND SPEDITIONEN OPTIMIE- REN, DIE KONTROLLE VON FLUGGEPÄCK ERLEICHTERN UND MARKENTEXTILIEN FÄLSCHUNGS- UND DIEBSTAHSICHER MACHEN.

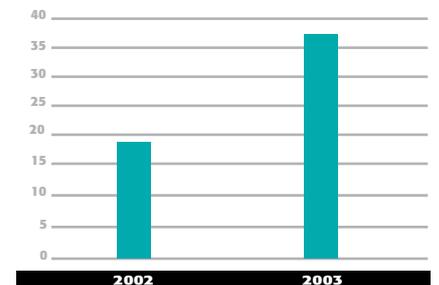
DIE ANWENDUNGSMÖGLICHKEITEN SIND NAHEZU UNBEGRENZT. ALS INNOVATIVER KNOW- HOW-TRÄGER PRODUZIERT MÜHLBAUER SCHLÜSSELFERTIGE AUTOMATIONSANLAGEN FÜR ALLE DENKBAREN LABEL-TYPEN.

Bevölkerungswachstum in Mrd.



Quelle: Universität Freiburg

Sicherheitsbedürfnis
US-Budget der Inneren Sicherheit in Mrd. USD



Quelle: Regierung der Vereinigten Staaten (2003)



der markt wächst

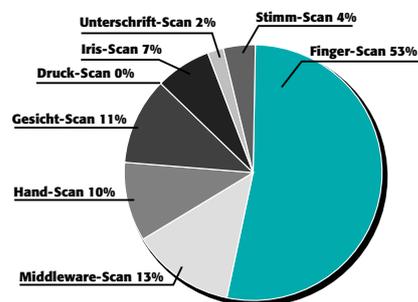
SCHAU MIR IN DIE AUGEN UND ICH SAGE DIR, WER DU BIST.



DER NATÜRLICHE ALTERUNGSPROZESS UND MEDIZINISCHE EINGRIFFE VERÄNDERN UNWEIGERLICH UNSER ÄUßERES. NUR WENIGE MERKMALE BLEIBEN EIN LEBEN LANG UNVERWECHSELBAR.

IN ZUKUNFT KÖNNEN DIE DIGITALISIERTEN MERKMALE DER IRIS, DES FINGERABDRUCKS ODER DES HANDRÜCKENS AUF EINER CHIPKARTE REGISTRIERT WERDEN. DAMIT KÖNNTEN PASSKONTROLLEN ÜBERFLÜSSIG SEIN. DIE REISENDEN TRETEN VOR EINE KAMERA UND STECKEN BEISPIELSWEISE IHRE IRIS-CHIPKARTE IN EINEN AUTOMATEN. STIMMEN DIE BIODATEN MIT DENEN AUF DEM PLASTIKKÄRTCHEN ÜBEREIN, WIRD DER WEG FREI. AUSWEISE KANN MAN FÄLSCHEN. AUGEN UND HÄNDE NICHT.

Technologien der Biometrie in % (Jahr 2001)



Quelle: Biometric Group, 2002

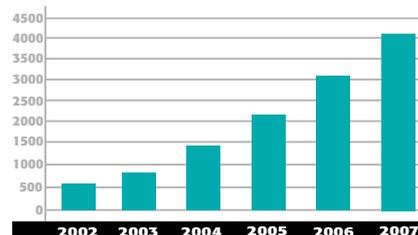
IHRE UNVERÄNDERBAREN MERKMALE GEBEN IHNEN SICHERHEIT, GEWISSHEIT UND VERTRAUEN.

IN AMSTERDAM NEHMEN DERZEIT 4.000 FLUGPASSAGIERE AN EINEM GROßVERSUCH ZUR BIOMETRISCHEN PASSKONTROLLE TEIL. DAS NIEDERLÄNDISCHE JUSTIZMINISTERIUM PLANT BEREITS, AUSWEISE UND PÄSSE GENERELL UMZUSTELLEN. DER AMSTERDAMER ERFOLG HAT SICH BEREITS WELTWEIT HERUMGESPROCHEN: AUCH US-SICHERHEITSFIRMEN KÖNNTEN VON DIESEM SYSTEM PROFITIEREN. EIN SYSTEM, DAS MÜHLBAUER-KUNDEN ZUR VERFÜGUNG STELLEN.

AUCH AM SYDNEY AIRPORT WERDEN GEGENWÄRTIG BIOMETRISCHE APPLIKATIONEN GETESTET. EIN VERSUCH MIT BIOMETRISCHEN SMART CARDS LÄUFT AUßERDEM AM LONDONER FLUGHAFEN GATWICK.

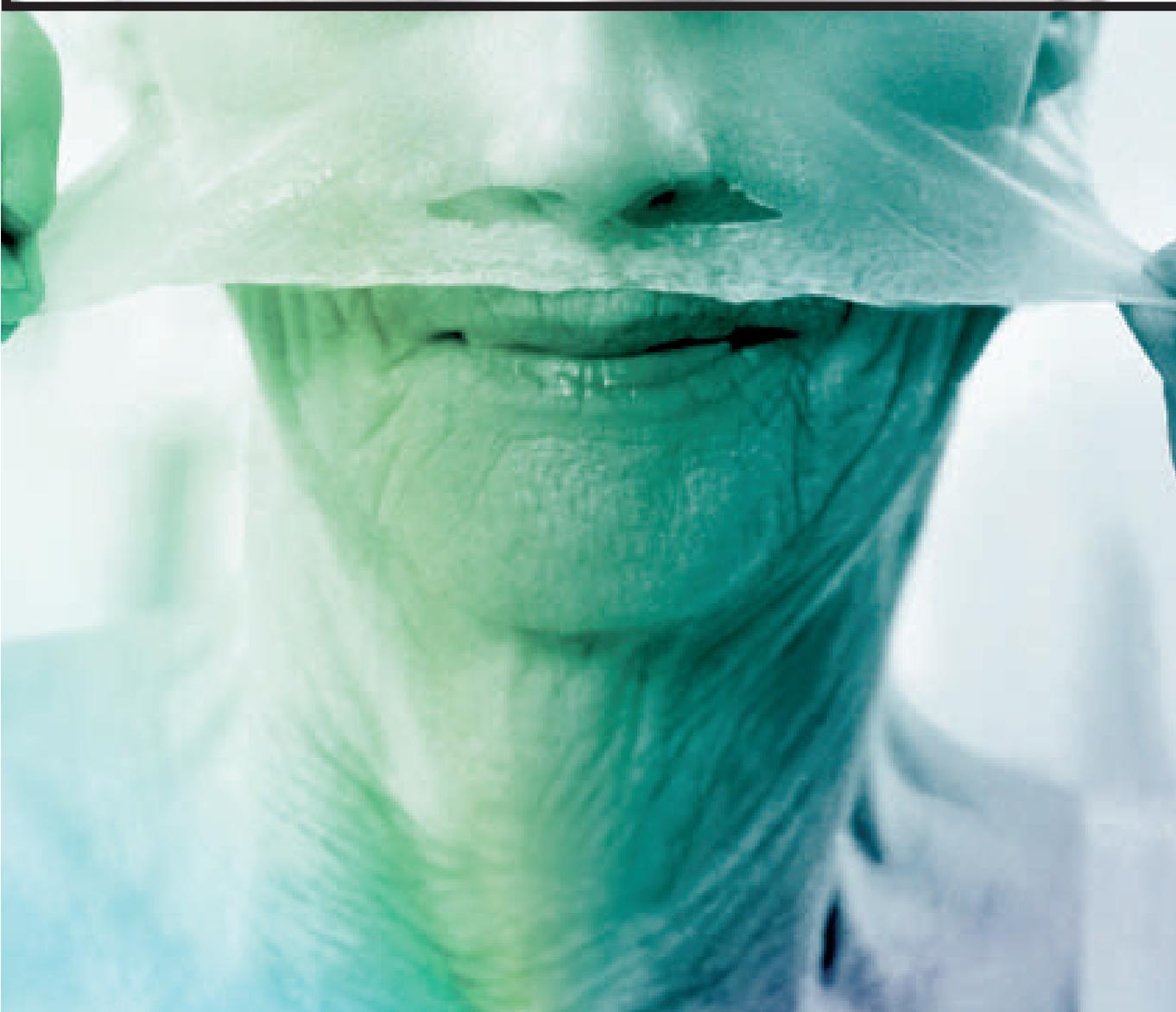
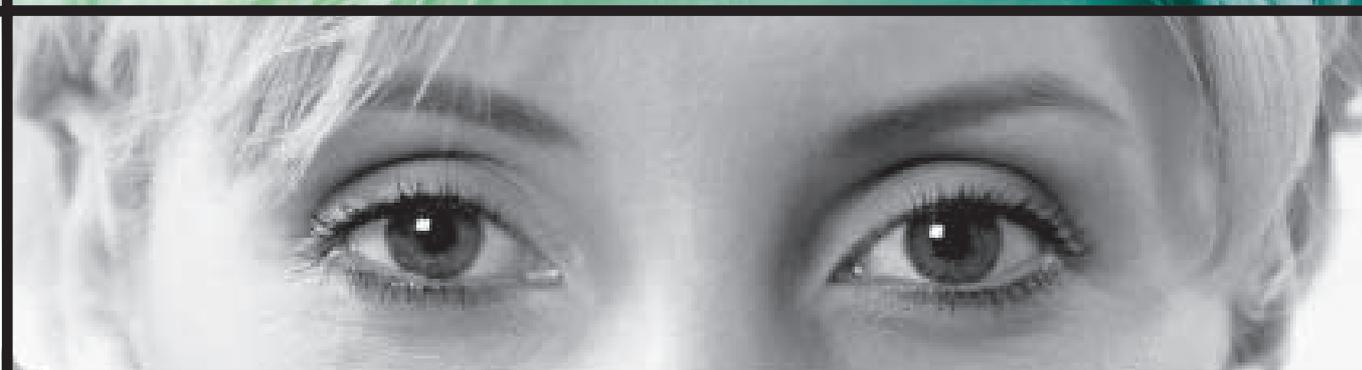
DER WELTWEITE ABSATZ FÜR ERKENNUNGSSYSTEME SOLL EXPERTEN ZUFOLGE IN DIESEM JAHR DIE MILLIARDEN-DOLLAR-GRENZE DURCHBRECHEN.

Biometrie-Markt weltweit in Mio. USD



Quelle: Biometric Group, 2002

(QUELLE: BIOMETRIC TECHNOLOGIE TODAY / FROST & SULLIVAN)



BIOMETRISCHE VERFAHREN

biometrik

DIE KARTEN WERDEN NEU GEMISCHT. VON UNS UND UNSEREN KUNDEN.



ÖFFNEN SIE IHRE BRIEF TASCHE. SIE FINDEN EINE VIELZAHL INDIVIDUELLER DOKUMENTE. JEDES TRÄGT IHRE GANZ PERSÖNLICHEN DATEN.

ALLE FÜHREN DEN HERSTELLER VON KREDITKARTEN, VERSICHERTENKARTEN, MULTIMEDIKARTEN, AUSWEISEN UND FÜHRERSCHHEINEN FERTIGEN IHRE PRODUKTE MIT MÜHLBAUER-HIGH-TECH-SYSTEMEN.

SCHON HEUTE SIND EIN GROßTEIL ALLER EUROPÄISCHEN BANKKARTEN VON UNSEREN KUNDEN GELIEFERT WORDEN.

UND DAS POTENTIAL IST BEI WEITEM NOCH NICHT ERSCHÖPFT. IM BEREICH DER KARTEN-PERSONALISIERUNG STEIGEN DIE GLOBALEN SICHERHEITSANSPRÜCHE. UM DER EIGENEN BEVÖLKERUNG EINEN GRÖßTMÖGLICHEN DATENSCHUTZ ZU GEWÄHRLEISTEN, IST JEDES LAND BEMÜHT, SEINE EIGENEN KARTEN AUF EIGENEN ANLAGEN ZU PRODUZIEREN UND ZU PERSONALISIEREN. ALS GENERALUNTERNEHMER UNTERSTÜTZT MÜHLBAUER DIESEN PROZESS TATKRÄFTIG. VON DER IDEE BIS ZUR LIEFERUNG SCHLÜSSELFERTIGER PRODUKTIONSANLAGEN DECKT MÜHLBAUER - ALS EINZIGES UNTERNEHMEN WELTWEIT - DIESES GESAMTE SPEKTRUM AB.

„SMART CARDS - MADE BY SMART PEOPLE - LOCALLY“

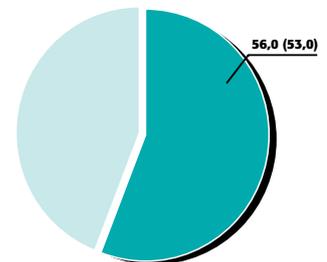
VOR ALLEM IM BEREICH BIOMETRISCHER DATENSPEICHERUNG ERWARTEN EXPERTEN IN DEN NÄCHSTEN JAHREN EIN WACHSTUM VON ÜBER 1,3 MILLIARDEN DOLLAR¹.

ZUDEM WACHSEN MIT DER SPEICHERKAPAZITÄT DIE ANWENDUNGSMÖGLICHKEITEN: INTELLIGENTE GESUNDHEITSKARTEN KÖNNTEN DAS KOMPLETTE KRANKENBILD IHRES BESITZERS INKL. MEDIKATIONEN, RÖNTGENAUFNAHMEN UND SONSTIGER BERICHTE TRAGEN, BANKGESCHÄFTE KÖNNTEN AM PC UND VON ZU HAUSE AUSGEFÜHRT WERDEN. AUF BASIS BIOMETRISCHER ERKENNUNGSMERKMALE WÜRDEN FÄLSCHUNGSSICHERE SCHLÜSSELKARTEN ZUGRIFF ZU DEN COMPUTERN GEWÄHREN. MIT DER ELEKTRONISCHEN SIGNATUR KÄME EIN WEITERER WICHTIGER SICHERHEITSASPEKT HINZU.

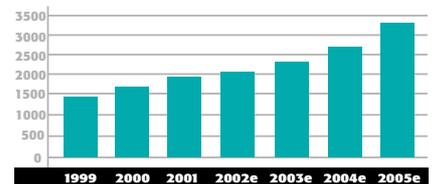
INNOVATIONEN, DIE ALLEN DAS LEBEN EINFACHER, SICHERER UND KOMFORTABLER MACHEN. MÜHLBAUER-MITARBEITER ARBEITEN TÄGLICH DARAN, NEUE MÄRKTE ZU ERSCHLIEßEN.

DIE MÖGLICHKEITEN SIND GRENZENLOS. FÜR UNS BEDEUTET DAS, MIT UNSEREN KUNDEN NUTZBARE INNOVATIONEN ZU ENTWICKELN UND DIE POSITION DES WELTMARKTFÜHRERS GEZIELT AUSZUBAUEN.

Umsatzanteil Smart ID 2002 in % (Vorjahr)

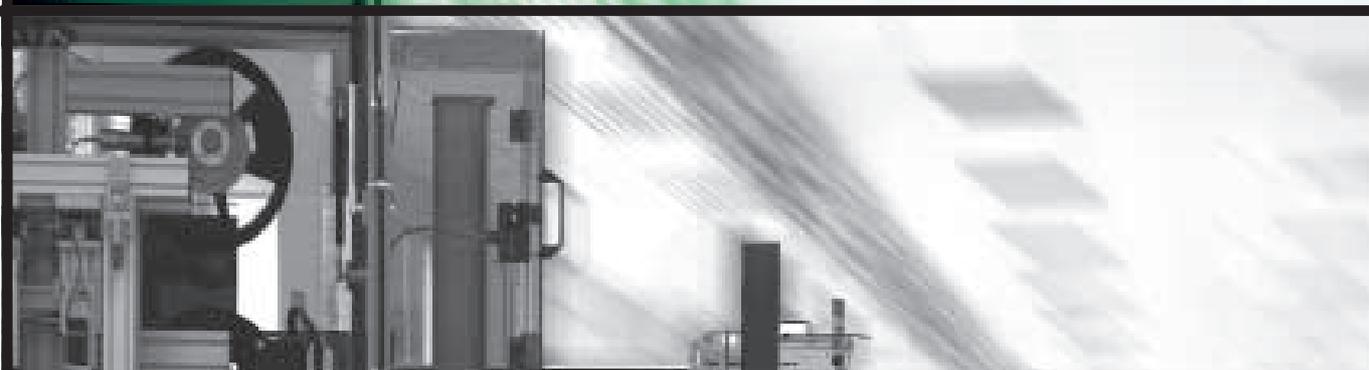


Marktentwicklung der Smart Cards weltweit in Mio. Stück



Quelle: BNP Paribas, April 2002

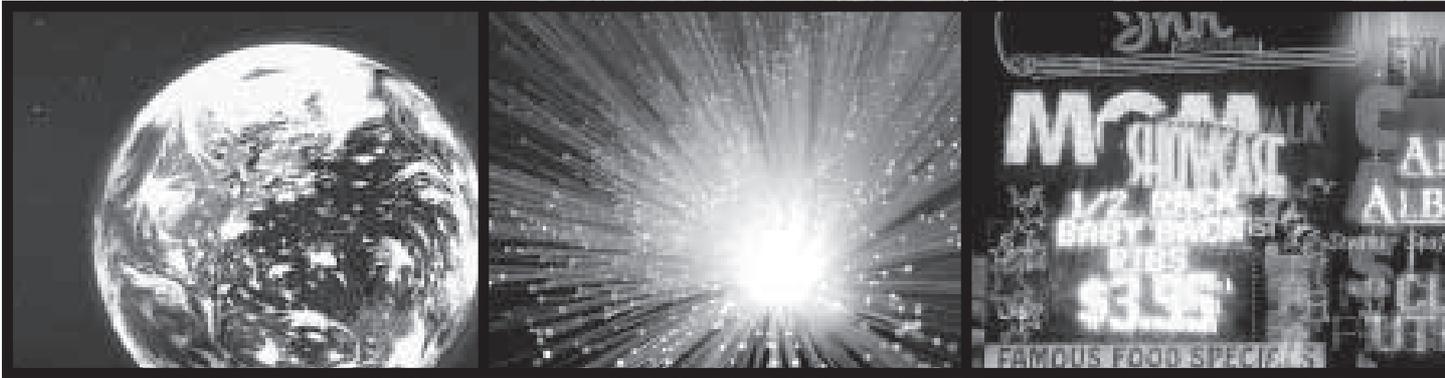
¹ QUELLE: IDC, 2000



SMART CARDS

smart cards

MULTIMEDIAKARTEN - DER MILLIARDENMARKT VON MORGEN.



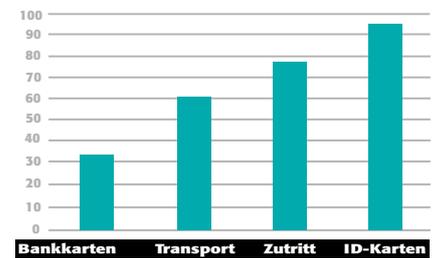
TÄGLICH BENUTZEN MILLIONEN VON MENSCHEN EIN HANDY. DIE MEISTEN VON IHNEN AUSSCHLIEßLICH ZUM TELEFONIEREN UND ZUM SMS VERSCHICKEN. DOCH BALD BEGINNT DIE DRITTE GENERATION DES MOBILFUNKS, DAS "UNIVERSAL MOBILE TELECOMMUNICATIONS SYSTEM" – KURZ UMTS.

EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT: SIE MÖCHTEN INS KINO GEHEN. ABER IN WELCHEN FILM? PER UMTS KÖNNTEN SIE SICH AUF IHREM INTERNETFÄHIGEN HANDY VORAB KINOTRAILER IN FERNSEH-QUALITÄT ANSEHEN. MIT ÜBERTRAGUNGSRATEN VON ZWEI MEGABIT PRO SEKUNDE UND DAMIT IN DOPPELTER DSL-GESCHWINDIGKEIT. ODER SIE KÖNNTEN EIN MIT DEM HANDY GESCHOSSENES URLAUBSFOTO DIREKT ALS E-MAIL VERSCHICKEN – IN WENIGER ALS DREI SEKUNDEN.

„DIE ZUKUNFT HAT BEGONNEN. UND WIR GESTALTEN SIE MIT!“

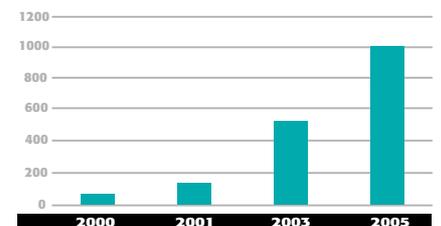
MULTIMEDIA-KARTEN SIND IDEALE DATENSPEICHER FÜR UMTS-HANDYS UND DER MILLIARDENMARKT VON MORGEN. MÜHLBAUER LIEFERT DIE BENÖTIGTEN PRODUKTIONSSYSTEME. SCHLÜSSELFERTIG.

Marktentwicklung ausgewählter Anwendungen
durchschnittliche jährliche Wachstumsrate 2001/2005 in %



Quelle: BNP Paribas, April 2002

Entwicklung der Speicherkapazität in MB



Quelle: Infineon Technologies, 2001

TAUSENDMAL PASSIERT – TAUSENDMAL WURDE NICHTS BERÜHRT.



DER ZUKUNFTSMARKT

SIND SIE SKIFAHRER? DANN KENNEN SIE DIE UNANGENEHME SITUATION, VOR JEDER LIFTFAHRT MIT KLAMMEN FINGERN IHR AUFGEWEICHTES SKITICKET AUS DEM ANORAK FISCHEN ZU MÜSSEN.

KONTAKTLOSE KARTEN MACHEN DAMIT SCHLUSS. KÜNFTIG KANN IHRE KARTE OHNE DIREKTEN KONTAKT BEIM VORBEIGEHEN GELESEN WERDEN. IHRE HÄNDE BLEIBEN FREI UND VOR ALLEM SCHÖN WARM. FÜR DIE LIFTBETREIBER HIEßE DAS WENIGER WARTESCHLANGEN, WENIGER PERSONALKOSTEN, MEHR BETRIEB UND ZUFRIEDENERE KUNDEN.

AUCH DER ÖFFENTLICHE NAHVERKEHR KANN VON KONTAKTLOSEN KARTEN PROFITIEREN. MONATSKARTEN KÖNNEN AN EINEM BELIEBIGEN TAG GEKAUFT WERDEN. EINE GENAUE KENNNTNIS DES TARIFS IST FÜR ORTSFREMDE KUNDEN NICHT MEHR NÖTIG – DAS LESEGERÄT BUCHT DEN KORREKTEN BETRAG AB UND ENTLARVT SCHWARZFAHRER. DIESES NUTZERFREUNDLICHE SYSTEM STEIGERT DIE FAHRGASTZAHLEN, SPART ZEIT SOWIE PERSONAL- UND WARTUNGSKOSTEN.

MÜHLBAUER HAT DIE FÜHRENDEN HIGH-TECH-SYSTEME ZUR PRODUKTION VON KONTAKTLOSEN KARTEN ENTWICKELT.

IN SÜDKOREA SIND BEREITS VIER MILLIONEN KONTAKTLOSE BUSKARTEN IM EINSATZ. IN ASIEN, EUROPA UND AMERIKA STEIGT DAS INTERESSE AM ELEKTRONISCHEN FAHRAUSWEISSYSTEM RAPIDE.

MÜHLBAUER LIEFERT SCHON HEUTE SERIENREIFE PRODUKTIONS-SYSTEME.

smart cards

WAS BRAUCHT MAN FÜR EINE INTELLIGENTE EVOLUTION?



HABEN SIE SCHON EINMAL IN EINER BIBLIOTHEK EIN BUCH GESUCHT, DAS NICHT AN SEINEM PLATZ STAND? EINE VERGEBLICHE SUCHE. SMART LABELS KÖNNEN ORDNUNG IN DIE REGALE BRINGEN. OHNE KONTAKT KÖNNEN DIESE INTELLIGENTEN ETIKETTEN MIT EINEM LESEFELD ÜBER DISTANZEN DATEN EMPFANGEN UND SENDEN. JEDES MIT EINEM SMART LABEL VERSEHENE BUCH WIRD DAMIT JEDERZEIT HUNDERTPROZENTIG LOKALISIERBAR.

EIN WEITERER VORTEIL: BEREITS GESPEICHERTE INFORMATIONEN KÖNNEN VERÄNDERT WERDEN. AUF DIESER MÖGLICHKEIT BASIERT DER SMART LABEL-AUSWEIS. VERLÄSST EIN BESUCHER DIE BIBLIOTHEK, PASSIERT ER EINE LESEZONE – DIE BÜCHER WERDEN ZUSAMMEN MIT SEINEN AUSWEISDATEN ERFASST UND GELTEN ALS ENTLIEHEN. DER KUNDE SPART ZEIT, DIE BIBLIOTHEK KOSTEN.

DIES SIND KEINE VISIONEN. ES IST DIE REALITÄT VON HEUTE UND DER MARKT VON MORGEN.

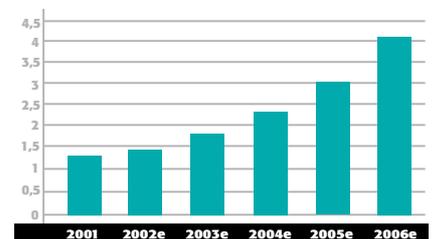
NATÜRLICH LÄSST SICH DIESES BEISPIEL AUF ANDERE BRANCHEN ÜBERTRAGEN: SPEDITEURE UND AUFTRAGGEBER KÖNNTEN JEDERZEIT DEN AUFENTHALTSORT ALLER WERTSENDUNGEN BESTIMMEN. GÜTER LIEßEN SICH IM LOGISTIK- UND LAGERBEREICH SCHNELLER SORTIEREN. INVENTUREN WÜRDEN VEREINFACHT. GEPÄCKSTÜCKE AM FLUGHAFEN WÄREN RASCH UND PRÄZISE IDENTIFIZIERBAR. TEXTILIEN KÖNNTEN VOR MARKENPIRATERIE GESCHÜTZT SEIN.

MÜHLBAUER LIEFERT KOMPLETTLÖSUNGEN FÜR DIE MASSENPRODUKTION VERSCHIEDENSTER LABEL-TYPEN.

SCHON HEUTE INVESTIEREN PAKETDIENSTE, SPEDITIONEN, GROSZ- UND EINZELHÄNDLER, PHARMAZIE- UND KOSMETIKPRODUZENTEN SOWIE MARKENARTIKLER AUS DER MODE- UND BEKLEIDUNGSBRANCHE IN SMART LABELS. OPTIMALER PRODUKTSCHUTZ GARANTIERT IHNEN NIEDRIGERE KOSTEN UND HÖHERE UMSÄTZE.

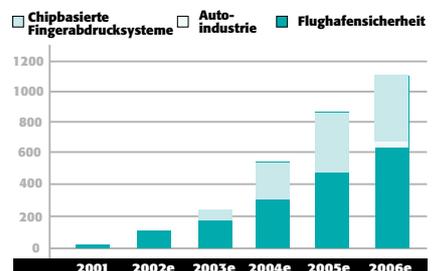
AUCH LANDESGRENZEN UND FLUGHÄFEN KÖNNTEN DURCH SMART LABELS SICHERER WERDEN.

Weltweiter RFID-Markt in Mrd. USD



Quelle: Frost & Sullivan (06 bzw. 08/2002)

Marktentwicklung ausgewählter RFID-Anwendungen in Mio. USD



Quelle: Frost & Sullivan (06 bzw. 08/2002)



SMART LABELS



smart labels

VOLLES PROGRAMM IN DER HALBLEITER-INDUSTRIE.



HÖHERE KAPAZITÄT, SCHNELLER, PRÄZISER – UND KLEINER – DIE HALBLEITERINDUSTRIE.

IMMER SCHNELLER EINE PERFEKTE LÖSUNG, MIT DEN EXAKTEN KUNDENWÜNSCHEN REALISIEREN IN HOCHWERTIGER VERARBEITUNGSQUALITÄT – DIESE ANFORDERUNG NIMMT MÜHLBAUER TAG FÜR TAG AN. AUCH FÜR DIE ANFORDERUNGEN VOM ENDPRODUKT WERDEN IMMER NEUE KRITERIEN GESETZT. DAS ELEKTRONISCHE BAUTEIL MUSS KLEINER, LEICHTER UND LEISTUNGSFÄHIGER WERDEN, UM DEN ANSPRÜCHEN DES ENDKONSUMENTEN ZU GENÜGEN. EIN BEISPIEL IST DAS HANDY MIT DEN FUNKTIONEN DER KAMERA, DES DIKTIERGERÄTS UND E-MAIL-TRANSFERS.

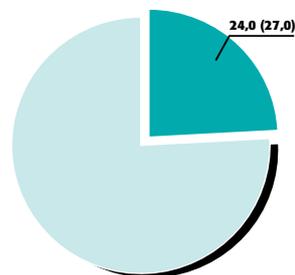
DIES BRINGT AUCH NEUE TECHNOLOGIEN FÜR DIE FERTIGUNG SOLCHER BAUTEILE MIT SICH.

DURCH DIE BREITE ANWENDUNG IST DER KUNDENKREIS HIER SEHR WEITLÄUFIG UND REICHT VON FRONT-END-FIRMEN (WAFERHERSTELLER) ÜBER SUBCONFIRMEN (LOHNFERTIGUNG) BIS HIN ZU DEN HERSTELLERN DER ENDPRODUKTE (AUTOMOBILINDUSTRIE, KONSUMGÜTERINDUSTRIE). DER VORTEIL IST, DASS DEM FOLGEPROZESS HÖCHSTE QUALITÄT ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WIRD.

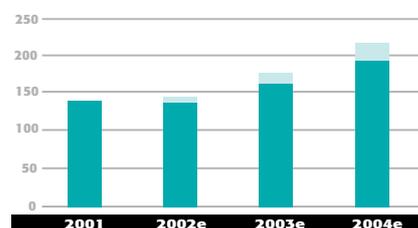
**„DORT WO HOHE GESCHWINDIGKEITEN AUF KLEINSTEM RAUM
GEFRAGT SIND, FÜHLEN WIR UNS AM WOHLSTEN.“**

UM AUCH DIE PERFEKTE KEY-LÖSUNG ANZUBIETEN, HAT MÜHLBAUER BEISPIELSWEISE DIE KOMPLETTE FLIP-CHIP-MONTAGELINIE FÜR IC-MODULE ENTWICKELT. PROZESSE WIE AUFBRINGEN DES SILIZIUMS - MIT DER GRÖÖE EINES SALZKORNS UND DER MATERIALSENSIBILITÄT WIE GLAS - IM FLIP-CHIP-VERFAHREN, ELEKTRISCHER TEST DER FUNKTIONALITÄT SOWIE EINE OPTISCHE INSPEKTION KÖNNEN BEREITS HEUTE DEM MÜHLBAUER-KUNDEN GEBOTEN WERDEN – FÜR DIE ANFORDERUNG VON MORGEN.

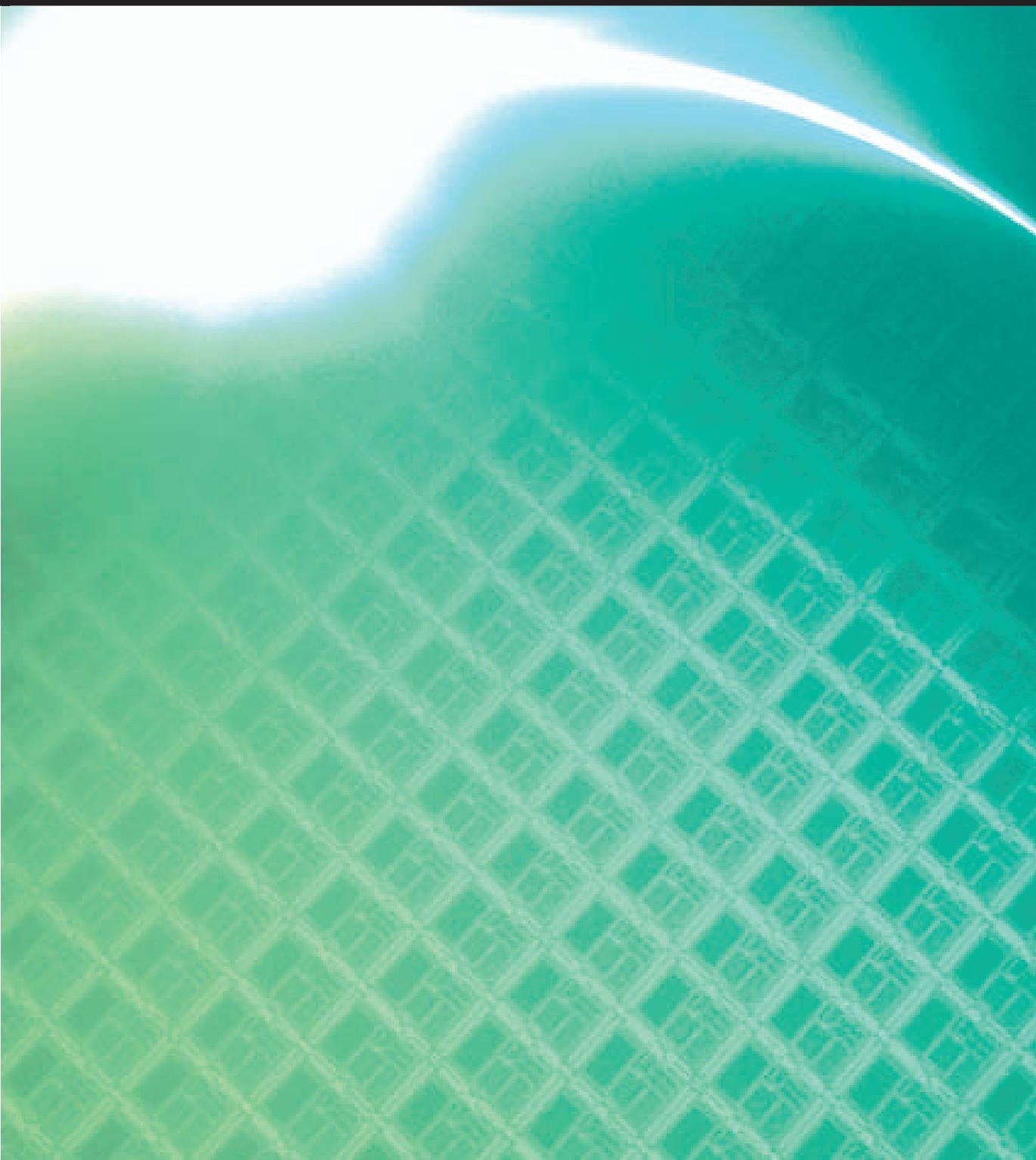
Umsatzanteil Semiconductor Related Products 2002 in % (Vorjahr)



Entwicklung des weltweiten Halbleitermarktes in Mrd. USD



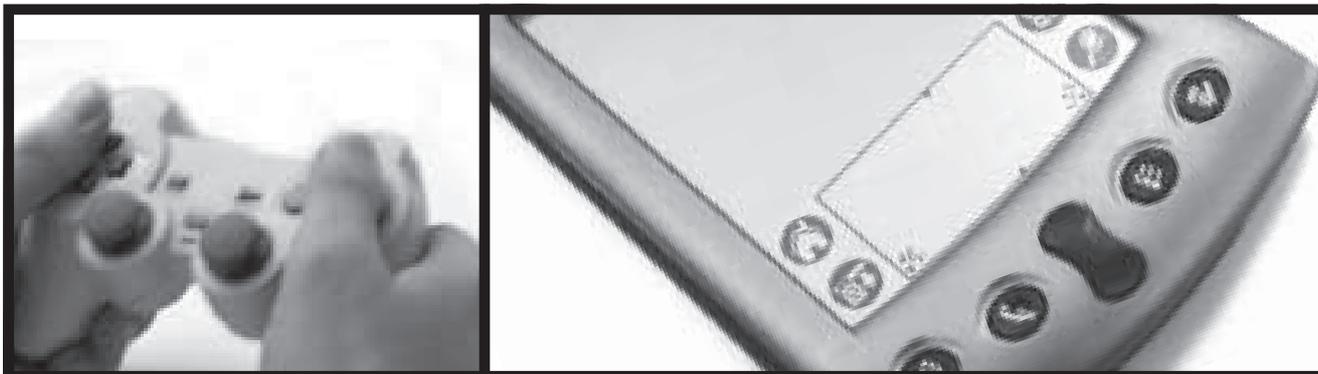
Quelle: Infineon Technologies, 11/2002 und WSTS



SEMICONDUCTOR
RELATED PRODUCTS

semiconductor

„TRACEABILITY“ – DIE KOMPLETTE LÖSUNG FÜR UNVERWECHSELBARE LEITERPLATTEN.



NIE WAREN AUTOS SICHERER ALS HEUTE. AIRBAGS, ELEKTRONISCHE ANTI-BLOCKIER- UND NAVIGATIONSSYSTEME ERLEICHTERN DAS FÜHREN DES PKWS. DENNOCH: IMMER WIEDER RUFEN AUTOMOBILKONZERNE FAHRZEUGE ZURÜCK IN DIE WERKSTÄTTEN. DADURCH ENTSTEHEN HOHE KOSTEN, DIE ERHEBLICH REDUZIERT WERDEN KÖNNTEN - DURCH „TRACEABILITY“, DIE ABSOLUTE VERFOLGBARKEIT VON PRODUKTEN IM HERSTELLUNGSBEREICH.

JEDER ZULIEFERER VERSIET SEIN LEITERPLATTEN-BAUTEIL MIT EINEM ZWEIDIMENSIONALEN CODE. TRITT EIN TECHNISCHES PROBLEM BEI EINEM FAHRZEUGMODELL AUF, KANN MAN DAS FEHLERHAFTHE PRODUKT HUNDERTPROZENTIG IDENTIFIZIEREN. DER GROßE VORTEIL: NICHT MEHR ALLE PKWS DIESER PRODUKTIONSREIHE MÜSSEN ZURÜCKGERUFEN WERDEN, SONDERN NUR DIE WIRKLICH BETROFFENEN FAHRZEUGE.

LEITERPLATTEN FINDEN SICH NICHT NUR IN AUTOMOBILEN, SONDERN AUCH IN RADIO- UND FERNSEHGERÄTEN, VIDEORECORDERN, MASCHINENSTEUERUNGEN, SCHNURLOSEN TELEFONEN UND IN ALLER ANDEREN ELEKTRONIK.

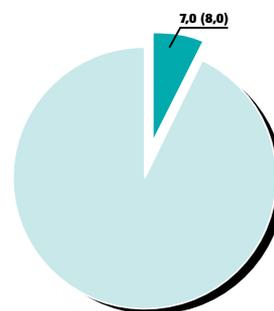
„IN EINEM MARKT, DESSEN STETIGKEIT DARIN BESTEHT, IMMER IN BEWEGUNG ZU SEIN, SIND WIR DIE TREIBENDE KRAFT.“

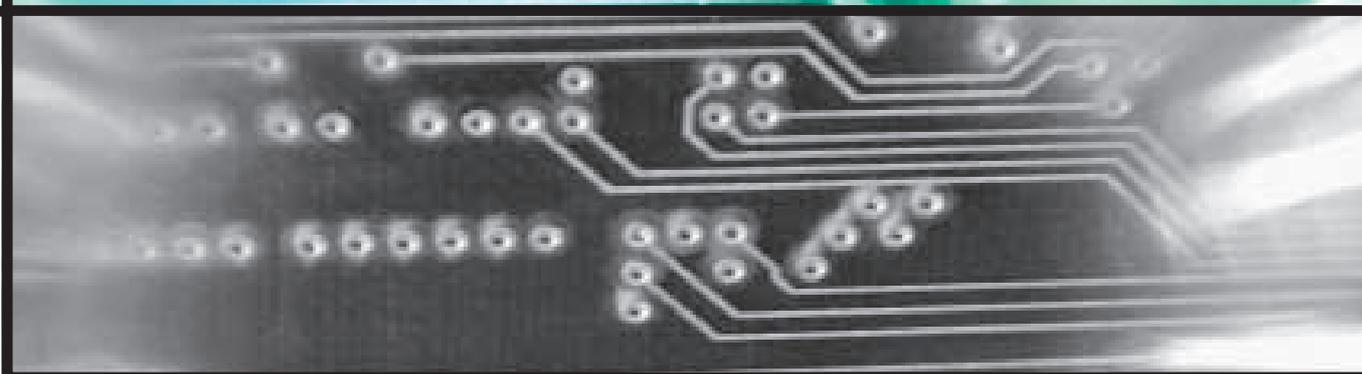
DIE ROMMEL GMBH (EHINGEN), EINE TOCHTERGESELLSCHAFT DER MÜHLBAUER AG, VERFÜGT ÜBER ÜBERZEUGENDES KNOW-HOW IM BEREICH „TRACEABILITY“. ZUR KOMPLETTLÖSUNG ZÄHLEN NEBEN PRÄZISEN ETIKETTIER- UND BESCHRIFTUNGSSTATIONEN FÜR LEITERPLATTEN AUCH LESEGERÄTE, DIE ZUGEHÖRIGE SOFTWARE UND SPEZIELLE SCAN-STATIONEN.

MIT BE- UND ENTLADESTATIONEN, MAGAZIN-PUFFER-SYSTEMEN, DREH- UND WENDESTATIONEN SOWIE TRANSPORTBÄNDERN DECKT ROMMEL ALLE WEITEREN ANFORDERUNGEN DER LEITERPLATTENINDUSTRIE AB. DURCH DIE AUTOMATISIERTE LEITERPLATTEN-PRÜFUNG KÖNNEN FEHLER ZUDEM FRÜHZEITIG ERKANNT UND BEHOBEN WERDEN.

FÜR DIE ZUKUNFT IST DIE KONZERNTOCHTER BESTENS AUFGESTELLT: FLEXIBLE, PLATZSPARENDE FOLIEN ERSETZEN KONTINUIERLICH DIE HERKÖMMLICH FESTEN PLATTEN. FÜHRENDES KNOW-HOW UND EINE PERMANENTE ENTWICKLUNGSTÄTIGKEIT HABEN ROMMEL ALS KOMPETENTEN ANBIETER FÜR DIE WELTWEIT GEFRAGTEN HANDLUNGSLÖSUNGEN GEMACHT. DIE ZUKUNFT IN DIESEM MARKT HAT ERST BEGONNEN!

Umsatzanteil Board Handling 2002 in % (Vorjahr)





BOARD HANDLING

board handling

DURCH PRÄZISE ARBEIT AUF DEM ERSTEN PLATZ.



NUR DAS BESTE IST GUT GENUG – FÜR MÜHLBAUER-PRODUKTE GILT DIES BIS INS KLEINSTE DETAIL. DER UNTERNEHMENSBEREICH PRECISION PARTS & SYSTEMS STELLT ALLE PRÄZISIONSTEILE BEREIT UND IST DAMIT FÜR DIE MÜHLBAUER-GRUPPE EIN WICHTIGER GARANT FÜR DIE ERFÜLLUNG HÖCHSTER QUALITÄTSANSPRÜCHE.

GROSSE FERTIGUNGSTIEFE, HÖCHSTE FLEXIBILITÄT UND STÄNDIGE TECHNOLOGIEERNEUERUNG ÜBERZEUGEN AUCH EXTERNE KUNDEN. VON FERTIGTEILEN FÜR DIE RENNSERIE, SATELLITEN, HUBSCHRAUBER ODER NACHTSICHTGERÄTE BIS HIN ZU KOMPLETEN PATIENTENLIEGEN FÜR DEN MEDIZINISCHEN BEREICH – UNTERNEHMEN AUS DEN BEREICHEN FORMEL 1, LUFT- UND RAUMFAHRT, HALBLEITER-, MEDIZIN- UND MESSTECHNIK, OPTIK SOWIE MONTAGEAUTOMATION VERTRAUEN AUF UNSER KOMPLEXES KNOW-HOW.

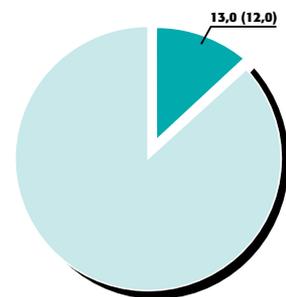
"...PRODUKTIONSREIFE LÖSUNGEN VOM PROTOTYPEN, ÜBER DIE SERIENFERTIGUNG BIS HIN ZUR KOMPONENTEN-HERSTELLUNG."

STÄNDIGE INVESTITIONEN IN NEUESTE FERTIGUNGSTECHNOLOGIEN STRAFFEN WEITERHIN ENTWICKLUNGS- UND PRODUKTIONSZYKLEN. NOCH BESSERE QUALITÄT IN NOCH KÜRZERER LIEFERZEIT INKL. ÜBER-NACHT-PRODUKTION - AUCH EIN TEAMERFOLG DER AUSGEZEICHNETEN MITARBEITER AN DEN STANDORTEN RODING UND STOLLBERG (SACHSEN).

„DER GEWINNER IST...“

MEHR ALS 80 % UNSERES FACHPERSONALS STAMMT AUS DEM EIGENEN HAUS. DER AUßERORDENTLICH HOHE QUALIFIZIERUNGSSTANDARD BRACHTE PRECISION PARTS UNTER 151 MITBEWERBERN DEN 1. PREIS (AUSBILDUNGS-OSKAR) FÜR DIE BESTE AUSBILDUNG IM BUNDESWETTBEWERB DER JUNGEN DEUTSCHEN WIRTSCHAFT EIN.

Umsatzanteil Precision Parts 2002 in % (Vorjahr)





PRECISION PARTS
& SYSTEMS

precision parts

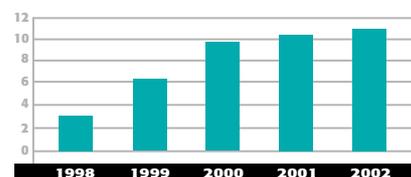
„WIR SEHEN DIE ZUKUNFT NICHT VORAUSS. WIR MACHEN SIE MÖGLICH!“



MIT DER ERFINDUNG DES WERKZEUGES BEGANN DER MENSCH VOR MEHREREN HUNDERTTAUSEND JAHREN, SICH ÜBER DIE NATURKRÄFTE HINAUS WEITERZUENTWICKELN. SEITDEM HABEN WIR UNS IMMER KÜHNERE TRÄUME VERWIRKLICHT – SEI ES, WIE EIN VOGEL ZU FLIEGEN ODER ANDERE PLANETEN ZU ERFORSCHEN.

MEHR ALS 200 INGENIEURE UND TECHNIKER AN DEN FORSCHUNGSSTANDORTEN RODING, DRESDEN UND OBERHACHING SIND UNSERE DYNAMISCHE ANTRIEBSKRAFT. MIT IHRER GRUNDLAGENFORSCHUNG SCHAFFEN SIE WELTWEIT AUßERGEWÖHNLICHE ENTWICKLUNGSVORSPRÜNGE. WO DER MARKT NOCH NACH LÖSUNGEN SUCHT, BIETET MÜHLBAUER BEREITS SERIENFERDIGE INNOVATIONEN. BESTES BEISPIEL IST UNSERE MARKTFÜHRERSCHAFT IM BEREICH SMART ID.

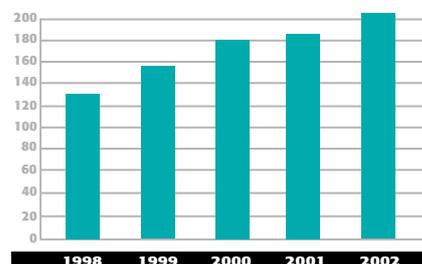
Aufwendungen Forschung und Entwicklung in Mio. EUR



5 EIGENE ENTWICKLUNGSSTANDORTE, PARTNERUNTERNEHMEN, FORSCHUNGSINSTITUTE UND HOCHSCHULEN.

DIE ZUKUNFT IST EIN ERGEBNIS DESSEN, WAS WIR HEUTE TUN. WIR WERDEN DESHALB AUCH WEITERHIN UNSERE TECHNOLOGISCHE BASIS AUSWEITEN UND NEUE, INNOVATIVE PRODUKTLÖSUNGEN EINFÜHREN, UM DEM WETTBEWERB AUCH IN DEN NÄCHSTEN JAHREN EINEN ENTSCHEIDENDEN SCHRITT VORAUSS ZU SEIN.

Personalentwicklung Forschung und Entwicklung im Jahresdurchschnitt





FORSCHUNG UND
ENTWICKLUNG

zukunft ist planbar

PERFEKTER SERVICE UND PARTNERSCHAFTLICHE UNTERSTÜTZUNG.



DIESEN ANSPRUCH ERFÜLLEN WIR WELTWEIT.

DIE WIRKLICHE QUALITÄT EINES UNTERNEHMENS LERNT MAN ERST KENNEN, WENN MAN SCHNELLE HILFE BRAUCHT. MÜHLBAUER IST AUF ALLEN KONTINENTEN VERTRETEN UND ÜBERALL UND JEDERZEIT ERREICHBAR. UNSERE SYSTEMTECHNIKER BETREUEN UNSERE KUNDEN IN RODING SO GUT WIE IN CHINA, KUALA LUMPUR, SAO PAULO, NEW YORK, JOHANNESBURG UND SYDNEY. NICHT NUR RUND UM DIE WELT, SONDERN RUND UM DIE UHR.

WIR KÖNNEN SOFORT REAGIEREN, WENN SCHNELL UND ZUVERLÄSSIG ERSATZTEILE BENÖTIGT WERDEN. NEBEN DEN ÜBLICHEN SERVICE-LEISTUNGEN WIE REPARATUR UND WARTUNG BIETET MÜHLBAUER EINEN BESONDEREN KUNDENDIENST: PRODUCT ASSISTANCE.

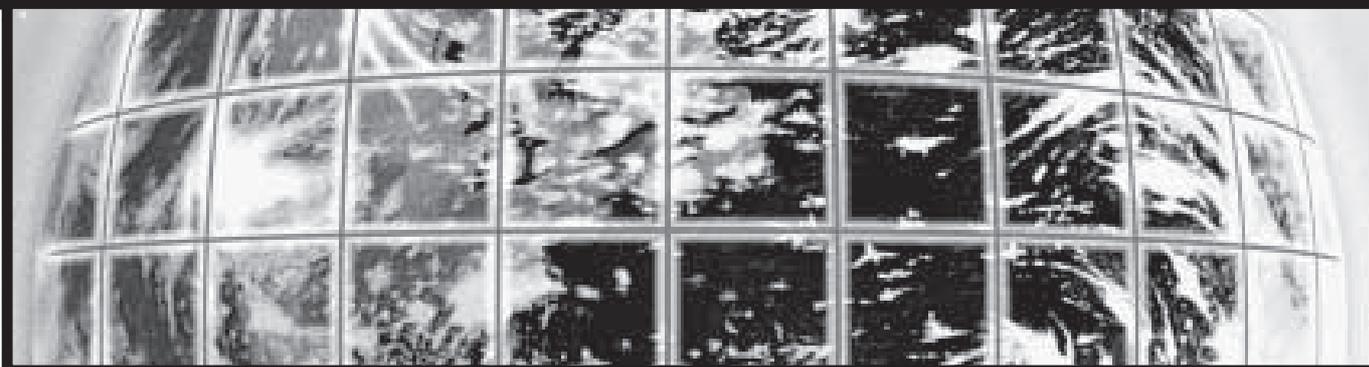
WIR LIEFERN NICHT NUR UMFASSENDE FERTIGUNGSKONZEPTE, SONDERN VERSTÄRKEN VOR ORT DIE PRODUKTIONSTEAMS UND TRAINIEREN DAS PERSONAL. DAS HILFT UNSEREN KUNDEN, IHRE PERSONALKAPAZITÄTEN DER AUFTRAGSLAGE ANZUPASSEN UND UNSERE HIGH-TECH-ANLAGEN OPTIMAL ZU NUTZEN. GEMEINSAM ENTWICKELN WIR NEUE IDEEN IN ANWENDUNG, VERFAHREN UND MASCHINENTECHNIK – DIREKT DORT, WO KREATIVE LÖSUNGEN GEBRAUCHT WERDEN.

**„NICHT NUR RUND UM DIE WELT,
SONDERN AUCH RUND UM DIE UHR!“**

DER KNOTENPUNKT UNSERES WELTWEITEN LEISTUNGSNETZES IST DAS SERVICE-TEAM IN RODING.

HIER ÜBERWACHEN WIR NICHT NUR DIE QUALITÄT JEDES EINZELNEN SYSTEMS. HIER OPTIMIEREN WIR UNSERE PRODUKTE NOCH EINMAL. NUR HIGH-TECH-ANLAGEN IN HÖCHSTER GÜTE UND AUF HÖCHSTEM NIVEAU VERLASSEN UNSER HAUS. DAFÜR GARANTIEREN DER HOHE AUSBILDUNGSSTAND UND DIE FUNDIERTEN PROZESSKENNTNISSE DER MÜHLBAUER-SYSTEMTECHNIKER.

MIT JEDEM ANSPRUCH UNSERER KUNDEN, DEN WIR ERFÜLLEN, SIND WIR WEITER AUF DEM WEG ZU EINEM BESSEREN UNTERNEHMEN.



SERVICE & SUPPORT

service

ÜBER 1.200 TEAMPLAYER ARBEITEN TÄGLICH AN EINER BESSEREN WELT.

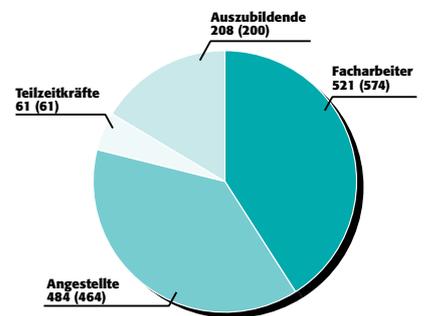


MOTIVATION, KOMPETENZ UND DYNAMIK.

UM DIE TECHNOLOGIE- UND MARKTFÜHRERSCHAFT IN DEN WELTMÄRKTEN BEHAUPTEN UND AUSBAUEN ZU KÖNNEN, MÜSSEN DIE WERTE DES UNTERNEHMENS VON DEN MITARBEITERN WELTWEIT GELEBT WERDEN. VERANTWORTLICHES, ERGEBNISORIENTIERTES HANDELN UND KONTINUIERLICHE FORTBILDUNG, DIE NUTZUNG VON SYNERGIEN IN DEN EINZELNEN ARBEITSFELDERN UND MOBILITÄT, VOR ALLEM ABER INDIVIDUELLE MOTIVATION UND KREATIVITÄT BEI DER UMSETZUNG DER UNTERNEHMENSZIELE, SIND DIE ANTRIEBSKRÄFTE FÜR DIE STEIGERUNG DES UNTERNEHMENSWERTS.

UM UNSEREN STRATEGISCHEN VISIONEN EIN SOLIDES FUNDAMENT ZU GEBEN, FÖRDERN WIR DIE AUSBILDUNG EINER MESSBAREN LEISTUNGSKULTUR. WIR UNTERSTÜTZEN DAS ENGAGEMENT UND UNTERNEHMERISCHE DENKEN UNSERER MITARBEITER FÜR WACHSTUM UND HOCHTECHNOLOGIE MIT EINER ATTRAKTIVEN KOMBINATION AUS AKTIEN-OPTIONSPROGRAMM UND EINEM LEISTUNGSORIENTIERTEN PRÄMIENPROGRAMM, DAS SICH AN DER ERFÜLLUNG VORAB VEREINBARTER PERSÖNLICHER ERFOLGSZIELE ORIENTIERT.

Personalgliederung im Jahresdurchschnitt 2002 (Vorjahr)

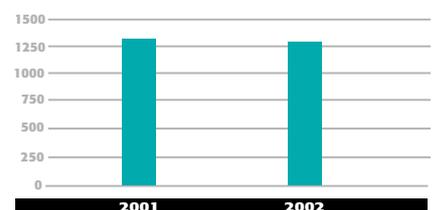


„...DIE ABSOLUTE PROFESSIONALITÄT IN DER PRODUKTIONSTECHNISCHEN UMSETZUNG UNSERER FORSCHUNGSERGEBNISSE UND DIE BEGEISTERUNGSFÄHIGKEIT VON KINDERN.“

IN DER QUALITÄTSORIENTIERTEN LEHRLINGSAUSBILDUNG RANGIERT MÜHLBAUER DEUTSCHLANDWEIT AN VORDERSTER STELLE. DIE AUSBILDUNGSANSTRENGUNGEN HABEN REGIONAL WESENTLICHE IMPULSE FÜR EINE POSITIVE WIRTSCHAFTS- UND BESCHÄFTIGUNGS-ENTWICKLUNG GEGEBEN UND UNS ALS ZUKUNFTSTRÄCHTIGEN UND STABILEN ARBEITGEBER POSITIONIERT. DIE GROßEN ANSTRENGUNGEN IN DER FORTBILDUNG UND MOTIVATION DES MITARBEITERSTABS UND DIE FÖRDERUNG DER TEAMVERANTWORTUNG UNSERER LEISTUNGSTRÄGER IN FLACHEN ORGANISATORISCHEN STRUKTUREN SICHERN DAS QUALIFIKATIONSPOTENTIAL, WELCHES FÜR EINE WEITERE EXPANSION IN DEN WACHSTUMS-MÄRKTEN NOTWENDIG IST.

OHNE DAS UNERMÜDLICHE ENGAGEMENT, DIE HARTE ARBEIT UND DEN OFT HOHEN PERSÖNLICHEN EINSATZ DER MITARBEITER WÄREN DIE UNTERNEHMERISCHEN ZIELE NICHT UMZUSETZEN. DER VORSTAND DER MÜHLBAUER AG DANKT ALLEN MITARBEITERN FÜR IHREN EINSATZ UND IHRE LEISTUNG.

Beschäftigte im Jahresdurchschnitt





MASTERMINDS

masterminds



FINANZKALENDER:

17. MÄRZ 2003	BILANZ-PRESSEKONFERENZ/ FRANKFURT
18. MÄRZ 2003	ANALYSTENKONFERENZ, HANNOVER (DVFA-IT-FORUM, CEBIT 2003)
29. APRIL 2003	HAUPTVERSAMMLUNG, RODING
06. MAI 2003	QUARTALSBERICHT I/2003
05. AUGUST 2003	QUARTALSBERICHT II/2003
04. NOVEMBER 2003	QUARTALSBERICHT III/2003
MÄRZ 2004	GESCHÄFTSBERICHT/2003

INVESTOR RELATIONS:

TEL.: +49 (9461) 952-653

FAX: +49 (9461) 952-8520

E-MAIL: INVESTOR-RELATIONS@MUEHLBAUER.DE

CORPORATE GOVERNANCE

GRUNDSÄTZE WERTORIENTIERTER UNTERNEHMENSFÜHRUNG

CORPORATE GOVERNANCE BEDEUTET ÜBERSETZT UNTERNEHMENSLEITUNG. ES GEHT JEDOCH HEUTZUTAGE NICHT MEHR NUR UM REINE LEITUNG UNTER BEACHTUNG VON GESETZEN, VIELMEHR GENIEßEN FRAGEN DER UNTERNEHMENSFÜHRUNG UND -KONTROLLE ZU RECHT EINE HOHE AUFMERKSAMKEIT UND WERDEN UNTER DEM STICHWORT „CORPORATE GOVERNANCE“ IN BREITEN TEILEN DER ÖFFENTLICHKEIT DISKUTIERT.

DER 2002 VON DER REGIERUNGSKOMMISSION VERABSCHIEDETE DEUTSCHE CORPORATE GOVERNANCE KODEX STELLT WESENTLICHE GESETZLICHE VORSCHRIFTEN ZUR LEITUNG UND ÜBERWACHUNG DEUTSCHER BÖRSENNOTIERTER GESELLSCHAFTEN DAR UND ENTHÄLT INTERNATIONAL UND NATIONAL ANERKANNTE STANDARDS GUTER UND VERANTWORTUNGSVOLLER UNTERNEHMENSFÜHRUNG FÜR VORSTAND UND AUFSICHTSRAT DER GESELLSCHAFTEN. ER WILL DAS VERTRAUEN DER INTERNATIONALEN UND NATIONALEN ANLEGER, DER KUNDEN, DER MITARBEITER UND DER ÖFFENTLICHKEIT IN DIE LEITUNG UND ÜBERWACHUNG DEUTSCHER BÖRSENNOTIERTER AKTIENGESELLSCHAFTEN FÖRDERN.

DER KODEX HEBT DIE RECHTE DER AKTIONÄRE HERVOR, DIE DER GESELLSCHAFT DAS ERFORDERLICHE EIGENKAPITAL ZUR VERFÜGUNG STELLEN UND DAS UNTERNEHMERISCHE RISIKO TRAGEN.

DIE UMSETZUNG UND EINHALTUNG VON LEITLINIEN UND STANDARDS ZUR CORPORATE GOVERNANCE LEISTEN EINEN WESENTLICHEN BEITRAG ZUR DAUERHAFTEN FESTIGUNG DES VERTRAUENS DER AKTIONÄRE, KUNDEN, ARBEITNEHMER UND SONSTIGEN ÖFFENTLICHEN GRUPPEN IN DIE UNTERNEHMENSFÜHRUNG.

WIR HABEN DESHALB IM BERICHTSJAHR DIE VERANTWORTLICHE UND AUF WERTSTEIGERUNG AUSGERICHTETE FÜHRUNG UND KONTROLLE DES UNTERNEHMENS NACH DEN CORPORATE GOVERNANCE GRUNDSÄTZEN VERSTÄRKT UND MIT DER ENTSPRECHENSERKLÄRUNG FÜR DAS JAHR 2002, DIE DER PERSÖNLICH HAFTENDE GESELLSCHAFTER SOWIE DER AUFSICHTSRAT DER MÜHLBAUER HOLDING AG & Co. KGAA AM 23. DEZEMBER 2002 ABGEGEBEN HABEN, DEN GRUNDSÄTZEN DES "DEUTSCHEN CORPORATE GOVERNANCE KODEX" MIT AUSNAHME DER FOLGENDEN "SOLL-EMPFEHLUNGEN" NUNMEHR AUCH FORMELL ENTSPROCHEN:

- AUF GRUND DER BESETZUNG DES AUFSICHTSRATS MIT DREI MITGLIEDERN WIRD AUF DIE BILDUNG VON AUSSCHÜSSEN IM AUFSICHTSRAT VERZICHTET
- ÜBER EINE SATZUNGSÄNDERUNG ZUR EINFÜHRUNG EINER ERFOLGSABHÄNGIGEN VERGÜTUNG DER AUFSICHTSRATSMITGLIEDER WIRD ZU EINEM SPÄTEREN ZEITPUNKT ENTSCHEIDEN
- AUF EINEN SELBSTBEHALT BEI DER D&O-VERSICHERUNG WIRD DERZEIT VERZICHTET, DA SICH DAS UNTERNEHMEN DADURCH ERSCHWERT IN DER LAGE SIEHT, POTENTIELLE MITGLIEDER MIT WEITREICHENDER UNTERNEHMERISCHER ERFAHRUNG ZU AKQUIRIEREN, DA DIESE MIT HAFTUNGSRIKISKEN AUCH IM BEREICH FAHLRÄSSIGEN VERHALTENS RECHNEN MÜSSTEN.

IM INTERESSE EINER WERTORIENTIERTEN UNTERNEHMENSFÜHRUNG BESCHÄFTIGEN WIR UNS GEGENWÄRTIG, BASIEREND AUF DER "REGIERUNGSKOMMISSION DEUTSCHER CORPORATE GOVERNANCE CODEX", MIT DER ERSTELLUNG EINES EIGENEN KODEX¹, UM DIE IM UNTERNEHMEN BEREITS ANGEWANDTE PRAXIS AUCH NACH AUßEN TRANSPARENT ZU MACHEN. DARIN WERDEN AUCH EINE VIELZAHL VON WEITEREN "SOLLTE"-ANREGUNGEN DER REGIERUNGSKOMMISSION ENTHALTEN SEIN - ÜBER DIE GESETZLICHEN VORSCHRIFTEN SOWIE DIE SOG. "SOLL"-EMPFEHLUNGEN HINAUS -, DIE BEI DER MÜHLBAUER HOLDING AG & Co. KGAA WEITEST GEHEND UMGESETZT WURDEN.

RODING, IM FEBRUAR 2003
MÜHLBAUER HOLDING AG & Co. KOMMANDITGESELLSCHAFT AUF AKTIEN
DER PERSÖNLICH HAFTENDE GESELLSCHAFTER

SPIEGELBILD EINES SCHWIERIGEN BÖRSENAHRES

PARALLEL ZUR GESAMTENTWICKLUNG DER WELTWIRTSCHAFT SOWIE EINES AUSGESPROCHEN SCHWIERIGEN KAPITALMARKTUMFELDES ENTWICKELTE SICH AUCH DIE MÜHLBAUER-AKTIE IM ABGELAUFENEN JAHR WENIG ERFREULICH.

AUSGEHEND VON KURSEN ÜBER 30 EUR ZU JAHRESBEGINN TRUG DIE WELTWEIT FORTSCHREITENDE KONJUNKTURABSCHWÄCHUNG UND DAMIT EINHER GEHENDE INVESTITIONSZURÜCKHALTUNG ÜBERWIEGEND ALLER MARKTEILNEHMER ZUR EINTRÜBUNG DER KAPITALMÄRKTE BEI. DIESER ENTWICKLUNG KONNTE SICH AUCH DIE MÜHLBAUER-AKTIE LETZTLICH NICHT ENTZIEHEN UND GAB TROTZ IM JAHRESVERLAUF VERZEICHNETER TEILWEISER STABILISIERUNGEN IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DER MASSE VON WERTEN UND INDICES STETIG AN WERT AB. AM 07. OKTOBER 2002 RUTSCHTE DIE MÜHLBAUER-AKTIE IM ZUGE WEITERER WELTWEIT AUFGETRETERER GEWINNWARNUNGEN, BILANZSKANDALEN UND INSOLVENZEN AUF IHREN BISHERIGEN HISTORISCHEN TIEFSTAND VON 9,40 EUR AB. NACH ZWISCHENZEITLICHER ERHOLUNG NOTIERTE DIE AKTIE ZUM JAHRESENDE BEI EINEM AKTIENKURS VON 10,30 EUR.

DIE MARKTKAPITALISIERUNG¹⁾ DES UNTERNEHMENS BELIEF SICH ZUM JAHRESENDE AUF 151,4 MIO. EUR. DIE LIQUIDITÄT IM ELEKTRONISCHEN HANDELSYSTEM XETRA STELLTE MÜHLBAUER MIT ZWEI DESIGNATED SPONSORS SICHER. DAS DURCHSCHNITTLICHE TÄGLICHE HANDELSVOLUMEN²⁾ IM GESCHÄFTSJAHR 2002 BETRUG RUND 13.000 STÜCK (VORJAHR RD. 17.000 STÜCK).

STABILE DIVIDENDE

DAS ERGEBNIS JE AKTIE LAG IM GESCHÄFTSJAHR 2002 BEI 20 CENT, 15 CENT WENIGER ALS IM VORJAHR (35 CENT). PERSÖNLICH HAFTENDER GESELLSCHAFTER UND AUFSICHTSRAT WERDEN DER HAUPTVERSAMMLUNG EINE GLEICH BLEIBENDE DIVIDENDE VON 30 CENT VORSCHLAGEN. WÄHREND VIELE UNTERNEHMEN DIVIDENDEN KÜRZEN, ERZIELEN MÜHLBAUER-AKTIONÄRE DAMIT EINE – AUCH IM VERGLEICH MIT ANDEREN ANLAGEFORMEN – ÜBERDURCHSCHNITTLICHE RENDITE VON 2,83 PROZENT. MIT DIESER PERFORMANCE UNTERSCHIEDET SICH DIE MÜHLBAUER-AKTIE ERHEBLICH VOM BENCHMARK (NEMAX-50 1,26 PROZENT). ALLE STÜCKAKTIEN SIND VOLL DIVIDENDENBERECHTIGT. AUSZAHLUNGSTERMIN³⁾ FÜR DIE DIVIDENDE IST DER 30. APRIL 2003.

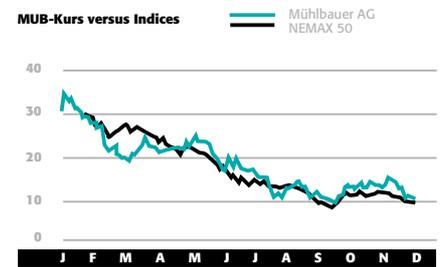
AKTIENRÜCKKAUFPROGRAMM INTENSIVIERT

IM BERICHTSJAHR HABEN WIR UNSER AKTIENRÜCKKAUFPROGRAMM AUFGRUND DER DEM PERSÖNLICH HAFTENDEN GESELLSCHAFTER DURCH DIE HAUPTVERSAMMLUNG AM 26. APRIL 2002 ERTEILTEN ERMÄCHTUNG FORCIERT UND INSGESAMT 168.368 EIGENE AKTIEN ZU EINEM DURCHSCHNITTLICHEN KURS VON 13,54 EUR JE STÜCKAKTIE ERWORBEN. 14.479 STÜCKAKTIEN WURDEN AN MITARBEITER VERÄUSSERT. ZUM 31. DEZEMBER 2002 HÄLT DIE GESELLSCHAFT 170.425 (IM VORJAHR 16.736) EIGENE AKTIEN.

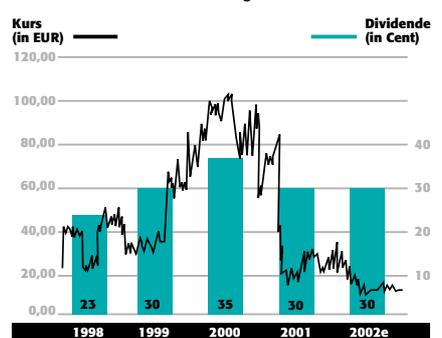
NEMAX 50-AUFNAHME UND PRIME STANDARD-ZULASSUNG

IM RAHMEN DER FREEFLOAT BASIERTEN NEUBERECHNUNG DER BÖRSEKRITERIEN WURDE DIE MÜHLBAUER-AKTIE MIT DATUM 24. JUNI 2002 IN DEN NEMAX 50-INDEX AUFGENOMMEN UND IST SEITDEM MITGLIED DER 50 GRÖSSTEN UND LIQUIDESTEN WERTE AM NEUEN MARKT, WAS EINE DEUTLICH GESTIEGENE AUFMERKSAMKEIT NACH SICH ZOG. LAG DAS TAGES-UMSATZHOCH VIER MONATE ZUVOR NOCH BEI DURCHSCHNITTLICH 42.000 AKTIEN, BETRUG DIESER IN DEN MONATEN JUNI BIS EINSCHL. AUGUST RUND 74.000 AKTIEN. IM ZUGE DER VON DER DEUTSCHE BÖRSE AG AM 31. OKTOBER 2002 BESCHLOSSENEN EINFÜHRUNG EINER NEUEN INDEXSYSTEMATIK HAT MÜHLBAUER ALS EINES DER ERSTEN UNTERNEHMEN DIE ZULASSUNG ZUM SEGMENT PRIME STANDARD ERHALTEN, WELCHES HOHE ANFORDERUNGEN AN DIE BERICHTERSTATTUNG STELLT, VOM UNTERNEHMEN JEDOCH BEREITS SEIT BÖRSENNOTIZ IM JAHR 1998 ERFÜLLT WERDEN.

MUB-Kurs versus Indices



Kurs- versus Dividendenentwicklung



CORPORATE-GOVERNANCE-GRUNDSÄTZE VERABSCHIEDET

EINE BEDEUTENDE MASSNAHME ZUR STÄRKUNG DES ANLEGERVERTRAUENS WURDE MIT DER UMSETZUNG DES CORPORATE GOVERNANCE KODEX DURCHGEFÜHRT. MIT DER BEREITS SEIT LANGEM SELBSTVERSTÄNDLICHEN ERFÜLLUNG NATIONAL UND INTERNATIONAL ANERKANNTER STANDARDS SOLL DAS VERTRAUEN DER AKTIONÄRE, GESCHÄFTSPARTNER, MITARBEITER UND DER ÖFFENTLICHKEIT WEITER GEFÖRDERT WERDEN. DAZU TRÄGT AUCH DER IM HERBST 2002 VÖLLIG NEU GESTALTETE INTERNET-AUFTRITT DER MÜHLBAUERGRUPPE MIT GESTIEGEMEM INFORMATIONSANGEBOT BEI, DAS STÄNDIG VERBESSERT UND ERWEITERT WIRD, WIE BEISPIELSWEISE MIT DEN VERÖFFENTLICHUNGEN DER "REGIERUNGSKOMMISSION DEUTSCHER CORPORATE GOVERNANCE KODEX", DER STÄNDIG AKTUELLEN ÜBERSICHT ÜBER ANALYSTENBEWERTUNGEN SOWIE DER DIRECTORS DEALINGS.

KOMMUNIKATION MIT INVESTOREN GENIEßT HOHEN STELLENWERT

IM RAHMEN DER INVESTOR RELATIONS-ARBEIT PFLEGTE MÜHLBAUER AUCH 2002 - NEBEN DER INTENSIVEN KOMMUNIKATION MIT INSTITUTIONELLEN INVESTOREN, ANALYSTEN SOWIE PRIVATANLEGERN UND FINANZPRESSE - EINE OFFENE, TRANSPARENTE UND ZEITNAHE KOMMUNIKATIONSPOLITIK. NEBEN 18 FINANZMARKTRELEVANTEN NACHRICHTEN SOWIE ROADSHOWS IN LONDON, FRANKFURT, USA UND DER SCHWEIZ BEGLEITETEN DIE ANALYSTENKONFERENZ UND EINE REIHE VON TELEFONKONFERENZEN DIE AKTUELLE BERICHTERSTATTUNG, DIE SICH IN 26 RESEARCHBERICHTEN (VORJAHR: 22 BERICHTE) VON INSGESAMT 15 ANALYSTENHÄUSERN (VORJAHR: 15) WIDERSPIEGELTE.

UM DIE AKTIVE KOMMUNIKATIONS- UND INVESTOR-RELATIONS-ARBEIT AUF INTERNATIONALER EBENE WEITER AUSZUWEITEN UND NEUE INVESTOREN ANZUSPRECHEN, WIRD MÜHLBAUER AUCH IM LAUFENDEN JAHR MIT ZAHLREICHEN ROADSHOWS AUßER IN DEUTSCHLAND AUCH IN GROSSBRITANNIEN, FRANKREICH, DER SCHWEIZ, DEN USA UND ERSTMALS AUCH IM ASIATISCHEN RAUM PRÄSENT SEIN.

WIR DANKEN UNSEREN AKTIONÄREN, ANALYSTEN UND FINANZMARKTPARTNERN SEHR HERZLICH FÜR DAS VERTRAUEN UND DIE ZUSAMMENARBEIT IM ABGELAUFENEN JAHR. UNSERER VERPFLICHTUNG, DEN WERT DES UNTERNEHMENS ZU STEIGERN UND DAMIT DIE MÜHLBAUER-AKTIE ZU EINEM ATTRAKTIVEN UND LOHNENDEN INVESTMENT ZU MACHEN, WERDEN WIR MIT HÖCHSTEM ENGAGEMENT VERFOLGEN, INDEM WIR WEITERHIN GEZIELT ÜBER DIE ENTWICKLUNG UND DIE ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN DER UNTERNEHMENSGRUPPE INFORMIEREN UND DEN DIALOG MIT INVESTOREN AUSBAUEN.

¹⁾ GESAMTZAHL DER STÜCKAKTIEN INKL. KAPITALANTEIL DES pHG

²⁾ SUMME AUS XETRA-HANDEL UND PARKETTHANDEL IN FRANKFURT A.M.

³⁾ VORBEHALTLICH DER ZUSTIMMUNG DER HAUPTVERSAMMLUNG



HUBERT FORSTER, FINANZVORSTAND

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, VEREHRTE AKTIONÄRE, ANALYSTEN, MITARBEITER, PARTNER UND FREUNDE,

SEIT ÜBER 20 JAHREN STEHT DER NAME MÜHLBAUER FÜR TECHNOLOGISCH UND WIRTSCHAFTLICH AUSGEREIFTE MASCHINENLÖSUNGEN. MIT UNSEREN INNOVATIVEN PRODUKTEN ZUR HERSTELLUNG VON SMART CARDS UND SMART LABELS SIND WIR WELTWEIT FÜHREND. AUCH IM JAHR 2002 HABEN WIR IN EINEM TECHNOLOGISCH SPANNENDEN WIE WIRTSCHAFTLICH HERAUSFORDERNDEN UMFELD MIT ENERGIE, AUSDAUER UND KONZENTRATION NICHT NUR UNSEREN WEG AUF TECHNOLOGISCHE POSITIONIERUNG UND MARKTFÜHRERSCHAFT FORTGESETZT, SONDERN DIE ZEIT INTENSIV GENUTZT, UM UNS FINANZPOLITISCH ERHEBLICH ZU STÄRKEN.

SO KONNTEN WIR TROTZ SCHWIERIGER INTERNATIONALER RAHMENBEDINGUNGEN DAS UMSATZERGEBNIS IM ABGELAUFENEN GESCHÄFTSJAHR UM 2,1 PROZENT LEICHT AUF 91,5 MIO. EUR STEIGERN. DER JAHRESÜBERSCHUSS BELÄUFT SICH IM BERICHTSJAHR 2002 – INKLUSIVE VORGENOMMENER WERTBERICHTIGUNGEN AUF FORDERUNGEN UND WERTPAPIEREN SOWIE EINES AUßERORDENTLICHEN ERTRAGS AUS DER ERSTKONSOLIDIERUNG – AUF 3,5 MIO. EUR, 2,1 MIO. EUR NIEDRIGER ALS IM VERGLEICHSZEITRAUM DES VORJAHRES. DAS ERGEBNIS JE AKTIE BETRUG 20 CENT, 15 CENT WENIGER ALS IM VORJAHR.

SCHWERPUNKT UNSERER AKTIVITÄTEN WAR IM ABGELAUFENEN GESCHÄFTSJAHR IN ERSTER LINIE DIE STARKE FOKUSSIERUNG AUF DIE GENERIERUNG FREIER CASHFLOWS. IM ERGEBNIS STIEG DER CASHFLOW AUS DER BETRIEBLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT TROTZ GERINGERER ERTRÄGE AUF +23,4 MIO. EUR UND LAG DAMIT UM 54,4 PROZENT HÖHER ALS IM VORJAHR. DER FREE-CASHFLOW ERHÖHTE SICH, AUSGEHEND VON –2,2 MIO. EUR IM VORJAHR, UM +22,7 MIO. EUR AUF +20,5 MIO. EUR. DIES ENTSpricht – GEMESSEN AM UMSATZ - EINER RENDITE VON 22,5 PROZENT UND DEMONSTRIERT ZUGLEICH UNSER AGGRESSIVES WORKING-CAPITAL-MANAGEMENT SOWIE DIE KONSERVATIVE INVESTITIONSPOLITIK IM ABGELAUFENEN GESCHÄFTSJAHR.

GEMESSEN AM UMSATZ, REDUZIERTE SICH DAS WORKING-CAPITAL VON 66,2 PROZENT IM VORJAHR AUF 49,6 PROZENT IM BERICHTSJAHR - EINE VERBESSERUNG VON KNAPP 14 MIO. EUR. UNSER ZIEL IST ES, DAS WORKING-CAPITAL WEITER ZU REDUZIEREN, UM DEN CASHFLOW ZU VERBESSERN UND DIE RENTABILITÄT DES EINGESETZTEN KAPITALS ZU ERHÖHEN.



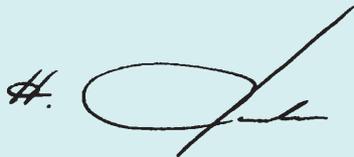
ZUM JAHRESENDE WURDEN WIR ALS EINES DER ERSTEN UNTERNEHMEN ZUM PRIME STANDARD DER DEUTSCHE BÖRSE AG ZUGELASSEN. EIN BÖRSENSEGMENT, WELCHES HOHE ANFORDERUNGEN AN DIE BERICHTERSTATTUNG VORSIEHT, VOM UNTERNEHMEN JEDOCH BEREITS SEIT BÖRSENNOTIZ ERFÜLLT WERDEN. DIE CORPORATE GOVERNANCE GRUNDSÄTZE HABEN WIR ZEITNAH UMGESETZT UND TERMINGERECHT VERABSCHIEDET. MIT UNSERER STARK AM SHAREHOLDER-VALUE-GEDANKEN ORIENTIERTEN UNTERNEHMENS-POLITIK, EINEM SOLIDEN FINANZMANAGEMENT SOWIE TRADITIONELL EHER KONSERVATIVEN BILANZPOLITIK WOLLEN WIR AUCH KÜNFTIG DAS VERTRAUEN DER FINANZMÄRKTE ERHALTEN UND ES WEITER AUSBAUEN.

AUCH WENN DAS VERTRAUEN UNSERER AKTIONÄRE UND DIE DURCH HARTE ARBEIT VIELER UNSERER MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER ERREICHTEN ERGEBNISSE AUFGRUND DER BÖRSENSCHWÄCHE DERZEIT NUR UNZUREICHEND ANERKENNUNG FINDEN, SIND WIR HEUTE MEHR DENN JE ÜBERZEUGT, DASS WIR MIT UNSERER STRATEGIE RICHTIG LIEGEN, UNS GERADE DIE HEUTIGEN ANSTRENGUNGEN BEI EINER SICH EINSTELLENDEN KONJUNKTURERHOLUNG ZUGUTE KOMMEN UND WIR VON DEM VIELLEICHT EINZIGARTIGEN POTENTIAL DES UNTERNEHMENS KÜNFTIG UM SO STÄRKER PROFITIEREN KÖNNEN.

UM SICH BIETENDE MARKTPOTENTIALE ERFOLGREICH ZU NUTZEN, HABEN WIR UNS VON DER ALLGEMEIN SCHLECHTEN STIMMUNG ABGEKOPPELT UND DEN PULSSCHLAG DES UNTERNEHMENS ZU BEGINN DES LAUFENDEN JAHRES DEUTLICH ERHÖHT. EINGESCHWOREN AUF EHRGEIZIGE ZIELE HABEN WIR DIE IDENTIFIKATION MIT DEM UNTERNEHMEN NOCHMAL VERSTÄRKT UND GEHEN DIE ZUKUNFT AKTIV AN. FÜR VIELE IST DAS VIELLEICHT AUßERGEWÖHNLICH – WIR NENNEN ES SPORT.

RODING, IM FEBRUAR 2003

IHR

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized 'H' followed by a series of loops and a long horizontal stroke.

HUBERT FORSTER
FINANZVORSTAND

STRATEGIE

AUSBAU DER KERNKOMPETENZ UND WELTWEITEN MARKTFÜHRERSCHAFT

DER TECHNOLOGIEKONZERN MÜHLBAUER IST EIN FÜHRENDE ANBIETER VON INNOVATIVEN UND TECHNOLOGISCH AUSGEREIFTEN MASCHINENLINIEN FÜR DIE GESAMTE WERTSCHÖPFUNGSKETTE DER SMART CARD- UND SMART LABEL-HERSTELLUNG. UNSER LÖSUNGSSPEKTRUM DECKT DEN GESAMTEN WERTSCHÖPFUNGS-PROZESS AB: VON DER IDEE UND PLANUNG ÜBER DIE HERSTELLUNG BIS HIN ZUR HOCHKOMPLEXEN SCHLÜSSELTECHNOLOGIE FÜR UNTERSCHIEDLICHSTE ANFORDERUNGEN. UNSER STRATEGISCHES UNTERNEHMENSZIEL IST ES, DIESE LÖSUNGSORIENTIERTE AUSRICHTUNG KONSEQUENT FORTZUSETZEN. DAZU ZÄHLT IN ERSTER LINIE, DIE KERNKOMPETENZ UND WELTWEITE MARKTFÜHRERSCHAFT IM KERNGESCHÄFTSFELD "SMART IDENTIFICATION" ZU BEHAUPTEN UND WEITER AUSZUBAUEN. MIT DEM AUSBAU UNSERES ANGEBOTSSPEKTRUMS IN VERWANDTE BRANCHEN WOLLEN WIR UNS ZUDEM NEUE WACHSTUMSMÄRKTE ERSCHLIEßEN. UNSERE STÄRKEN SIND INNOVATIONSKRAFT, ENGAGIERTE MITARBEITER UND KUNDENNÄHE. SIE SIND EINE WESENTLICHE GRUNDLAGE, UM WEITERHIN PROFITABEL ZU WACHSEN UND DEN WERT DES UNTERNEHMENS NACHHALTIG ZU STEIGERN.

WESENTLICHE ENTWICKLUNGEN WÄHREND DES GESCHÄFTSVERLAUFS 2002

AUFGRUND DES WELTWEIT SCHWIERIGEN MARKTUMFELDES HAT MÜHLBAUER SEINE KERNKOMPETENZEN GEBÜNDELT UND SICH IM BERICHTSJAHR VORNEHMlich AUF DEN AUSBAU SEINER TECHNOLOGIE- UND MARKTFÜHRERSCHAFT KONZENTRIERT. NACHSTEHEND FOLGT EIN KURZER ÜBERBLICK ÜBER WESENTLICHE ENTWICKLUNGEN WÄHREND DES GESCHÄFTSVERLAUFS 2002:

- UNSER KONZERNJAHRESÜBERSCHUSS BELÄUFT SICH IM GESCHÄFTSJAHR 2002 AUF 3,5 MIO. EUR, INKLUSIVE 2,5 MIO. EUR WERTBERICHTIGUNGEN AUF FORDERUNGEN UND WERTPAPIERE IM VERGLEICH ZU 5,6 MIO. EUR IM VORJAHR.
- DER FREE-CASHFLOW HAT SICH IM GESCHÄFTSJAHR 2002 DURCH AGGRESSIVES WORKING-CAPITAL-MANAGEMENT, KOSTENSENKUNGSMAßNAHMEN UND REDUZIERTER INVESTITIONSTÄTIGKEIT AUF 20,5 MIO. EUR VERBESSERT (VORJAHR -2,2 MIO. EUR).
- MIT DER VERMARKTUNG DER ERSTEN HOCHLEISTUNGSLINIE ZUR HERSTELLUNG VON SMART LABELS IM DEZEMBER 2001 HABEN WIR MIT DER DRITTEN MASCHINENGENERATION - TAL 4000 – UNSERE FÜHRENDE MARKT- UND TECHNOLOGIEPOSITION WELTWEIT AUSGEBAUT.
- ZUM 29. JANUAR 2002 WURDE DIE SYSTRONIC SYSTEMLÖSUNGEN FÜR DIE ELEKTRONIKINDUSTRIE GMBH GEGRÜNDET UND SÄMTLICHES PERSONELLES KNOW-HOW SOWIE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE VON DER RECHTSVORGÄNGERIN IM WEGE EINES ASSET-DEALS ERWORBEN. DIE MÜHLBAUER-GRUPPE VERFÜGT DAMIT ÜBER UMFASSENDES KNOW-HOW IM BEREICH DER BESCHICHTUNGSTECHNIK MIT POSITIVEN SYNERGIEEFFEKTEN ZUM SMART-ID-SEKTOR.
- MIT ZUSTIMMUNG DER HAUPTVERSAMMLUNG AM 26. APRIL 2002 KONNTE DAS UNTERNEHMEN SEINE STABILE DIVIDENDENPOLITIK FORTSETZEN UND EINE DIVIDENDE VON 30 CENT JE DIVIDENDENBERECHTIGTER STÜCKAKTIE ZUR AUSZAHLUNG BRINGEN.
- MIT VERTRAG VOM 29. APRIL 2002 HAT MÜHLBAUER DEN ZUSCHLAG FÜR DIE BELIEFERUNG DER REGIERUNG HONGKONGS MIT ANLAGEN ZUR ID-KARTENHERSTELLUNG ERHALTEN, WODURCH DIE GLOBAL WACHSENDE BEDEUTUNG CHIP-BASIERTER SICHERHEITSSYSTEME UNTERSTRICHEN WURDE.
- AM 10. OKTOBER 2002 HAT MÜHLBAUER 100 PROZENT DER ANTEILE AN DER TEMA GMBH ÜBERNOMMEN UND DAMIT DIE QUALITÄT UND SICHERHEIT DER PRODUKTPALETTE WEITER VERSTÄRKT.

- IM ZUGE DER VON DER DEUTSCHE BÖRSE AG AM 31. OKTOBER 2002 BESCHLOSSENEN EINFÜHRUNG EINER NEUEN INDEXSYSTEMATIK HAT MÜHLBAUER ALS EINES DER ERSTEN UNTERNEHMEN DIE ZULASSUNG ZUM SEGMENT PRIME STANDARD ERHALTEN.
- DAS UNTERNEHMEN HAT AUFGRUND DER VON DER "REGIERUNGSKOMMISSION CORPORATE GOVERNANCE KODEX" VERABSCHIEDETEN GRUNDSÄTZE AM 23. DEZEMBER 2002 DIE ENTSPRECHENSERKLÄRUNG ABGEGEBEN UND DAMIT DAS ANLEGERVERTRAUEN WEITER GESTÄRKT.

KONJUNKTURELLES UMFELD

WELTWIRTSCHAFT TRITT AUF DER STELLE

IM GEGENSATZ ZU DEN WELTWEIT BEKUNDETEN ERWARTUNGEN WAREN AUCH IM JAHR 2002 KEINE ANZEICHEN DER KONJUNKTURELLEN BESSERUNG ERKENNBAR. GEPRÄGT VON FORTGESETZTER UNSICHERHEIT ÜBER DIE WIRTSCHAFTLICHEN RAHMENBEDINGUNGEN SOWIE ZUNEHMENDEN WELTPOLITISCHEN EINFLÜSSEN AUF DIE KONJUNKTURELLE VERFASSUNG DER WELTWIRTSCHAFT KONNTEN DIE VERHALTEN POSITIVEN IMPULSE ANFANG DES JAHRES NICHT IN EINE STABILE AUFWÄRTSBEWEGUNG MÜNDEN, SONDERN FÜHRTEN AUFGRUND WEITERER VERTRAUENSVERLUSTE AN DEN KAPITALMÄRKTEN UND REDUZIERTER GESCHÄFTSERWARTUNGEN ZUR WEITEREN ABSCHWÄCHUNG DER WELTKONJUNKTUR. ALS FOLGE DIESER ENTWICKLUNG GEHT DIE ARBEITSGEMEINSCHAFT DEUTSCHER WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHER FORSCHUNGSINSTITUTE VON EINER REDUZIERTEN ERHÖHUNG DES WELTWEITEN REALEN BRUTTOINLANDSPRODUKTS (BIP) UM 2,3 PROZENT IM JAHRE 2003 (VORJAHR: + 1,3 PROZENT) AUS. AUCH IN DEN USA HAT SICH ANGESICHTS DER ZUNEHMENDEN VERUNSICHERUNG MIT DER STEIGERUNG DES BIP UM 2,3 PROZENT IN 2002 KEINE DURCHGREIFENDE BESSERUNG ANGEDEUTET. TROTZ DÄMPFENDER FAKTOREN BEIM PRIVATEN KONSUM JEDOCH ERWARTEN DIE INSTITUTE FÜR DAS JAHR 2003, DASS DIE GESAMTWIRTSCHAFTLICHE EXPANSION LEICHT AN SCHWUNG GEWINNT UND DAS REALE BRUTTOINLANDSPRODUKT AUFGRUND DER ERHOLUNG DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT UM 2,7 PROZENT ZULEGEN KANN. AUCH IN JAPAN SEHEN DIE EXPERTEN, NACH EINEM RÜCKGANG DES REALEN BIP IN HÖHE VON 0,5 PROZENT IN 2002, NUR EINE ALLMÄHLICHE BELEBUNG DER KONJUNKTUR. HIER STÜTZEN INSBESONDERE AUßENWIRTSCHAFTLICHE FAKTOREN DIE VERHALTENE EXPANSION DES REALEN BRUTTOINLANDSPRODUKTS UM 1,2 PROZENT IM JAHR 2003. DIE KONJUNKTURELLEN AUFTRIEBSKRÄFTE IM EURORAUM GEWINNEN NACH EINEM VERHALTENEN ANSTIEG DER WIRTSCHAFT IM JAHRE 2002 UM 0,8 PROZENT NACH UND NACH DIE OBERHAND. DURCH DAS ABKLINGEN DER UNSICHERHEITEN SOWIE DIE STABILISIERUNG DER FINANZMÄRKTE GEHT MAN VON EINER ANZIEHENDEN BINNENACHFRAGE AUS, UND DAMIT VON EINER STEIGERUNG DES REALEN BIP UM 1,8 PROZENT IN 2003. IN DEUTSCHLAND HINGEGEN ERWARTEN DIE EXPERTEN ERST IM SPÄTEN VERLAUF DES JAHRES 2003 EINE ALLMÄHLICHE AN KRAFT GEWINNENDE ERHOLUNG DER KONJUNKTUR, GESTÜTZT AUF DIE STÄRKUNG DES EXPORTS IM ZUGE DER BELEBUNG DER WELTWIRTSCHAFT. ENTGEGEN DEN IM HERBST 2002 ABGEGEBENEN PROGNOSEN HAT JEDOCH DER SACHVERSTÄNDIGENRAT AUFGRUND NOCHMALIGS EINGETRÜBTER WIRTSCHAFTSPOLITISCHER INDIKATOREN – EINHERGEHEND MIT EINER REIHE VON INSTITUTEN - EINE KLAR REDUZIERTE BIP-ENTWICKLUNG IN HÖHE VON NUR RUND 1,0 PROZENT FÜR 2003 (VORJAHR: + 0,4 PROZENT) ANGENOMMEN.

DER MARKT FÜR DIGITALE SICHERHEIT

DURCH DIE VIELFÄLTIGEN MÖGLICHKEITEN ZUR ANWENDUNG VON SMART CARDS UND SMART LABELS WERDEN ABLÄUFE NICHT NUR SICHERER, SONDERN INDIVIDUELLE ARBEITS- UND FREIZEITWELTEN KOMFORTABLER UND FLEXIBLER GESTALTET WERDEN. ALS EIN BEISPIEL DER ZAHLREICHEN ANWENDUNGEN WERDEN ZUR SICHERUNG DER FLUGHÄFEN O'HARE UND MIDWAY IN CHICAGO BEISPIELSGEWEISE 1.000 TÜREN MIT SMART CARDS BZW. FINGERABDRUCKSCANNERN AUSGESTATTET. 55.000 ANGESTELLTE LASSEN IHRE FINGERABDRÜCKE ERFASSEN UND AUF EINER SMART CARD SPEICHERN. NOCH EINDRUCKSVOLLER SIND ANWENDUNGSGBIETE MIT SMART LABELS. ALS GROßES ZUKUNFTSPOTENTIAL GELTEN NEBEN DEN KLASSISCHEN EINSATZGEBIETEN WIE GEPÄCKIDENTIFIKATION INSBESONDERE ANWENDUNGEN IM M-COMMERCE, Z.B.

DIE REGELUNG DER EINFAHRT AN TANKSTELLEN UND DAMIT VERBUNDEN DIE AUTOMATISCHE ABRECHNUNG. EXPERTEN GEHEN VON EINER DURCHSCHNITTLICHEN JÄHRLICHEN WACHSTUMSRATE DER KARTENANWENDUNGEN VON 14,5 PROZENT BIS 2005¹⁾ BZW. VON RFID-ANWENDUNGEN MIT SCHWERPUNKT SMART LABEL VON SOGAR 27 PROZENT BIS 2006 AUS. DABEI WACHSEN EINZELNE ANWENDUNGEN IM GLEICHEN ZEITRAUM WEIT ÜBERDURCHSCHNITTLICH. SO WERDEN DEN ID-KARTEN-ANWENDUNGEN MIT 96 PROZENT BZW. KARTENANWENDUNGEN FÜR ZUTRITTE MIT 78 PROZENT AUFGRUND DES ZUNEHMENDEN SICHERHEITSGEDANKENS IMMENSE JÄHRLICHE WACHSTUMSRATEN PROGNOSTIZIERT. DAS MARKTFORSCHUNGSINSTITUT FROST & SULLIVAN SIEHT DIE DURCHSCHNITTLICHEN JÄHRLICHEN WACHSTUMSRATEN FÜR VERSCHIEDENE BIOMETRISCHE ANWENDUNGEN AKTUELL SOGAR BEI WEIT ÜBER 100 PROZENT²⁾. MÜHLBAUER LIEFERT BEREITS HEUTE ZUKUNFTSWEISENDE UND EFFIZIENTE MASCHINENTECHNOLOGIEN – VON A BIS Z – ZUR HERSTELLUNG DIESER PRODUKTE.

1) QUELLE: STUDIE SMART CARDS, BNP PARIBAS, APRIL 2002.

2) QUELLE: FROST & SULLIVAN REPORT A194 / A195, AUGUST 2002.

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG VERBESSERUNG UND ERWEITERUNG DER PROZESSCHRITTE BEI SYSTEMLÖSUNGEN

TECHNOLOGIEKOMPETENZ UND INNOVATIONSKRAFT SIND DIE WICHTIGSTE BASIS IN UNSEREM GESCHÄFT, UM NICHT NUR WETTBEWERBSFÄHIG ZU BLEIBEN, SONDERN UNSEREM WETTBEWERB IN VIELEN BELANGEN EINEN ENTSCHEIDENDEN SCHRITT VORAUS ZU SEIN. BEI FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG HABEN WIR UNS DESHALB TROTZ DER KONJUNKTURELL SCHWÄCHEREN PHASE 2002 NOCH STÄRKER ENGAGIERT UND MIT RUND 10,8 Mio. EUR 5 PROZENT MEHR ALS IM VORJAHR (10,2 Mio. EUR) INVESTIERT. ORIENTIERT AM KUNDENBEDARF UND AM KUNDENNUTZEN HABEN IM BERICHTSJAHR DURCHSCHNITTLICH 206 HOCHKARÄTIGE EXPERTEN – TEILWEISE IN ENGER KOOPERATION MIT RENOMMIERTEN FORSCHUNGSINSTITUTEN, PROJEKTPARTNERN UND KUNDEN - NEUE UND INNOVATIVE PRODUKTIDEEN ENTWICKELT.

EIN KURZER AUSSCHNITT DER IM BERICHTSJAHR 2002 NEU ENTWICKELTEN PRODUKTE ZEUGT VON KUNDENNAHEN UND TECHNOLOGISCH AUSGEREIFTEN LÖSUNGEN:

- MARKTETABLIERUNG DES FLIP-CHIP-MOUNTERS FCM 6000 UND DES DIE BONDERS/SORTERS DB 200
- ENTWICKLUNGSABSCHLUSS DER ZUSAMMENTRAGMASCHINE ASC 3000 MIT DER OPTION OVERLAY-VON-ROLLE FÜR VERSCHIEDENSTE MATERIALIEN UND FORMEN
- VERKNÜPFUNG DER PROZESSE FRÄSEN UND IMPLANTIEREN IN DER SYSTEMEINHEIT CMI 3000
- ERWEITERUNG DES PERSONALISIERUNGSSYSTEMS SCP 5600 UM EIN ACHTFACH-PROZESSMODUL FÜR OPTISCH BESCHREIB- UND LESBARE KARTEN
- ERWEITERUNG DER TAL 4000 UM DIE PROZESSVARIANTEN FOLIEN- UND PASTENKONTAKTIERUNG
- ENTWICKLUNG NEUER KOMPATIBILITÄTSMODULE ZUR MONTAGE VON RFID-CHIPS NEUERER LIEFERFORMEN

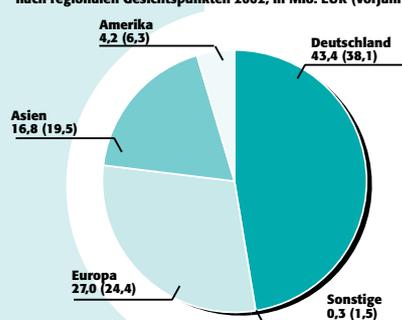
UM DIE EXKLUSIVITÄT UNSERER PATENTANMELDUNGEN SICHER ZU STELLEN, HABEN WIR AUCH IM ABGELAUFENEN GESCHÄFTSJAHR ZAHLEICHE ANMELDUNGEN VORGENOMMEN UND DAS PATENTPORTFOLIO INSBESONDERE IN DER ZWEITEN JAHRESHÄLFTE ERWEITERT.

UMSATZ WACHSTUM IN SCHWIERIGEM UMFELD

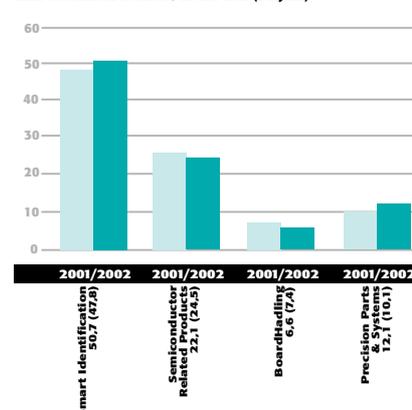
TROTZ DES SCHWIERIGEN WELTWIRTSCHAFTLICHEN UMFELDS ERZIELTE MÜHLBAUER IM GESCHÄFTSJAHR 2002 EIN LEICHT ÜBER DEM VORJAHR LIEGENDES UMSATZNIVEAU. DER KONSOLIDIERTE UMSATZ STIEG GEGENÜBER DEM VORJAHR (89,4 Mio. EUR) UM 2,1 PROZENT AUF 91,3 Mio. EUR.

DAS KERNGESCHÄFTSFELD "SMART IDENTIFICATION" STEIGERTE SEINEN GESAMTUMSATZ UM 6 PROZENT AUF EINEN NEUEN REKORDWERT VON 50,7 Mio. EUR (VORJAHR: 47,8 Mio. EUR). HINTERGRUND DIESER POSITIVEN ENTWICKLUNG IST IN

Umsatzaufgliederung nach regionalen Gesichtspunkten 2002, in Mio. EUR (Vorjahr)



Umsatzentwicklung 2002 nach Geschäftsbereichen, in Mio EUR (Vorjahr)



ERSTER LINIE DIE ANHALTENDE NACHFRAGE NACH INTELLIGENTEN UND FÄLSCHUNGSSICHEREN AUSWEIS- UND IDENTIFIKATIONSSYSTEMEN. DER BEREICH "SEMICONDUCTOR RELATED PRODUCTS" ERZIELTE IM BERICHTSJAHR 22,1 Mio. EUR UND BLIEB AUFGRUND DER ANHALTENDEN KRISE IM HALBLEITERGESCHÄFT UND DER DAMIT VERBUNDENEN NACHFRAGESCHWÄCHE NACH INVESTITIONSGÜTERN UM 9,7 PROZENT HINTER DEM VORJAHRESUMSATZ VON 24,5 Mio. EUR ZURÜCK. DIE UMSATZERLÖSE IM BEREICH "BOARD HANDLING" SANKEN IM VERGLEICH ZUM VORJAHR UM 9,8 PROZENT VON 7,4 Mio. EUR AUF 6,6 Mio. EUR. DER GESCHÄFTSBEREICH "PRECISION PARTS & SYSTEMS" TRUG MIT 12,1 Mio. EUR (VORJAHR: 10,1 Mio. EUR) ZUM KONZERNUMSATZ BEI UND VERZEICHNETE DADURCH MIT 19,4 PROZENT DEN PROZENTUAL STÄRKSTEN UMSATZZUWACHS IM GESCHÄFTSJAHR 2002.

REGIONALER ABSATZSCHWERPUNKT WAR AUCH IM GESCHÄFTSJAHR 2002 WIEDER EUROPA. HIER STIEG DER KONZERNUMSATZ VON 62,5 Mio. EUR UM 12,3 PROZENT AUF 70,2 Mio. EUR, WOBEI DER ANTEIL DEUTSCHLANDS VON 61 PROZENT IM VORJAHR AUF 62 PROZENT IM BERICHTSJAHR LEICHT ZUNAHM. DER ANTEIL DER IN ASIEN ERZIELTEN UMSÄTZE SANK, BEDINGT VOR ALLEM DURCH DIE ABSCHWÄCHUNG DES HALBLEITERGESCHÄFTES, VON 19,5 Mio. EUR IM VORJAHR UM 13,9 PROZENT AUF 16,8 Mio. EUR IM BERICHTSJAHR. IN NORD- UND SÜDAMERIKA LAG DER UMSATZ AUFGRUND DER SCHWIERIGEN GESAMTWIRTSCHAFTLICHEN LAGE MIT 4,2 Mio. EUR UM 32,6 PROZENT UNTER DEM VERGLEICHSZEITRAUM DES VORJAHRES (6,3 Mio. EUR). IN DEN ÜBRIGEN REGIONEN REDUZIERTE SICH DER UMSATZANTEIL VON 1,5 Mio. EUR IM VORJAHR UM 1,2 Mio. EUR AUF 0,3 Mio. EUR IM BERICHTSJAHR.

AUFTRAGSEINGANG UND -BESTAND **INVESTITIONSZURÜCKHALTUNG DURCH WELTWEITE UNSICHERHEIT**

DER KONSOLIDIERTE AUFTRAGSEINGANG BETRUG IM GESCHÄFTSJAHR 85,9 Mio. EUR UND LAG DAMIT 8,3 PROZENT UNTER DEM VORJAHRESWERT (93,6 Mio. EUR).

WÄHREND IM BEREICH "SMART IDENTIFICATION" TROTZ DES AUFTRAGSRÜCKGANGES VON 58,3 Mio. EUR IM VORJAHR UM 25 PROZENT AUF 43,7 Mio. EUR IM BERICHTSJAHR NEUE ID-PROJEKTE INSBESONDERE IN ITALIEN, ÖSTERREICH, KROATIEN UND DER SCHWEIZ BELIEFERT WERDEN KONNTEN, STIEGEN DIE AUFTRAGSEINGÄNGE IM BEREICH "SEMICONDUCTOR RELATED PRODUCTS" AUCH AUFGRUND DER ERSTMALS KONSOLIDIERTEN GESELLSCHAFTEN SYSTRONIC UND TEMA VON 21,9 Mio. EUR IM VORJAHR UM 3,6 PROZENT AUF 22,7 Mio. EUR IM BERICHTSJAHR AN. NACH EINEM SCHWACH VERLAUFENEN ERSTEN QUARTAL KONNTE VOR ALLEM DER BEREICH "BOARD HANDLING" IM WEITEREN JAHRESVERLAUF VON ZUNEHMENDEN AUFTRAGSEINGÄNGEN PROFITIEREN UND ERREICHTE ZUM ENDE DES BERICHTSJAHRES EIN VOLUMEN VON 8,3 Mio. EUR, WAS IM VERGLEICH ZUM VORJAHR (5,8 Mio. EUR) EINEM ZUWACHS VON 44,6 PROZENT ENTSpricht. AUCH DER BEREICH "PRECISION PARTS & SYSTEMS" PROFITIERTE VON DER AUSWEITUNG SEINER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT AUF NEUE ATTRAKTIVE NISCHEN UND VERZEICHNETE MIT 11,2 Mio. EUR EINEN GEGENÜBER DEM VORJAHR (7,7 Mio. EUR) UM 45,6 PROZENT HÖHEREN AUFTRAGSEINGANG. DER AUFTRAGSBESTAND ZUM 31. DEZEMBER 2002 LAG BEI 31,8 Mio. EUR, NACHDEM DAS GESCHÄFTSJAHR MIT EINEM AUFTRAGSBESTAND VON 48,1 Mio. EUR BEGONNEN WORDEN WAR.

ERGEBNISSE, VERMÖGENS- UND FINANZLAGE **DEUTLICHE VERBESSERUNG DES FREE CASHFLOW**

DER KONZERN ERREICHTE IM GESCHÄFTSJAHR 2002 TROTZ DES SCHWIERIGEN WELTWIRTSCHAFTLICHEN UMFELDS EIN ERGEBNIS VOR ERTRAGSTEUERN IN HÖHE VON 4,8 Mio. EUR. GEGENÜBER DEM VORJAHR (6,6 Mio. EUR) ENTSpricht DIES EINEM RÜCKGANG UM 1,8 Mio. EUR. IM ABGELAUFENEN GESCHÄFTSJAHR WAR DAS ERGEBNIS ERHEBLICH DURCH WERTMINDERUNGEN AUF VERMÖGENSGEGENSTÄNDE DES UMLAUVERMÖGENS, ABER AUCH DURCH ABSCHREIBUNGEN AUF WERTPAPIERE DES UMLAUVERMÖGENS

BELASTET. DAS UM DIESE GRÖßEN BEREINIGTE ERGEBNIS LAG BEI 6,0 Mio. EUR. DEM UMSATZZUWACHS STEHT EIN UNTERPROPORTIONALER ANSTIEG DER UMSATZKOSTEN VON 60,8 Mio. EUR IM VORJAHR UM 1 PROZENT AUF 61,4 Mio. EUR GEGENÜBER. DIE VERTRIEBS- UND ALLGEMEINEN VERWALTUNGSKOSTEN ERHÖHTEN SICH IM VERGLEICH ZUM VORJAHR (13,5 Mio. EUR) UM 23,7 PROZENT AUF 16,7 Mio. EUR. IM WESENTLICHEN BETRIFFT DIESER ANSTIEG DIE WERTMINDERUNGEN AUF VERMÖGENSGEGENSTÄNDE DES UMLAUFVERMÖGENS.

DIE IN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DEN BEREICH FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG AUSGEWIESENEN AUFWENDUNGEN VON 10,8 Mio. EUR ODER 11,8 PROZENT VOM UMSATZ STIEGEN GEGENÜBER DEM VORJAHR (10,2 Mio. EUR ODER 11,5 PROZENT) LEICHT AN. DER SALDO DER SONSTIGEN BETRIEBLICHEN ERTRÄGE LIEGT MIT 3,5 Mio. EUR ETWA AUF DEM NIVEAU DES VORJAHRES.

DAS FINANZERGEBNIS BETRUG IM BERICHTSJAHR -1,2 Mio. EUR (VORJAHR: -1,9 Mio. EUR) UND SPIEGELT DAMIT DIE WEITERE WELTWEITE ABSCHWÄCHUNG DER KAPITALMÄRKTE WIDER. WÄHREND SICH DAS ORDENTLICHE ZINSERGEBNIS VON -0,4 Mio. EUR IM VORJAHR AUF -0,2 Mio. EUR IM BERICHTSJAHR REDUZIERT, BETRUG DER SALDO AUS REALISIERTEN GEWINNEN UND VERLUSTEN AUS TRADING- UND AVAILABLE-FOR-SALE-WERTPAPIEREN SOWIE DER SALDO AUS UNREALISIERTEN GEWINNEN UND VERLUSTEN AUS TRADING-WERTPAPIEREN IM BERICHTSJAHR -1,0 Mio. EUR (VORJAHR: -1,5 Mio. EUR).

DIE EINKOMMEN- UND ERTRAGSTEUERN ERHÖHTEN SICH IM BERICHTSJAHR AUF 1,9 Mio. EUR (VORJAHR: 1,0 Mio. EUR). DIE ERHÖHUNG DER STEUERQUOTE VON 15,4 PROZENT IM VORJAHR AUF 39,1 PROZENT IM BERICHTSJAHR RESULTIERT IM WESENTLICHEN AUS ZUM 01. JANUAR 2002 WIRKSAM GEWORDENEN STEUERLICHEN ÄNDERUNGEN, WONACH GEWINNE UND VERLUSTE AUS TRADING-WERTPAPIEREN BEI DER ERMITTLUNG DES STEUERPFLLICHIGEN EINKOMMEN AUßER ANSATZ BLEIBEN.

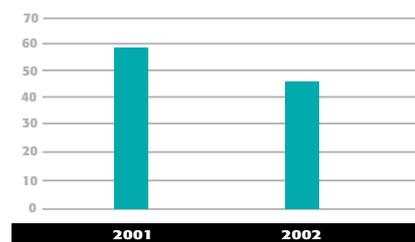
NACH BERÜCKSICHTIGUNG EINES AUS DER ERSTKONSOLIDIERUNG DER TEMA GMBH ZUM 01. OKTOBER 2002 RESULTIERENDEN AUßERORDENTLICHEN ERTRAGES IN HÖHE VON 0,6 Mio. EUR BETRÄGT DER JAHRESÜBERSCHUSS IM BERICHTSJAHR 3,5 Mio. EUR. GEGENÜBER DEM VORJAHR (5,6 Mio. EUR) ENTSPRICHT DIES EINEM RÜCKGANG UM 2,1 Mio. EUR. DARAUSS RESULTIERT EIN ERGEBNISANTEIL PRO AKTIE IN HÖHE VON 20 CENT, DAS MIT 15 CENT UNTER DEM VORJAHRESNIVEAU VON 35 CENT LIEGT.

DIE BILANZSUMME REDUZIERT SICH TROTZ DER ERSTKONSOLIDIERUNG ERWORBENER GESELLSCHAFTEN UND DEM GEGENÜBER DEM VORJAHR ANGESTIEGENEN GESCHÄFTSVOLUMEN VON 137,9 Mio. EUR IM VORJAHR UM 6,2 PROZENT AUF 129,4 Mio. EUR.

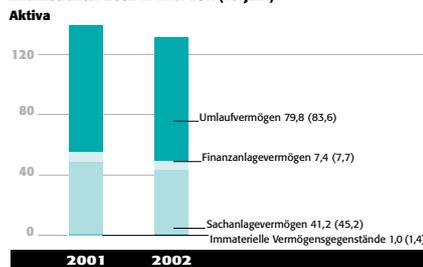
AUF DER AKTIVSEITE GING DAS UMLAUFVERMÖGEN VON 83,6 Mio. EUR IM VORJAHR UM 4,5 PROZENT AUF 79,8 Mio. EUR IM BERICHTSJAHR ZURÜCK. WÄHREND SICH DIE FLÜSSIGEN MITTEL MIT EINEM ANSTIEG VON 494 PROZENT AUF 13,1 Mio. EUR SIGNIFIKANT ERHÖHT HABEN, GING DAS VORRATSVERMÖGEN VON 52,1 Mio. EUR UM 16,9 PROZENT AUF 43,4 Mio. EUR UND DAS SONSTIGE UMLAUFVERMÖGEN UM 84,9 PROZENT AUF 1,0 Mio. EUR ZURÜCK. DAS ANLAGEVERMÖGEN REDUZIERT SICH AUFGRUND DER RÜCKLÄUFIGEN INVESTITIONSTÄTIGKEIT SOWIE LAUFENDER ABSCHREIBUNGEN VON 54,3 Mio. EUR UM 8,7 PROZENT AUF 49,6 Mio. EUR.

AUF DER PASSIVSEITE SIND DIE KURZFRISTIGEN VERBINDLICHKEITEN VON 23,1 Mio. EUR IM VORJAHR UM 12,5 PROZENT AUF 20,3 Mio. EUR IM BERICHTSJAHR ZURÜCKGEGANGEN, WOBEI DIE IM VORJAHR VORHANDENEN KURZFRISTIGEN FINANZVERBINDLICHKEITEN IN HÖHE VON 2,3 Mio. EUR KOMPLETT ZURÜCKGEFÜHRT WURDEN UND SICH DIE VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN, BEDINGT DURCH DEN GESTIEGENEN AUFTRAGSEINGANG IM VIERTEN QUARTAL 2002, VON 5,7 Mio. EUR UM 24,7 PROZENT AUF 7,0 Mio. EUR ERHÖHT HABEN. DIE ERHALTENEN ANZAHLUNGEN AUF BESTELLUNGEN VERRINGERTEN SICH GEGENÜBER DEM VORJAHR (4,6 Mio. EUR) UM 64,9 PROZENT AUF 1,6 Mio. EUR, WÄHREND SICH DIE SONSTIGEN KURZFRISTIGEN

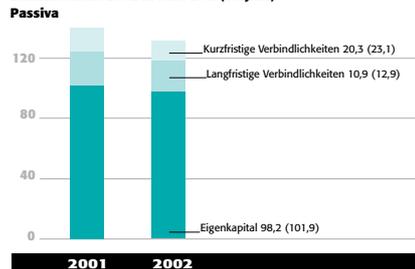
Working Capital in Mio. EUR



Bilanzstruktur 2002 in Mio. EUR (Vorjahr)

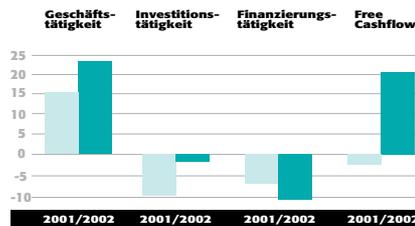


Bilanzstruktur 2002 in Mio. EUR (Vorjahr)



Cashflow in Mio. EUR

aus den Bereichen



VERBINDLICHKEITEN VON 4,8 Mio. EUR UM 11,7 PROZENT AUF 5,3 Mio. EUR ERHÖHT HABEN. DIE LANGFRISTIGEN VERBINDLICHKEITEN REDUZIERTEN SICH – IN ERSTER LINIE BEDINGT DURCH DIE PLANMÄßIGE TILGUNG LANGFRISTIGER FINANZVERBINDLICHKEITEN SOWIE DES PLANMÄßIGEN VERBRAUCHS DER ZUWENDUNGEN AUS ÖFFENTLICHER HAND VON JEWEILS 0,9 Mio. EUR – VON 13,0 Mio. EUR IM VORJAHR UM 15,8 PROZENT AUF 10,9 Mio. EUR IM BERICHTSJAHR.

DAS EIGENKAPITAL BETRUG ZUM 31. DEZEMBER 2002 98,3 Mio. EUR UND HAT SICH GEGENÜBER DEM VERGLEICHSZEITRAUM DES VORJAHRES (101,8 Mio. EUR) UM 3,5 PROZENT VERMINDERT. DIE REDUZIERUNG RESULTIERT IN ERSTER LINIE AUS DER IM BERICHTSJAHR VORGENOMMENEN GEWINNAUSSCHÜTTUNG (4,7 Mio. EUR), DEM ERWERB EIGENER ANTEILE (2,3 Mio. EUR), SALDIERT MIT DEM IM BERICHTSJAHR ERZIELTEN JAHRESÜBERSCHUSS.

DIE EIGENKAPITALQUOTE HAT SICH IM VERGLEICH ZUM VORJAHR (73,8 PROZENT) UM 2,1 PROZENT AUF 75,9 PROZENT ERHÖHT.

DER CASHFLOW AUS DER BETRIEBLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT HAT SICH, AUSGEHEND VOM HOHEN NIVEAU DES VORJAHRES (+15,2 Mio. EUR), IM BERICHTSJAHR 2002 UM WEITERE 8,2 Mio. EUR AUF +23,4 Mio. EUR ERHÖHT UND ZEIGT DEUTLICH DIE POSITIVEN EFFEKTE DES IM BERICHTSJAHR NOCHMALIS VERSTÄRKTEN WORKING CAPITAL MANAGEMENTS. SO REDUZIERTE SICH DAS BETRIEBSGEBUNDENE WORKING CAPITAL VON 59,2 Mio. EUR IM VORJAHR UM 13,9 Mio. EUR AUF 45,3 Mio. EUR IM BERICHTSJAHR. PARALLEL HIERZU GING DIE WORKING CAPITAL-INTENSITÄT VON 66,2 PROZENT UM 16,6 PROZENT AUF 49,6 PROZENT SIGNIFIKANT ZURÜCK. DER CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT VERRINGERT SICH INFOLGE DES STARK RÜCKLÄUFIGEN INVESTITIONSVOLUMENS GEGENÜBER DEM VORJAHR (-9,9 Mio. EUR) UM 8,0 Mio. EUR AUF -1,9 Mio. EUR IM BERICHTSJAHR UND BEINHÄLTET NEBEN DEM NETTOZUFUSS AUS WERTPAPIEREN DES ANLAGEVERMÖGENS (+0,7 Mio. EUR) IN ERSTER LINIE AUSGABEN FÜR DEN ERWERB VON ANLAGEVERMÖGEN IM RAHMEN DES ASSET DEALS DER SYSTRONIC GMBH (-1,3 Mio. EUR) UND DEM ERWERB DER BETEILIGUNG AN DER TEMA GMBH (-0,3 Mio. EUR). DER CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT HAT SICH VON -6,8 Mio. EUR IM VORJAHR UM -3,4 Mio. EUR AUF -10,2 Mio. EUR IM BERICHTSJAHR ERHÖHT. WESENTLICHE LIQUIDITÄTSABFLÜSSE ERGABEN SICH IN ERSTER LINIE DURCH RÜCKZAHLUNG KURZ- UND LANGFRISTIGER FINANZVERBINDLICHKEITEN (-3,5 Mio. EUR), DEM ERWERB EIGENER ANTEILE (-2,3 Mio. EUR) SOWIE DER IM BERICHTSJAHR GEZAHLTEN DIVIDENDE (-4,7 Mio. EUR).

DIE IM BERICHTSJAHR EINGETRETENEN VERÄNDERUNGEN DER JEWEILIGEN LIQUIDITÄTSFLÜSSE HABEN ZU EINER DEUTLICHEN ERHÖHUNG DES BESTANDES AN LIQUIDEN MITTELN VON 2,2 Mio. EUR IM VORJAHR UM 10,9 Mio. EUR AUF 13,1 Mio. EUR ZUM ENDE DES BERICHTSZEITRAUMES GEFÜHRT.

BESCHAFFUNG

STRATEGISCHE NEUAUSRICHTUNG ABGESCHLOSSEN

IM ABGELAUFENEN GESCHÄFTSJAHR 2002 WURDE DIE STRATEGISCHE NEUAUSRICHTUNG DER MATERIALWIRTSCHAFT ABGESCHLOSSEN. DIE BESCHAFFUNG DER GÜTER ERFOHGT INTERNATIONAL ZU DEN BESTEN KONDITIONEN UND UNTER WIRTSCHAFTLICHEN GESICHTSPUNKTEN. DEN EINKAUF FÜR DIE GESAMTE GRUPPE FÜHREN GLOBAL ZUSTÄNDIGE EINKAUFSMANAGER DURCH, DIE VOR ORT DURCH DEZENTRALE BESCHAFFUNGSMANAGER UNTERSTÜTZT WERDEN. ALLGEMEINE RICHTLINIEN FÜR DIE BESCHAFFUNGSPOLITIK GIBT WEITERHIN DER STRATEGISCHE EINKAUF DES MÜHLBAUER-KONZERNS VOR. GLEICHZEITIG GEWINNT IM ZUGE DER GLOBALEN VERNETZUNG DAS WORLD WIDE WEB IM RAHMEN VON E-PROCUREMENT IN DER MATERIALBESCHAFFUNG IMMER MEHR AN BEDEUTUNG.

IM ABGELAUFENEN BERICHTSJAHR FÜHRTE DAS PRINZIP DES "LEAD-BUYERS" UND DIE VORGABE "ZENTRAL EINKAUFEN – DEZENTRAL BESCHAFFEN" ZUR DEUTLICHEN REDUZIERUNG DER LIEFERANTENANZAHL UND SOMIT ZUR ERNEUTEN VOLUMENBÜNDELUNG AUF LEISTUNGSFÄHIGE PARTNER, DEN SOG. "PREFERRED SUPPLIER".

DADURCH KONNTEN WIR DIE "ECONOMIES OF SCALE" NUTZEN UND GLEICHZEITIG DEN "LOCAL CONTENT" BEIBEHALTEN. SÄMTLICHE EINKAUFSPPOSITIONEN IN DER GRUPPE WURDEN PERMANENT KRITISCH GEPRÜFT UND DIE BESCHAFFUNGSPREISE WENN MÖGLICH DURCH MENGENKONTRAKTE OPTIMIERT BZW. DURCH PREISFESTSCHREIBUNGEN ÜBER EINEN LÄNGEREN ZEITRAUM TRANSPARENT GEHALTEN. DER WEITERE AUSBAU DER KONSIGNATIONSLÄGER, SOWIE DER ABSCHLUSS VON KOOPERATIONSVERTRÄGEN MIT BEDEUTENDEN PARTNERN FÜHREN ZUR WEITEREN OPTIMIERUNG DER BESCHAFFUNGSZEITEN. DIE IMPLEMENTIERUNG EINES BESCHAFFUNGSCONTROLLINGS SOWIE DIE EINFÜHRUNG EINES KENNZAHLENSYSTEMS IM BEREICH DER MATERIALWIRTSCHAFT VERSCHAFFT DER MÜHLBAUER-GRUPPE EINE NOCH HÖHERE KOSTENTRASPARENZ, UM DADURCH FRÜHZEITIG EINE KOSTENOPTIMIERUNG EINLEITEN ZU KÖNNEN. INSGESAMT WURDEN IM GESCHÄFTSJAHR 2002 22,3 Mio. EUR (VORJAHR: 32,4 Mio. EUR) FÜR BEZOGENE LEISTUNGEN UND BESCHAFFTE ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE AUFGEWENDET.

EINE WICHTIGE SÄULE IN DER EINKAUFSPOLITIK STELLT FÜR UNS TROTZ BÜNDELUNG BESTIMMTER EINKAUFSGÜTER AUF LEISTUNGSFÄHIGE PARTNER WEITERHIN DIE UNABHÄNGIGKEIT GEGENÜBER GESCHÄFTSPARTNERN DAR, DIE DER KONZERN MIT EINER KONSEQUENT DURCHGEFÜHRTEN "SECOND-SOURCE-STRATEGIE" UMSETZT. NACH WIE VOR PFLEGEN WIR DABEI EIN PARTNERSCHAFTLICHES VERHÄLTNIS ZU UNSEREN LIEFERANTEN UND LEGEN WERT AUF EINE VERTRAUENSVOLLE ZUSAMMENARBEIT.

INVESTITIONEN

TECHNOLOGISCH AUF DEM AKTUELLESTEN STAND

NACH ABSCHLUSS DER VORNEHMlich IN DEN JAHREN 2000 UND 2001 VORGENOMMENEN ENORMEN BAULICHEN KAPAZITÄTserWEITERUNG AM STANDORT RODING HAT MÜHLBAUER SEINE INVESTITIONSTÄTIGKEIT IM BERICHTSJAHR STARK REDUZIERT UND SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE WIRTSCHAFTSGÜTER FÜR INSGESAMT 2,3 Mio. EUR (VORJAHR: 13,1 Mio. EUR) ANGESCHAFFT. GRÖßTES EINZELPROJEKT WAR DAS IM RAHMEN DES ASSET DEALS VON DER INSOLVENTEN SYSTRONIC-GRUPPE ERWORBENE IMMOBILIENVERMÖGEN AM STANDORT FLEIN, TECHNISCHE ANLAGEN UND MASCHINEN SOWIE BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG MIT EINER INVESTITIONSSUMME VON 1,3 Mio. EUR. SÄMTLICHE INVESTITIONEN WURDEN VOLLSTÄNDIG AUS DEM CASHFLOW FINANZIERT.

MITARBEITER

ATTRAKTIVITÄT ALS ARBEITGEBER SICHERN

MÜHLBAUER ARBEITET KONTINUIERLICH DARAN, SEINE STELLUNG ALS ATTRAKTIVER ARBEITGEBER ZU SICHERN UND AUSZUBAUEN. DAZU TRAGEN UNTER ANDEREM FLACHE HIERARCHIEN, EIN TEAMORIENTIERTES ARBEITSKLIMA UND EIN HOHES MAß AN EIGENVERANTWORTLICHKEIT BEI.

DER MÜHLBAUER-KONZERN BESCHÄFTIGTE MIT 1.265 MITARBEITER ZUM 31. DEZEMBER 2002 EXAKT DIE GLEICHE ANZAHL AN MITARBEITERN WIE IM VERGLEICHSZEITRAUM DES VORJAHRES. BEREINIGT UM VERÄNDERUNGEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS SANK DIE ZAHL DER BESCHÄFTIGTEN ZUM 31. DEZEMBER 2002 UM 75 MITARBEITER (-5,9 PROZENT). DIE REDUZIERUNG ERFOLGTE ÜBERWIEGEND IN RODING.

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER HATTEN AUCH IM BERICHTSJAHR EXKLUSIV DIE GELEGENHEIT, VERGÜNSTIGT BELEGSCHAFTSAKTIEEN ZU ERWERBEN UND SICH AM UNTERNEHMEN ZU BETEILIGEN. ZUDEM WURDE DIE IDENTIFIKATION MIT DEM UNTERNEHMEN UND SEINEN ZIELEN MIT DEM AKTIENOPTIENSPROGRAMM "IDENTIFICATION 2003" GESTÄRKT. WELTWEIT AUSGEWÄHLTE MITARBEITER UND FÜHRUNGS-KRÄFTE ERHALTEN DABEI DIE GELEGENHEIT, ÜBER OPTIONEN AM ERFOLG DER MÜHLBAUER-AKTIE ZU PARTIZIPIEREN. UM DAS HOHE QUALIFIKATIONSNIWEAU DER MITARBEITER KONTINUIERLICH WEITERZUENTWICKELN, SIND DIE OPTIONEN ZUDEM UNMITTELBAR AN DIE ERREICHUNG PERSÖNLICHER ZIELE GEKOPPELT. DAS PROGRAMM TRÄGT DAMIT WESENTLICH ZUR ORIENTIERUNG AN DEN GRUNDSÄTZEN EINER WERTORIENTIERTEN UNTERNEHMENS-FÜHRUNG BEI.

IM BERICHTSJAHR BEFANDEN SICH 226 (VORJAHR: 227) JUNGE MENSCHEN BEI MÜHLBAUER IN DER AUSBILDUNG. DAS ENTSpricht EINEM ANTEIL VON RUND 17,9 PROZENT AN DER GESAMTEN BELEGSCHAFT. DER WACHSENDE BEDARF AN GUT AUSGEBILDETEN FACHARBEITSKRÄFTEN MACHT DIE MAßGESCHNEIDERTE BERUFSAUSBILDUNG IM EIGENEN HAUS SO WICHTIG.

DIE FACHLICHE QUALIFIKATION DER MITARBEITER UND DIE BEREITSCHAFT ZU PERMANENTEM LERNEN SIND ZENTRALE WETTBEWERBSFAKTOREN – GERADE FÜR UNTERNEHMEN IN HOCH INNOVATIVEN BRANCHEN. DAMIT MÜHLBAUER IN DEN HIGHTECH-MÄRKTEN AUCH IN ZUKUNFT WETTBEWERBSFÄHIG BLEIBT UND SEINE TECHNOLOGISCHE MARKTFÜHRERSCHAFT HÄLT, SIND STÄNDIGE PRODUKT- UND PROZESSINNOVATIONEN NÖTIG. DAS UNTERNEHMEN BIETET SEINEN MITARBEITERN DESHALB ZAHLREICHE MÖGLICHKEITEN ZUR FORT- UND WEITERBILDUNG.

DIE PERSONALAUFWENDUNGEN DES MÜHLBAUER-KONZERNS LAGEN 2002 BEI 38,1 MIO. EUR UND BLIEBEN DAMIT IM VERGLEICH ZUM VORJAHR (37,9 MIO. EUR) NAHEZU KONSTANT. DAVON ENTFIELEN AUF LÖHNE UND GEHÄLTER 31,5 MIO. EUR (VORJAHR: 31,3 MIO. EUR). SOZIALE ABGABEN MACHTEN 6,6 MIO. EUR AUS UND LAGEN DAMIT AUF DEM NIVEAU DES VORJAHRES.

RISIKOMANAGEMENT

CHANCEN ERKENNEN - RISIKEN STEuern

DAS IN DER MÜHLBAUER-GRUPPE PRAKTIZIERTE CHANCEN- UND RISIKOMANAGEMENT-SYSTEM UNTERLIEGT EINEM KONTINUIERLICHEN PROZESS DER WEITERENTWICKLUNG SOWIE VERBESSERUNG. DIE BETRIEBLICHEN FUNKTIONSBEREICHE DER MÜHLBAUER-GRUPPE BILDEN DABEI DIE BASIS DIESES SYSTEMS UND SORGEN DAFÜR, DASS SICH DAS CHANCEN- UND RISIKOMANAGEMENT WEITERHIN ALS WESENTLICHER UND INTEGRALER BESTANDTEIL DER KERNPROZESSE ENTWICKELT. IM RAHMEN DER JAHRESABSCHLUSSPRÜFUNG WURDE DAS RISIKOFÜHRERKENNUNGSSYSTEM NACH § 317 Abs. 4 HGB GEPRÜFT.

DER ERFASSUNG UND BEWERTUNG AUFTRETENDER RISIKEN LIEGT EIN TRANSPARENTER UND KLAR STRUKTURIERTER MONITORINGPROZESS ZUGRUNDE, IN DEM VERANTWORTLICHKEITEN UND BERICHTSPFLICHTEN KLAR DEFINIERT SIND. UNTERSTÜTZT WERDEN DIE VERANTWORTLICHEN HIERBEI U. A. DURCH REGELMÄßIGE BERICHTE ZU DEN FUNKTIONSBEREICHEN MATERIALWIRTSCHAFT, PRODUKTION, ENTWICKLUNG UND VERTRIEB (UMSATZANALYSE, FORDERUNGSMANAGEMENT, ETC.) AUF MONATLICHER BZW. TEILWEISE WÖCHENTLICHER BASIS. SOMIT IST EINE STÄNDIGE KONTROLLE, STEUERUNG SOWIE KOMMUNIKATION DER RISIKEN GEWÄHRLEISTET.

DAS RISIKOKOMITEE ERSTELLT IN REGELMÄßIGEN ABSTÄNDEN DEN RISIKOBERICHT, DER DEM VORSTAND UND AUFSICHTSRAT ALS ENTSCHEIDUNGSGRUNDLAGE DIENI. BEI KURZFRISTIG AUFTRETENDEN RISIKEN WIRD DER VORSTAND DURCH ZEITNAHE ADHOC-BERICHTE INFORMIERT. DURCH AUSFÜHRLICHE DOKUMENTATION IM INTRANET WERDEN JEDEM MITARBEITER WELTWEIT DIE NOTWENDIGEN INFORMATIONEN IM UMGANG MIT POTENTIELLEN RISIKEN VERMITTELT.

MARKT- UND KONJUNKTURRISIKO

DIE ANHALTEND ANGESpanNTE SITUATION AUF DEM HALBLEITER- UND CHIPKARTENMARKT BESTÄTIGT DIE UNTERNEHMENSLEITUNG IN IHRER VORGEHENSWEISE, DEM RISIKO KONJUNKTURELLER MARKTSCHWANKUNGEN WEITERHIN HOHE AUFMERSAMKEIT ZU WIDMEN, UM DAS CHANCEN- UND RISIKOPOTENZIAL EINZUSCHÄTZEN. DAS RISIKO FÜR DAS UNTERNEHMEN WIRD WEITERHIN AUF EINEM NACHVOLLZIEHBAREN UND KONTROLLIERBAREN NIVEAU GESEHEN. DETAILLIERTE BEOBACHTUNGEN, AUSSAGEKRÄFTIGE ANALYSEN UND DIE ENTSPRECHENDE DOKUMENTATION DER FESTGESTELLTEN ENTWICKLUNGEN BILDEN HIERBEI WEITERHIN DIE BASIS DER RISIKOSTEUERUNG. SOMIT IST DIE MÖGLICHKEIT GEGEBEN, SOWOHL AUF KURZFRISTIGE MARKTENTWICKLUNGEN ALS AUCH AUF LANGFRISTIGE TRENDS ZU REAGIEREN.

TECHNOLOGIERISIKEN

DIE ANFORDERUNGEN AN UNTERNEHMEN IN HOCHINNOVATIVEN MÄRKTEN WERDEN ÜBERWIEGEND AN DAS PRODUKT- SOWIE DIENSTLEISTUNGSPORTFOLIO GESTELLT. DIE FLEXIBLE ANPASSUNG AN MARKT- BZW. KUNDENBEDÜRFNISSE IST FÜR DAS FORTBESTEHEN DES UNTERNEHMENS SOMIT ZWINGEND ERFORDERLICH. DEM RISIKO VON PRODUKT-FEHLENTWICKLUNGEN WIRD DURCH PERIODISCHE REVIEWS, DETAILIERTE ANALYSEN UND DEREN DOKUMENTATION ENTGEGEN GEWIRKT. DIE STRATEGISCHE ZUSAMMENARBEIT MIT SCHLÜSSELKUNDEN SOWIE NAMHAFTEN FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSPARTNERN WIRD WEITER FORCIERT UND OPTIMIERT.

DAS RISIKO DER RICHTIGEN AUSWAHL VON BASIS-TECHNOLOGIEN IST IN DIESEM ZUSAMMENHANG EBENFALLS ZU BERÜCKSICHTIGEN. IN DER MÜHLBAUER-GRUPPE WIRD DIESE THEMATIK REGELMÄßIG UND KRITISCH DISKUTIERT. VOR ALLEM IM BEREICH ANTRIEBSTECHNIK, SOFTWARE UND ELEKTRONIK IST DIESE FRAGE FÜR DIE ZUKUNFTSSICHERHEIT EINES HOCHINNOVATIVEN UNTERNEHMENS ENTSCHEIDEND. ZUR RISIKOMINIMIERUNG WERDEN MARKT- UND KONKURRENZBEOBACHTUNGEN SOWOHL IN TECHNISCHEM ALS AUCH STRATEGISCHEM SINN DURCHFÜHRT.

DIE EINFÜHRUNG EINES PATENTMANAGEMENTS SOLL ZUKÜNFTIG UNTERSTÜTZEND IMPLEMENTIERT WERDEN, UM VOR ALLEM BEI NEUENTWICKLUNGEN DEM RISIKO VON PATENTRECHTS-VERLETZUNGEN PRÄVENTIV ENTGEGEN ZU WIRKEN. BEI PRODUKTNEUENTWICKLUNGEN UND BEI DIVERSIFIKATION DER PRODUKTPALETTE BESTEHT DARÜBER HINAUS DIE GEFAHR, DASS BEI STARKER FOKUSSIERUNG AUF STANDARDPRODUKTE KUNDENWÜNSCHE OFT NICHT AUSREICHEND BERÜCKSICHTIGT WERDEN. BEI AUSSCHLIEßLICHER KUNDENORIENTIERUNG HINGEGEN BESTEHT DIE GEFAHR, DASS AN MARKTBEDÜRFNISSEN VORBEI ENTWICKELT WIRD UND SOMIT WETTBEWERBER SCHNELLER AM MARKT UND DADURCH GÜNSTIGER POSITIONIERT SIND. UM DIESEM RISIKO EFFEKTIV ZU BEGEGNEN, WIRD DER ABSTIMMUNGSPROZESS ZWISCHEN DEN ABTEILUNGEN VERTRIEB, PRODUKTMANAGEMENT UND ENTWICKLUNG WEITER VERSTÄRKT. IMPULSE UND ZIELVORGABEN VOR ALLEM AUS DEM PRODUKTMANAGEMENT GEPAART MIT MARKTINFORMATIONEN WERDEN EBENFALLS OPTIMIERT.

ALLGEMEINE RISIKEN

NACH AKQUISITION DER TEMA GMBH SOWIE NEUGRÜNDUNG DER SYSTRONIC GMBH IM GESCHÄFTSJAHR 2002 WURDE DER DATENVERFÜGBARKEIT, -SICHERHEIT UND -INTEGRITÄT BESONDERES AUGENMERK VERLIEHEN. DIE INTEGRATION EINHEITLICHER STANDARDBETRIEBSSYSTEME, DIE GLOBALE VERNETZUNG ALLER STANDORTE SOWIE INTERNER UND EXTERNER DATENTRANSFER IST FÜR EINEN INTERNATIONAL AGIERENDEN KONZERN SELBSTVERSTÄNDLICH. UM ALL DIESEN SICH KONTINUIERLICH ÄNDERNDEN RAHMENBEDINGUNGEN GERECHT ZU WERDEN, GILT ES, DIE VORAUSSETZUNGEN FÜR SCHNELLES UND FLEXIBLES HANDELN ZU SCHAFFEN. DAS STETIGE AKTUALISIEREN VON FIREWALLS UND VIRENSCHUTZPROGRAMMEN ZÄHLT HIERBEI ZU DEN STANDARDMAßNAHMEN. LÖSUNGEN ZUR SICHERUNG EINER OPTIMALEN NETZWERKSTABILITÄT WERDEN STETIG KONZIPIERT UND GETESTET.

RISIKEN IM BEREICH PERSONALENTWICKLUNG WIRD VON SEITEN DER VERANTWORTLICHEN WEITERHIN DURCH AKTIVE UND ZIELORIENTIERTE PERSONALPOLITIK ENTGEGEN GEWIRKT. UNTERSTÜTZT WIRD DIESE STRATEGIE DERZEIT DURCH DEN KONJUNKTURBEDINGTEN NACHFRAGERÜCKGANG VON PERSONALKAPAZITÄT IN NAHEZU ALLEN INDUSTRIEZWEIGEN SOWIE DIE DAMIT IN ZUSAMMENHANG STEHENDE BEREITSCHAFT ZU ERHÖHTER MOBILITÄT DER BEWERBER.

DEN IM RAHMEN DES RISIKOMANAGEMENTSYSTEMS ERFASSTEN, ANALYSIERTEN UND DOKUMENTIERTEN EXTERNEN RISIKEN AUFGRUND HÖHERER GEWALT (STURM, WASSER, BRAND) WIRKT DIE MÜHLBAUER-GRUPPE DURCH VERSICHERUNGEN ENTGEGEN. ROUTINEMÄßIGE GEBÄUDESICHERUNGSMÄßNAHMEN WERDEN ERGÄNZEND DURCHFÜHRT. ZUSÄTZLICH WERDEN NOTFALLPLÄNE ERARBEITET UND KONZERNWEIT PUBLIZIERT.

DEM MANAGEMENT DES MÜHLBAUER-KONZERNS IST DIE RISIKOLANDSCHAFT MIT DEN EINHERGEHENDEN CHANCEN UND RISIKEN BEKANNT. AN DEM STRATEGISCHEN ZIEL, SICH BIETENDE CHANCEN DURCH AKTIVE UNTERNEHMERISCHE ENTSCHEIDUNGEN RISIKOBEWUSST ZU NUTZEN, WIRD WEITERHIN FESTGEHALTEN. UNTER BERÜCKSICHTIGUNG ALLER

INFORMATIONEN UND ANALYSEN BESTEHEN DERZEIT KEINE RISIKEN FÜR DIE MÜHLBAUER-GRUPPE, DIE SICH SO WESENTLICH AUF DIE VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE AUSWIRKEN KÖNNTEN, DASS SIE DEN FORTBESTAND DES KONZERNES GEFÄHRDEN.

AUSBLICK

MARKTPositionIERUNG FÜR KÜNFTIGES WACHSTUM

ANGESICHTS DER WACHSENDEN ANFORDERUNGEN NACH CHIPBASIERTEN, SICHERHEITSORIENTIERTEN ID-LÖSUNGEN HAT DIE MÜHLBAUER-GRUPPE IHRE GESCHWINDIGKEIT WEITER ERHÖHT, IHRE WELTWEITEN VERTRIEBSKANÄLE MASSIV INTENSIVIERT UND IHRE PRODUKT-MARKETING-AKTIVITÄTEN ERHEBLICH BESCHLEUNIGT, UM SICH IN DEN WELTMÄRKTEN NOCH STÄRKER ZU POSITIONIEREN. DAS UNTERNEHMEN ERWARTET DADURCH, MARKTENTWICKLUNGEN NOCH SCHNELLER ERKENNEN UND SICH BIETENDE ABSATZPOTENTIALE NOCH SCHNELLER ERSCHLIEßEN ZU KÖNNEN.

VOR ALLEM VON DEM WELTWEIT FORTSCHREITENDEN DEZENTRALISIERUNGSPROZESS SOWIE DER ZUNEHMENDEN NACHFRAGE NACH INNOVATIVEN UND FÄLSCHUNGSSICHEREN AUSWEIS- UND IDENTIFIKATIONSSYSTEMEN ERWARTET SICH MÜHLBAUER KÜNFTIG EINE ERHÖHUNG DER ANZAHL SELBSTÄNDIGER KUNDEN SOWIE EINEN TREND ZU GRÖßEREN SYSTEMAUFTRÄGEN UND TURNKEY-PROJEKTEN. AUFGRUND SEINER TECHNOLOGIEFÜHRERSCHAFT IM ID-BEREICH GEHT MÜHLBAUER DAVON AUS, ALS GLOBALER SYSTEMPARTNER DIESER SICHERHEITSINDUSTRIE ZU PROFITIEREN.

ZUSÄTZLICHE INVESTITIONSMOTIVE KÖNNEN SICH DADURCH ERGEBEN, WEIL SICH DIE NACHFRAGE AUF EINE STEIGENDE ANZAHL VON ANWENDUNGSMÖGLICHKEITEN VERTEILT. DER WACHSENDE BEDARF AN IMMER FLEXIBLEREN PRODUKTIONSSYSTEMEN STELLT AUCH AN MÜHLBAUER IMMER HÖHERE ANFORDERUNGEN. UM DIE TECHNOLOGISCHE FÜHRERSCHAFT IM ID-BEREICH ZU BEWAHREN UND DIE WETTBEWERBSFÄHIGKEIT WEITER ZU STÄRKEN, ARBEITET MÜHLBAUER WEITERHIN INTENSIV DARAN, DAS PRODUKTPORTFOLIO UM NEUE INNOVATIVE LÖSUNGEN ZU ERWEITERN, DIE AUF DIE ANFORDERUNGEN DER KUNDEN ZUGESCHNITTEN SIND. DAMIT KÖNNTE MÜHLBAUER VON EINER KONJUNKTURBELEBUNG ÜBERDURCHSCHNITTLICH PROFITIEREN.

STRATEGISCHES ZIEL IST ES DABEI, AUCH WEITERHIN DURCH ORGANISCHES WACHSTUM, UNTERSTÜTZT DURCH KOOPERATIONEN UND STRATEGISCHE AKQUISITIONEN, PROFITABEL ZU WACHSEN.

DISCLAIMER

DIESER GESCHÄFTSBERICHT ENTHÄLT IN DIE ZUKUNFT GERICHTETE AUSSAGEN, DIE AUF ANNAHMEN UND SCHÄTZUNGEN DER UNTERNEHMENSLEITUNG VON MÜHLBAUER BASIEREN. OBWOHL WIR ANNEHMEN, DASS DIE ERWARTUNGEN DIESER VORAUSSCHAUENDEN AUSSAGEN REALISTISCH SIND, KÖNNEN WIR NICHT DAFÜR GARANTIEREN, DASS DIESE ERWARTUNGEN SICH AUCH ALS RICHTIG ERWEISEN. DIE ANNAHMEN KÖNNEN RISIKEN UND UNSICHERHEITEN BERGEN, DIE DAZU FÜHREN KÖNNEN, DASS DIE TATSÄCHLICHEN ERGEBNISSE WESENTLICH VON DEN VORAUSSCHAUENDEN AUSSAGEN ABWEICHEN. ZU DEN FAKTOREN, DIE SOLCHE ABWEICHUNGEN VERURSACHEN KÖNNEN, GEHÖREN U.A. VERÄNDERUNGEN IM WIRTSCHAFTLICHEN UND GESCHÄFTLICHEN UMFELD, WECHSELKURS- UND ZINSSCHWANKUNGEN, EINFÜHRUNG VON KONKURRENZPRODUKTEN, MANGELNDE AKZEPTANZ NEUER PRODUKTE ODER DIENSTLEISTUNGEN UND ÄNDERUNGEN DER GESCHÄFTSSTRATEGIE. EINE AKTUALISIERUNG DER VORAUSSCHAUENDEN AUSSAGEN DURCH MÜHLBAUER IST WEDER GEPLANT NOCH ÜBERNIMMT MÜHLBAUER DIE VERPFLICHTUNG DAZU.



FINANZBERICHT

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	44
BILANZ	45
KAPITALFLUSSRECHNUNG	46
EIGENKAPITALENTWICKLUNG	47
ENTWICKLUNG ANLAGEVERMÖGEN	48
KONZERNANHANG	50

**KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (US-GAAP)
VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2002
DER MÜHLBAUER HOLDING AG & Co. KGAA**

	KONZERNANHANG	01.01.-31.12.02		01.01.-31.12.01	
		TEUR	%	TEUR	%
1.	UMSATZERLÖSE (24)	91.317	100,0	89.422	100,0
2.	HERSTELLUNGSKOSTEN DER ZUR ERZIELUNG DER UMSATZERLÖSE ERBRACHTEN LEISTUNGEN	(61.370)	(67,2)	(60.758)	(67,9)
3.	BRUTTOERGBNIS VOM UMSATZ	29.947	32,8	28.664	32,1
4.	BETRIEBSAUFWENDUNGEN				
A)	VERTRIEBS- UND ALLGEMEINE VERWALTUNGSKOSTEN	(16.682)	(18,3)	(13.486)	(15,1)
B)	FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSKOSTEN	(10.761)	(11,8)	(10.244)	(11,5)
5.	OPERATIVES ERGEBNIS	2.504	2,7	4.934	5,5
6.	SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN				
A)	ZINSERTRÄGE	1.101	1,2	6.397	7,1
B)	ZINSAUFWENDUNGEN	(2.290)	(2,5)	(8.317)	(9,3)
C)	SONSTIGE ERTRÄGE (25)	3.475	3,8	3.549	4,0
7.	ERGEBNIS VOR ERTRAGSTEUERN	4.790	5,2	6.563	7,3
8.	ERTRAGSTEUERN (14)	(1.871)	(2,0)	(1.012)	(1,1)
9.	ORDENTLICHES NETTOERGBNIS	2.919	3,2	5.551	6,2
10.	AUßERORDENTLICHER ERTRAG (3)	587	0,6	0	0,0
11.	JAHRESÜBERSCHUSS	3.506	3,8	5.551	6,2
ERGEBNIS JE AKTIE IN EURO					
BASIC - BEZOGEN AUF -					
	DAS ORDENTLICHE NETTOERGBNIS	0,18		0,35	
	DEN AUßERORDENTLICHEN ERTRAG	0,02		0,00	
	DEN JAHRESÜBERSCHUSS	0,20		0,35	
VOLL VERWÄSSERT - BEZOGEN AUF -					
	DAS ORDENTLICHE NETTOERGBNIS	0,18		0,35	
	DEN AUßERORDENTLICHEN ERTRAG	0,02		0,00	
	DEN JAHRESÜBERSCHUSS	0,20		0,35	
GEWOGENER DURCHSCHNITT DER STÜCKAKTIEN					
	BASIC	6.206.620		6.261.165	
	VOLL VERWÄSSERT	6.207.436		6.275.246	

DER NACHFOLGENDE KONZERNANHANG IST INTEGRALER BESTANDTEIL DES KONZERNABSCHLUSSES.

**KONZERNBILANZ (US-GAAP) ZUM 31. DEZEMBER 2002
DER MÜHLBAUER HOLDING AG & Co. KGAA**

KONZERNANHANG	31.12.02 TEUR	31.12.01 TEUR
AKTIVA		
UMLAUFVERMÖGEN		
LIQUIDE MITTEL	13.110	2.206
WERTPAPIERE (5)	2.261	2.592
FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN (6)	19.161	19.645
VORRÄTE (7)	43.345	52.132
AKTIVE LATENTE STEUERN (14)	804	459
AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG	176	120
SONSTIGES UMLAUFVERMÖGEN (8)	978	6.472
	79.835	83.626
FINANZANLAGEVERMÖGEN		
WERTPAPIERE (5)	7.383	7.749
	7.383	7.749
SACHANLAGEVERMÖGEN		
GRUND UND BODEN (9)	1.581	1.449
GEBÄUDE (9)	30.044	31.030
BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG (9)	9.539	12.621
ANLAGEN IM BAU (9)	25	69
	41.189	45.169
IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		
GESCHÄFTS- ODER FIRMENWERT (10)	468	468
SOFTWARE UND LIZENZEN (10)	557	930
	1.025	1.398
	129.432	137.942
PASSIVA		
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
KURZFRISTIGE FINANZVERBINDLICHKEITEN (11)	0	2.308
KURZFRISTIGER ANTEIL LANGFRISTIGER FINANZVERBINDLICHKEITEN (12)	1.010	1.174
VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	7.038	5.646
ERHALTENE ANZAHLUNGEN AUF BESTELLUNGEN	1.604	4.565
DARLEHEN VON GESELLSCHAFTERN	40	43
SONSTIGE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN (13)	5.312	4.757
RÜCKSTELLUNGEN FÜR ERTRAGSTEUERN (14)	760	217
SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN (15)	4.490	4.428
	20.254	23.138
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
WANDELSCHULDVERSCHREIBUNGEN	37	39
LANGFRISTIGE FINANZVERBINDLICHKEITEN (16)	3.001	3.883
ZUWENDUNGEN AUS ÖFFENTLICHER HAND (17)	5.832	6.721
PASSIVE LATENTE STEUERN (14)	1.681	2.013
PENSIONS-RÜCKSTELLUNGEN (18)	374	324
	10.925	12.980
EIGENKAPITAL		
GEZEICHNETES KAPITAL (NENNWERT 1,28 EURO; 6.380.000 STÜCKAKTIEN ZUGELASSEN; 6.279.200 STÜCKAKTIEN AUSGEGEBEN; DAVON IM UMLAUF 6.108.775 STÜCKAKTIEN)	(20)	8.038
EIGENE ANTEILE (20), (23)	(219)	(22)
FESTEINLAGEN (20)	(2.980)	(2.980)
KAPITALRÜCKLAGEN (20)	58.351	60.086
GEWINNRÜCKLAGEN	34.907	36.442
ÄNDERUNGEN IM EIGENKAPITAL, DIE NICHT AUS TRANSAKTIONEN MIT AKTIONÄREN RESULTIEREN (21)	156	260
	98.253	101.824
	129.432	137.942

DER NACHFOLGENDE KONZERNANHANG IST INTEGRALER BESTANDTEIL DES KONZERNABSCHLUSSES.

**KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (US-GAAP)
DER MÜHLBAUER HOLDING AG & Co. KGAA**

	01.01. BIS 31.12.02 TEUR	01.01. BIS 31.12.01 TEUR
EINNAHMEN AUS DER/AUSGABEN DER LAUFENDEN BETRIEBLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		
1. ERGEBNIS VOR STEUERN EINSCHLIEßLICH ERGEBNISANTEIL DES PHG	4.790	6.563
2. JAHRESÜBERSCHUSS EINSCHLIEßLICH ERGEBNISANTEIL DES PHG	3.506	5.551
ANPASSUNGEN ZUR ÜBERLEITUNG DES JAHRESÜBERSCHUSSES AUF DEN MITTELZUFLUSS AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		
3. +/- AUFWENDUNGEN/(ERTRÄGE) AUS DEM MITARBEITERBETEILIGUNGSPROGRAMM	(217)	(1.377)
4. +/- AUßERORDENTLICHE AUFWENDUNGEN/(ERTRÄGE) AUS AKQUISITIONEN	(587)	0
5. +/- ABSCHREIBUNGEN/(ZUSCHREIBUNGEN) AUF		
- DAS SACHANLAGEVERMÖGEN	6.057	6.548
- DEN GESCHÄFTS- ODER FIRMENWERT	0	78
- SOFTWARE UND LIZENZEN	599	693
6. -/+ (GEWINNE)/VERLUSTE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DES ANLAGEVERMÖGENS	(5)	(101)
7. - WÄHRUNGSDIFFERENZEN AUS DER UMRÉCHNUNG DES ANLAGEVERMÖGENS	15	2
8. -/+ REALISIERTE (NETTOGEWINNE)/-VERLUSTE AUS WERTPAPIEREN UND FINANZANLAGEN	497	2.570
9. -/+ UNREALISIERTE (GEWINNE)/VERLUSTE AUS WERTPAPIEREN DES UMLAUFVERMÖGENS (TRADING-PAPIERE)	668	214
10. - AUSZAHLUNGEN AUS DEM KAUF VON WERTPAPIEREN DES UMLAUFVERMÖGENS (TRADING-PAPIERE)	(2.822)	(8.711)
11. + EINZAHLUNGEN AUS DEM VERKAUF VON WERTPAPIEREN DES UMLAUFVERMÖGENS (TRADING-PAPIERE)	1.913	10.242
12. -/+ (ZUNAHME)/ABNAHME DER FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	(1.193)	11.356
13. +/- ZUNAHME/(ABNAHME) DER WERTBERICHTIGUNGEN AUF FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	2.030	(133)
14. -/+ (ZUNAHME)/ABNAHME DER VORRÄTE	5.625	(9.096)
15. + WERTBERICHTIGUNGEN AUF VORRÄTE	3.456	3.217
16. -/+ (ZUNAHME)/ABNAHME DER AKTIVEN LATENTEN STEUERN	456	70
17. -/+ (ZUNAHME)/ABNAHME DES AKTIVEN RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	(54)	6
18. -/+ (ZUNAHME)/ABNAHME DES SONSTIGEN UMLAUFVERMÖGENS	5.494	(1.182)
19. +/- ZUNAHME/(ABNAHME) DER VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	1.286	(1.135)
20. +/- ZUNAHME/(ABNAHME) DER ERHALTENEN ANZAHLUNGEN	(3.030)	1.589
21. +/- ZUNAHME/(ABNAHME) ANDERER VERBINDLICHKEITEN	385	419
22. +/- ZUNAHME/(ABNAHME) DER STEUERRÜCKSTELLUNGEN	543	(5.109)
23. +/- ZUNAHME/(ABNAHME) PASSIVER LATENTER STEUERN	(332)	(178)
24. +/- ZUNAHME/(ABNAHME) SONSTIGER RÜCKSTELLUNGEN	(53)	(1.118)
25. +/- ZUNAHME/(ABNAHME) ZUWENDUNGEN AUS ÖFFENTLICHER HAND	(889)	701
26. +/- ZUNAHME/(ABNAHME) DER PENSIONS-RÜCKSTELLUNGEN	50	43
27. = MITTELZUFLUSS/(ABFLUSS) AUS DER BETRIEBLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	23.398	15.159
CASH-FLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
28. + EINZAHLUNGEN AUS ABGÄNGEN VON GEGENSTÄNDEN DES ANLAGEVERMÖGENS	25	192
29. - INVESTITIONEN IN DAS SACHANLAGEVERMÖGEN	(2.078)	(12.938)
30. - INVESTITIONEN IN SOFTWARE UND LIZENZEN	(222)	(161)
31. - INVESTITIONEN IN DEN ERWERB VON UNTERNEHMENS BETEILIGUNGEN (NET OF CASH)	(313)	0
32. - INVESTITIONEN IN WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMÖGENS (AVAILABLE-FOR-SALE-PAPIERE)	(2.437)	(5.276)
33. + EINZAHLUNGEN AUS DEM VERKAUF VON WERTPAPIEREN DES ANLAGEVERMÖGENS (AVAILABLE-FOR-SALE-PAPIERE)	3.161	8.310
34. = MITTELZUFLUSS/(ABFLUSS) AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	(1.864)	(9.872)
CASH-FLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
35. - RÜCKZAHLUNGEN LANGFRISTIGER FINANZVERBINDLICHKEITEN	(1.174)	(1.174)
36. +/- ZUNAHME/(ABNAHME) KURZFRISTIGER FINANZVERBINDLICHKEITEN	(2.308)	1.481
37. +/- ZUNAHME/(ABNAHME) VON GESELLSCHAFTER-DARLEHEN	(3)	(10)
38. - AUSÜBUNG/RÜCKZAHLUNG VON WANDELSCHULDVERSCHREIBUNGEN	(2)	(6)
39. - EINZIEHUNG VON WANDELSCHULDVERSCHREIBUNGEN	0	(4)
40. + EINZAHLUNGEN AUS KAPITALERHÖHUNGEN	0	106
41. - ERWERB EIGENER ANTEILE	(2.293)	(204)
42. + VERÄUSSERUNG EIGENER ANTEILE	276	474
43. - GEWINNAUSSCHÜTTUNGEN	(4.739)	(7.508)
44. + EINZAHLUNGEN AUF DAS VERRECHNUNGSKONTO DES PHG	0	5
45. = MITTELZUFLUSS/(ABFLUSS) AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	(10.243)	(6.840)
46. +/- ZUNAHME/(ABNAHME) DES UNTERSCHIEDSBETRAGES AUS WÄHRUNGUMRECHNUNGEN	(387)	141
47. = VERÄNDERUNG DER LIQUIDEN MITTEL (SUMME ZEILEN 46, 45, 34 UND 27)	10.904	(1.412)
48. + LIQUIDE MITTEL AM 01. JANUAR	2.206	3.618
49. = LIQUIDE MITTEL AM 31. DEZEMBER	13.110	2.206
ZUSÄTZLICHE CASH FLOW INFORMATIONEN:		
STEUERZAHLUNGEN	3.373	10.553
ZINSEN	357	529
LIQUIDITÄTUNWIRKSAME VORGÄNGE:		

IM GESCHÄFTSJAHR WURDEN UNREALISIERTE GEWINNE UND VERLUSTE AUS AVAILABLE-FOR-SALE-PAPIEREN IN DEN ÄNDERUNGEN IM EIGENKAPITAL, DIE NICHT AUS TRANSAKTIONEN MIT AKTIONÄREN RESULTIEREN, EINGESTELLT

DER NACHFOLGENDE KONZERNANHANG IST INTEGRALER BESTANDTEIL DES KONZERNABSCHLUSSES.

**ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS (US-GAAP)
DER MÜHLBAUER HOLDING AG & Co. KGAA**

	KONZERN- ANHANG	STÜCKAKTIEN	GEZEICHNETES KAPITAL TEUR	FESTEIN- LAGEN TEUR	KAPITAL- RÜCKLAGE TEUR	GEWINN- RÜCKLAGE TEUR	ÄNDERUNGEN IM EIGENKAPITAL, DIE NICHT AUS TRANSAKTIONEN MIT AKTIONÄREN RESULTIEREN		GESAMT TEUR
							UNTERSCHIEDS- BETRAG AUS WÄHRUNG- UMRECH- NUNG TEUR	MARKT- BEWERTUNG VON WERT- PAPIEREN TEUR	
STAND AM 01.01.01		3.878.585	4.965	66	61.018	38.468	118	(319)	104.316
KONZERNERGEBNIS		-	-	-	-	5.551	-	-	5.551
ZINSEERGEBNIS VERRECHNUNGSKONTO PERS. HAFTENDER GESELLSCHAFTER		-	-	-	-	5	-	-	5
ÄNDERUNGEN IM EIGENKAPITAL, DIE NICHT AUS TRANSAKTIONEN MIT AKTIONÄREN RESULTIEREN	(20)	-	-	-	-	-	141	320	461
KONZERNERGEBNIS UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER ÄNDERUNGEN IM EIGENKAPITAL, DIE NICHT AUS TRANSAKTIONEN MIT AKTIONÄREN RESULTIEREN		-	-	-	-	5.556	141	320	6.017
AKTIENORIENTIERTER AUSGLEICHSPOSTEN	(18)	-	-	-	(1.377)	-	-	-	(1.377)
AUSGABE VON AKTIEN	(18), (19)	2.384.320	3.052	(3.046)	100	-	-	-	106
ERWERB EIGENER ANTEILE	(19), (22)	(7.000)	(9)	-	(121)	(74)	-	-	(204)
VERÄUSSERUNG EIGENER ANTEILE	(19), (22)	6.559	8	-	466	-	-	-	474
DIVIDENDEN		-	-	-	-	(7.508)	-	-	(7.508)
STAND AM 31.12.01		6.262.464	8.016	(2.980)	60.086	36.442	259	1	101.824
KONZERNERGEBNIS		-	-	-	-	3.506	-	-	3.506
ÄNDERUNGEN IM EIGENKAPITAL, DIE NICHT AUS TRANSAKTIONEN MIT AKTIONÄREN RESULTIEREN		-	-	-	-	-	(387)	283	(104)
KONZERNERGEBNIS UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER ÄNDER- UNGEN IM EIGENKAPITAL, DIE NICHT AUS TRANSAKTIONEN MIT AKTIONÄREN RESULTIEREN		-	-	-	-	3.506	(387)	283	3.402
AKTIENORIENTIERTER AUSGLEICHSPOSTEN		-	-	-	(217)	-	-	-	(217)
ERWERB EIGENER ANTEILE		(168.368)	(216)	-	(1.775)	(302)	-	-	(2.293)
VERÄUSSERUNG EIGENER ANTEILE		14.679	19	-	257	-	-	-	276
DIVIDENDEN		-	-	-	-	(4.739)	-	-	(4.739)
STAND AM 31.12.02		6.108.775	7.819	(2.980)	58.351	34.907	(128)	284	98.253

DER NACHFOLGENDE KONZERNANHANG IST INTEGRALER BESTANDTEIL DES KONZERNABSCHLUSSES.

**ENTWICKLUNG DES KONZERN-ANLAGEVERMÖGENS (US-GAAP)
DER MÜHLBAUER HOLDING AG & Co. KGAA**

BRUTTO-ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN

	STAND AM 01.01.02 TEUR	WÄHRUNGS- ANPASSUNGEN TEUR	ZUGÄNGE TEUR	ABGÄNGE TEUR	STAND AM 31.12.02 TEUR
I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE					
1. KONZESSIONEN, GEWERBLICHE SCHUTZRECHTE UND ÄHNLICHE RECHTE UND WERTE SOWIE LIZENZEN AN SOLCHEN RECHTEN UND WERTEN	4.216	0	226	(0)	4.442
2. GESCHÄFTS- ODER FIRMENWERT	785	0	0	(0)	785
IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE	5.001	0	226	(0)	5.227
II. SACHANLAGEN					
1. GRUNDSTÜCKE, GRUNDSTÜCKSGLEICHE RECHTE UND BAUTEN EINSCHLIEßLICH DER BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTÜCKEN	41.940	0	809	(0)	42.749
2. TECHNISCHE ANLAGEN UND MASCHINEN	31.606	0	436	(11)	32.031
3. ANDERE ANLAGEN, BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG	15.551	(67)	911	(117)	16.278
4. GELEISTETE ANZAHLUNGEN UND ANLAGEN IM BAU	69	0	25	(69)	25
SACHANLAGEN	89.166	(67)	2.181	(197)	91.083
III. FINANZANLAGEN					
1. WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMÖGENS	7.748	0	2.437	(3.170)	7.015
FINANZANLAGEN	7.748	0	2.437	(3.170)	7.015
GESAMT	101.915	(67)	4.844	(3.367)	103.325

DER NACHFOLGENDE KONZERNANHANG IST INTEGRALER BESTANDTEIL DES KONZERNABSCHLUSSES.

KUMULIERTE ABSCHREIBUNGEN					BUCHWERTE		
STAND AM 01.01.02 TEUR	WÄHRUNGS- ANPASSUNGEN TEUR	ZUGÄNGE (=ABSCHREIBUNGEN) DES GESCHÄFTS- JAHRES) TEUR	ABGÄNGE TEUR	STAND AM 31.12.02 TEUR	STAND AM 31.12.02 TEUR	STAND AM 31.12.01 TEUR	
3.286	0	599	(0)	3.885	557	930	
317	0	0	(0)	317	468	468	
3.603	0	599	(0)	4.202	1.025	1.398	
9.461	0	1.663	(0)	11.124	31.625	32.479	
23.514	0	2.643	(11)	26.146	5.885	8.092	
11.022	(51)	1.751	(98)	12.624	3.654	4.529	
0	0	0	(0)	0	25	69	
43.997	(51)	6.057	(109)	49.894	41.189	45.169	
(1)	0	(358)	(9)	(368)	7.383	7.749	
(1)	0	(358)	(9)	(368)	7.383	7.749	
47.599	(51)	6.298	(118)	53.728	49.597	54.316	

(1) DAS UNTERNEHMEN

DIE MÜHLBAUER HOLDING AG & CO. KOMMANDITGESELLSCHAFT AUF AKTIEN, RODING ("MÜHLBAUER" ODER DIE "GESELLSCHAFT") IST EIN INTERNATIONAL TÄTIGES UNTERNEHMEN UND ENTWICKELT, PRODUZIERT UND VERMARKTET EIN BREITES SPEKTRUM VON SYSTEMEN UND SCHLÜSSELFERTIGE LÖSUNGEN ZUR HERSTELLUNG VON

- SMART CARDS – CHIPKARTEN, KONTAKTLOSE KARTEN, DUAL-INTERFACE-KARTEN, SMARTMEDIA-/MULTIMEDIA-KARTEN;
- SMART LABELS – INTELLIGENTE ETIKETTEN FÜR KONTAKTLOSEN DATENTRANSFER;
- HALBLEITERPRODUKTEN FÜR EINE VIELZAHL VON MIKROELEKTRONISCHEN ANWENDUNGEN.

WEITERE GESCHÄFTSFELDER SIND DIE HERSTELLUNG VON FERTIGUNGSMASCHINEN UND HANDLINGSYSTEMEN FÜR DIE ELEKTRONIKINDUSTRIE, VON BILDVERARBEITUNGSSYSTEMEN FÜR VERSCHIEDENE INDUSTRIEN SOWIE DIE FERTIGUNG VON PRÄZISIONSTEILEN. ZUDEM UMFASST DAS LEISTUNGSSPEKTRUM VON MÜHLBAUER DIE ENTWICKLUNG VON SYSTEMEN ZUR HERSTELLUNG VON VERPACKUNGSGURTEN FÜR DIE ELEKTRONIKINDUSTRIE SOWIE DEREN PRODUKTION.

DIE GESELLSCHAFT BESITZT FERTIGUNGSSTÄTTEN IN RODING UND STOLLBERG IM ERZGEBIRGE/DEUTSCHLAND. MÜHLBAUER VERFÜGT DARÜBER HINAUS ÜBER EIN NETZ WELTWEIT OPERIERENDER VERTRIEBS- UND SERVICE-NIEDERLASSUNGEN IM VEREINIGTEN KÖNIGREICH, IN DEN LÄNDERN FRANKREICH, WEIßRUSSLAND, SÜDAFRIKA, CHINA, TAIWAN, AUSTRALIEN, MEXICO UND BRASILIEN SOWIE ÜBER SELBSTSTÄNDIGE VERTRIEBS- UND SERVICEGESELLSCHAFTEN IN USA UND MALAYSIA. DIE GESELLSCHAFT BEDIENT SICH DARÜBER HINAUS HANDELSVERTRETUNGEN IN VERSCHIEDENEN LÄNDERN.

(2) GRUNDLAGEN DER DARSTELLUNG

DIE GESELLSCHAFT IST SEIT DEM 10. JULI 1998 AM GEREGLTEN MARKT DER FRANKFURTER WERTPAPIERBÖRSE UND AM NEUEN MARKT DER DEUTSCHE BÖRSE AG NOTIERT.

DER KONZERNABSCHLUSS WURDE NACH DEN IN DEN USA GELTENDEN GRUNDSÄTZEN DER RECHNUNGSLEGUNG ("UNITED STATES GENERALLY ACCEPTED ACCOUNTING PRINCIPLES" ODER "US-GAAP") ERSTELLT.

DIE MÜHLBAUER HOLDING AG & CO. KGAA IST EINE AKTIENGESELLSCHAFT NACH DEUTSCHEM RECHT. NACH DEN REGELUNGEN DES HANDELSGESETZBUCHES (HGB) UND AKTIENGESETZES (AktG) MUSS DIE GESELLSCHAFT EINEN KONZERNABSCHLUSS NACH DEN RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN DES HGB AUFSTELLEN. NACH § 292A HGB BRAUCHT EIN KONZERNABSCHLUSS NACH DEUTSCHEM RECHT NICHT AUFGESTELLT ZU WERDEN, SOFERN EIN KONZERNABSCHLUSS NACH INTERNATIONAL ANERKANNTEN RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZEN WIE US-GAAP VORGELEGT WIRD. MIT DEM VORLIEGENDEN KONZERNABSCHLUSS NIMMT MÜHLBAUER DIE BEFREIUNGSMÖGLICHKEIT DES § 292A HGB IN ANSPRUCH. UM DEN BEFREIUNGSVORAUSSETZUNGEN ZU ENTSPRECHEN, WURDEN IM KONZERNANHANG ZUSÄTZLICHE, NACH US-GAAP NICHT NOTWENDIGE, ANGABEN GEMACHT. DER KONZERNLAGEBERICHT WURDE NACH DEN VORSCHRIFTEN DES § 290 Abs. 1 ff HGB ERSTELLT.

ALLE IN DIESEM KONZERNABSCHLUSS GEZEIGTEN BETRÄGE SIND IN TAUSEND EURO ("TEUR") DARGESTELLT, AUßER ES WURDE EXPLIZIT AUF EINE ABWEICHENDE DARSTELLUNG HINGEWIESEN. NEGATIVE WERTE WERDEN IN KLAMMERN DARGESTELLT.

DER KONSOLIDIERUNGSKREIS DER GESELLSCHAFT BEINHÄLTET NEBEN DER MÜHLBAUER HOLDING AG & CO. KGAA SELBST ZUM 31. DEZEMBER 2002 DIE IM FOLGENDEN AUFGEFÜHRTEN 5 (IM VORJAHR 3) INLÄNDISCHEN UND 2 AUSLÄNDISCHEN TOCHTERGESELLSCHAFTEN SOWIE DEN SPEZIALFOND.

INLÄNDISCHE GESELLSCHAFTEN:

NAME UND SITZ	ANTEIL AM KAPITAL IN %	EIGENKAPITAL IN TEUR	JAHRESERGEBNIS IN TEUR
MÜHLBAUER AKTIENGESELLSCHAFT, RODING	100	60.481	877
ASEM PRÄZISIONS-AUTOMATEN-GMBH, DRESDEN	100	792	799
ROMMEL GMBH, EHINGEN	100	3.601	69
SYSTRONIC SYSTEMLÖSUNGEN FÜR DIE ELEKTRONIKINDUSTRIE GMBH, FLEIN ¹⁾	100	646	(379)
TEMA GMBH, SCHWELM ²⁾	100	1.817	1.634
SPEZIALFOND (SONDERVERMÖGEN) ³⁾	100	10.395	402

AUSLÄNDISCHE GESELLSCHAFTEN:

NAME UND SITZ	ANTEIL AM KAPITAL IN %	EIGENKAPITAL IN TEUR ⁴⁾	JAHRESERGEBNIS IN TEUR ⁵⁾
MÜHLBAUER, INC., NEWPORT NEWS, VIRGINIA	100	637	29
MUHLBAUER SDN. BHD., MELAKA, MALAYSIA	100	1.678	269

1) ERSTKONSOLIDIERUNG ZUM 29. JANUAR 2002

2) ERSTKONSOLIDIERUNG ZUM 01. OKTOBER 2002

3) WIRTSCHAFTSJAHR VOM 01.12. BIS 30.11.

4) UMRECHNUNG ZUM STICHTAGSKURS AM 31.12.2002

5) UMRECHNUNG ZUM DURCHSCHNITTSKURS VOM 01.01.2002 BIS 31.12.2002

ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU DEN GESELLSCHAFTEN KÖNNEN DEM BEIM REGISTERGERICHT REGENSBURG - HRB 7036- HINTERLEGTE ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS DER GESELLSCHAFT ENTNOMMEN WERDEN.

(3) ZUSAMMENFASSUNG DER WESENTLICHEN BILANZIERUNGSGRUNDSÄTZE**KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE**

IN DEN KONZERNABSCHLUSS SIND NEBEN MÜHLBAUER ALLE TOCHTERGESELLSCHAFTEN, BEI DENEN DIE GESELLSCHAFT DIREKT ODER INDIREKT KONTROLLE DURCH DIE MEHRHEIT DER STIMMRECHTE AUSÜBT, EINBEZOGEN. GESELLSCHAFTEN, AN DENEN MÜHLBAUER KEINE KONTROLLE, ABER DIE MÖGLICHKEIT HAT, EINEN WESENTLICHEN EINFLUSS AUF DAS OPERATIVE GESCHÄFT DIESER UNTERNEHMEN AUSZÜBEN ("ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN"), WERDEN UNTER ANWENDUNG DER EQUITY-METHODE BILANZIERT. DAS VORLIEGEN EINES SOLCHEN MAßGEBLICHEN EINFLUSSES WIRD GENERELL BEI SOLCHEN UNTERNEHMEN UNTERSTELLT, AN DENEN MÜHLBAUER EINEN KAPITALANTEIL VON 20 BIS 50 PROZENT HÄLT. TOCHTERGESELLSCHAFTEN, AN DENEN DIE GESELLSCHAFT EINEN KAPITALANTEIL VON WENIGER ALS 20% HÄLT, WERDEN ZU ANSCHAFFUNGSKOSTEN, VERMINDERT UM EVENTUELLE AUßERPLANMÄßIGE ABSCHREIBUNGEN, BILANZIERT. SOWEIT MÜHLBAUER ÜBER DIE MÖGLICHKEIT VERFÜGT EINEN MAßGEBLICHEN EINFLUSS ÜBER DAS OPERATIVE GESCHÄFT DIESER GESELLSCHAFTEN AUSZÜBEN, ERFOLGT DIE ANWENDUNG DER EQUITY-METHODE.

TRANSAKTIONEN ZWISCHEN DEN KONSOLIDierten GESELLSCHAFTEN SIND IN DEM KONZERNABSCHLUSS ELIMINIERT.

UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE

UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE WERDEN IM EINKLANG MIT SFAS No. 141 "BUSINESS COMBINATIONS" DES FINANCIAL ACCOUNTING STANDARDS BOARD (FASB) NACH DER ERWERBSMETHODE (PURCHASE-METHOD) BILANZIERT. DIE ERWORBENEN VERMÖGENSGEGENSTÄNDE UND ÜBERNOMMENEN SCHULDEN WERDEN ZUM JEWEILIGEN ZEITWERT ANGESETZT. EIN NACH DER ANTEILIGEN AUFDECKUNG STILLER RESERVEN UND LASTEN VERBLEIBENDER POSITIVER UNTERSCHIEDSBETRAG (GESCHÄFTS- UND FIRMENWERT) WIRD IN DER BILANZ AKTIVIERT. EIN SICH ERGEBENDER PASSIVER UNTERSCHIEDSBETRAG WIRD, SOWEIT ER NACH PROPORTIONALER ABSTOCKUNG BESTIMMTER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE DES ANLAGEVERMÖGENS NOCH BESTEHT, ALS AUßERORDENTLICHER ERTRAG ERGEBNISWIRKSAM VEREINNAHMT.

WÄHRUNGUMRECHNUNG

DIE FUNKTIONALE WÄHRUNG DER AUSLÄNDISCHEN TOCHTERUNTERNEHMEN IST DIE JEWEILIGE LANDESWÄHRUNG AM STANDORT DER TOCHTERGESELLSCHAFT. AUF FREMDWÄHRUNGEN LAUTENDE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE UND SCHULDEN WERDEN, MIT AUSNAHME DES EIGENKAPITALS, DAS ZU HISTORISCHEN KURSEN UMGERECHNET WIRD, ZUM KURS AM BILANZSTICHTAG UMGERECHNET. DIE POSTEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER MUHLBAUER SDN. BHD., MELAKA, MALAYSIA, WERDEN ZU DURCHSCHNITTSKURSEN, DIE DER MÜHLBAUER, INC., NEWPORT NEWS, VIRGINIA, ZUM KURS AM TAGE DER JEWEILIGEN TRANSAKTION UMGERECHNET. SICH DARAUS ERGEBENDE UMRECHNUNGSDIFFERENZEN WERDEN ALS SEPARATE KOMPONENTE ERFOLGSNEUTRAL IM EIGENKAPITAL ERFASST.

NACHFOLGEND SIND DIE BEI DER ERSTELLUNG DES KONZERNABSCHLUSSES NACH SFAS NO. 52 "FOREIGN CURRENCY TRANSLATION" ZU VERWENDENDEN WECHSELKURSE AUFGEFÜHRT:

WÄHRUNG	KURS ZUM BILANZSTICHTAG		GEWOGENER DURCHSCHNITTSKURS	
	31.12.2002 EUR	31.12.2001 EUR	2002 EUR	2001 EUR
MALAYSIA: 100 MYR	25,0914	29,8151	27,9009	29,4014
USA: 1 USD	0,9539	1,1347	1,0606	1,1169

FREMDWÄHRUNGSTRANSAKTIONEN WERDEN MIT DEM JEWEILS GELTENDEN TAGESKURS UMGERECHNET UND FREMDWÄHRUNGSGEWINNE UND –VERLUSTE UNTER DEN SONSTIGEN BETRIEBLICHEN ERTRÄGEN ODER AUFWENDUNGEN ERFOLGSWIRKSAM GEBUCHT.

UMSATZREALISIERUNG

UMSÄTZE WERDEN ABZÜGLICH KUNDENBONI UND RABATTEN AUSGEWIESEN, SOBALD DIE LIEFERUNG DER WARE ERFOLGT BZW. DIE VEREINBARTE LEISTUNG ERBRACHT IST. EINE LIEFERUNG IST ERFÜLLT, WENN RISIKEN UND CHANCEN, DIE MIT DEM EIGENTUM ZUSAMMENHÄNGEN, AUF DEN KÄUFER ÜBERGEGANGEN SIND. PROVISIONSAUFWENDUNGEN WERDEN ALS VERTRIEBSAUFWAND DARGESTELLT.

PRODUKTBEZOGENE AUFWENDUNGEN

AUSGABEN FÜR PRODUKTMARKETING UND WERBUNG SOWIE FÜR SONSTIGE VERTRIEBSBEZOGENE MAßNAHMEN WERDEN IM ZEITPUNKT DES ANFALLS ALS AUFWAND ERFASST. DIESE BETRUGEN IM GESCHÄFTSJAHR 2002 601 TEUR (2001: 1.290 TEUR). GEWÄHRLEISTUNGSRÜCKSTELLUNGEN WERDEN AB DEM ZEITPUNKT DER UMSATZREALISIERUNG GEBILDET. FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSKOSTEN WERDEN BEI ANFALL IN VOLLER HÖHE ALS AUFWAND GEBUCHT.

ERGEBNIS JE AKTIE

BEI DER BERECHNUNG DES ERGEBNISSES JE AKTIE WERDEN UNTER ANWENDUNG DES SFAS NO. 128 "EARNINGS PER SHARE" ALLE EFFEKTE AUS DURCH IN EIGENKAPITAL WANDELBAREN RECHTE BERÜCKSICHTIGT. BEI VORLIEGEN DIESER VERWÄSSERUNGSEFFEKTE SIND ZWEI KENNGRÖßEN FÜR DAS ERGEBNIS JE AKTIE ANZUGEBEN. BEI DER KENNGRÖßE "ERGEBNIS JE AKTIE" ("BASIC EARNINGS PER SHARE") WIRD EIN VERWÄSSERUNGSEFFEKT NICHT BERÜCKSICHTIGT; DAS KONZERNERGEBNIS WIRD DURCH DEN GEWICHTETEN DURCHSCHNITT DER AUSGEGEBENEN AKTIEN DIVIDIERT. DIE KENNGRÖßE "ERGEBNIS JE AKTIE (VOLL VERWÄSSERT)" ("DILUTED EARNINGS PER SHARE") BERÜCKSICHTIGT NEBEN DEM GEWICHTETEN DURCHSCHNITT DER AUSGEGEBENEN AKTIEN VERWÄSSERUNGSEFFEKTE, DIE AUFGRUND VON WANDELSCHULDVERSCHREIBUNGEN ENTSTEHEN.

DIE ÜBERLEITUNG DES GEWOGENEN DURCHSCHNITTS DER AUSGEGEBENEN AKTIEN ZUR BERECHNUNG DER "BASIC EARNINGS PER SHARE" AUF DEN GEWOGENEN DURCHSCHNITT DER AUSGEGEBENEN AKTIEN ZUR BERECHNUNG DER "DILUTED EARNINGS PER SHARE" BERECHNET SICH WIE FOLGT:

	2002	2001
	Stück	Stück
GEWOGENER DURCHSCHNITT DER AKTIEN ZUR BERECHNUNG DER „BASIC EARNINGS PER SHARE“	6.206.620	6.261.165
VERWÄSSERUNGSEFFEKT DER WANDELSCHULDVERSCHREIBUNGEN	816	14.081
GEWOGENER DURCHSCHNITT DER AKTIEN ZUR BERECHNUNG DER „DILUTED EARNINGS PER SHARE“	6.207.436	6.275.246

LIQUIDE MITTEL

ALS LIQUIDE MITTEL WERDEN LAUFENDE GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN, KASSENBESTÄNDE SOWIE KURZFRISTIG LIQUIDIERBARE FINANZMITTEL MIT EINER URSPRÜNGLICHEN LAUFZEIT VON WENIGER ALS 3 MONATEN ANGESEHEN.

FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

KUNDENFORDERUNGEN WERDEN ZUM NENNBETRAG ANGESETZT. ERKENNBARE RISIKEN WERDEN DURCH ANGEMESSENE WERTBERICHTIGUNGEN BERÜCKSICHTIGT.

VORRÄTE

VORRÄTE WERDEN ENTWEDER ZU ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN ODER ZUM NIEDRIGEREN MARKTWERT ANGESETZT. ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE WERDEN VORWIEGEND MIT DEM GLEITENDEN DURCHSCHNITTSPREIS BEWERTET. NICHT GÄNGIGE UND IM WERT VERMINDERTE BESTÄNDE WERDEN ENTSPRECHEND DEM NIEDERSTWERTPRINZIP ABGEWERTET. FERTIGE UND UNFERTIGE ERZEUGNISSE, EINSCHLIEßLICH AUFTRAGSBEZOGENER ENTWICKLUNGSARBEITEN WERDEN NACH DEM PRINZIP DER EINZELBEWERTUNG BEWERTET. ES WERDEN DIREKTE MATERIAL- UND FERTIGUNGSEINZELKOSTEN SOWIE ANTEILIGE MATERIAL- UND FERTIGUNGSGEMEINKOSTEN UNTER NORMALAUSLASTUNG AKTIVIERT.

WERTPAPIERE

MARKTGÄNGIGE WERTPAPIERE WERDEN EINZELN UND GESONDERT ("SPECIFIC IDENTIFICATION") NACH SFAS No. 115 "ACCOUNTING FOR CERTAIN INVESTMENTS IN DEBT AND EQUITY SECURITIES" MIT IHREM BÖRSEN- ODER MARKTPREIS AM BILANZSTICHTAG BEWERTET. UNREALISIERTE GEWINNE UND VERLUSTE WERDEN BEI WERTPAPIEREN, WELCHE ZUM ALSBALDIGEN VERKAUF ERWORBEN WURDEN (HANDELSBESTAND ODER "TRADING"-WERTPAPIERE), ERFOLGSWIRKSAM VERRECHNET. UNREALISIERTE GEWINNE UND VERLUSTE BEI WERTPAPIEREN, DIE WEDER EINDEUTIG ZUM DAUERNDEN VERBLEIB IM UNTERNEHMENSVERMÖGEN BESTIMMT SIND, NOCH MIT DER ABSICHT DES ALSBALDIGEN WIEDERVERKAUFS ERWORBEN WURDEN (ANLAGEBESTAND ODER "AVAILABLE-FOR-SALE"-WERTPAPIERE), WERDEN NICHT ERFOLGSWIRKSAM VERRECHNET, SONDERN UNTER BERÜCKSICHTIGUNG LATENTER STEUERN, IN DEN ÄNDERUNGEN IM EIGENKAPITAL, DIE NICHT AUS TRANSAKTIONEN MIT AKTIONÄREN RESULTIEREN ("OTHER COMPREHENSIVE INCOME"), AUSGEWIESEN. DIE ZUM DAUERNDEN VERBLEIB IN DER GESELLSCHAFT BESTIMMTEN WERTPAPIERE WERDEN MIT IHREN FORTGEFÜHRTEN ANSCHAFFUNGSKOSTEN BEWERTET ("HELD-TO-MATURITY"). IM FALLE EINER VORAUSSICHTLICH DAUERNDEN WERTMINDERUNG VON AVAILABLE-FOR-SALE- UND HELD-TO-MATURITY-WERTPAPIEREN WIRD DIES ERGEBNISWIRKSAM GEBUCHT.

DIE GESELLSCHAFT BESTIMMT ZUM ZEITPUNKT DES ERWERBS VON WERTPAPIEREN, WELCHER KATEGORIE DIESE ZUZURECHNEN SIND, UND ÜBERPRÜFT DIESE ZUORDNUNG ZU JEDEM BILANZSTICHTAG.

SACHANLAGEVERMÖGEN

VERMÖGENSGEGENSTÄNDE DES SACHANLAGEVERMÖGENS WERDEN ZU ANSCHAFFUNGS- ODER HERSTELLUNGSKOSTEN ABZÜGLICH KUMULIERTER ABSCHREIBUNGEN BILANZIERT. DIE PLANMÄßIGEN ABSCHREIBUNGEN ERFOLGEN LINEAR ÜBER EINE GEWÖHNLICHE

NUTZUNGSDAUER JE NACH ANLAGEKATEGORIEN VON:

GEBÄUDE	10 - 33 JAHRE
TECHNISCHE ANLAGEN UND MASCHINEN	5 - 10 JAHRE
ANDERE ANLAGEN, BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG	3 - 10 JAHRE

KOSTEN FÜR ERSATZTEILE, LAUFENDE INSTANDHALTUNG UND REPARATUREN WERDEN BEI ANFALL AUFWANDSWIRKSAM ERFASST. WESENTLICHE ERNEUERUNGS- UND ERWEITERUNGSINVESTITIONEN WERDEN, SOWEIT SIE DIE NUTZUNGSDAUER EINES ANLAGEGEGENSTANDES ERHÖHEN, AKTIVIERT. BEI ANLAGENABGÄNGEN WERDEN DIE ZUGEHÖRIGEN HISTORISCHEN ANSCHAFFUNGSKOSTEN UND KUMULIERTEN ABSCHREIBUNGEN AUSGEBUCHT UND DIE DIFFERENZ ZUM VERKAUFSERLÖS ALS GEWINN ODER VERLUST UNTER DEN SONSTIGEN BETRIEBLICHEN ERTRÄGEN ODER AUFWENDUNGEN AUSGEWIESEN.

DIE ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN BESTIMMTER LANGFRISTIGER BAUMAßNAHMEN ENTHALTEN AKTIVIERTE FINANZIERUNGSKOSTEN WÄHREND DES HERSTELLUNGSZEITRAUMES. DIESE WERDEN MIT BEGINN DER NUTZUNG ÜBER DIE BETRIEBSGEWÖHNLICHE NUTZUNGSDAUER DES ENTSPRECHENDEN VERMÖGENSGEGENSTANDES ABGESCHRIEBEN.

IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

ERWORBENE IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE BESTEHEN ÜBERWIEGEND AUS LIZENZEN UND ERWORBENEM TECHNOLOGISCHEN KNOW-HOW, DIE ZU ANSCHAFFUNGSKOSTEN BILANZIERT UND LINEAR ÜBER IHRE VORAUSSICHTLICHE NUTZUNGSDAUER VON 3 JAHREN ABGESCHRIEBEN WERDEN.

SEIT DEM 01. JANUAR 2002 WENDET DIE GESELLSCHAFT SFAS No. 142 "GOODWILL AND OTHER INTANGIBLE ASSETS" AN. ZU DIESEM ZEITPUNKT WIES DIE GESELLSCHAFT AUSSCHLIEßLICH NICHT ABGESCHRIEBENE GESCHÄFTS- UND FIRKENWERTE IN HÖHE VON 468 TEUR AUS. GEMÄß SFAS No. 142 WERDEN GESCHÄFTS- UND FIRKENWERTE NICHT WEITER ABGESCHRIEBEN, SONDERN NACH DEN VORGABEN DES SFAS Nr. 142 MINDESTENS EINMAL JÄHRLICH AUF EVENTUELLE WERTMINDERUNGEN GEPRÜFT. IM ZUSAMMENHANG MIT DER EINFÜHRUNG VON SFAS No. 142 FÜHRTE DIE GESELLSCHAFT EINE ÜBERPRÜFUNG DURCH, OB ANHALTSPUNKTE DAFÜR BESTANDEN, DASS DER AUS DER AKQUISITION DER ROMMEL GMBH RESULTIERENDE GESCHÄFTS- UND FIRKENWERT ZU DIESEM ZEITPUNKT IN SEINEM WERT BEEINTRÄCHTIGT WAR. FÜR DIESE UNTERSUCHUNG BESTIMMTE DIE GESELLSCHAFT FÜR DIE RELEVANTE GESCHÄFTSEINHEIT DEN ZURECHENBAREN BUCHWERT, INDEM SIE DIE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE UND VERBINDLICHKEITEN EINSCHLIEßLICH DES BESTEHENDEN GESCHÄFTS- UND FIRKENWERTES UND DER IMMATERIELLEN VERMÖGENSGEGENSTÄNDE DER GESCHÄFTSEINHEIT ZUM ZEITPUNKT DER ANWENDUNG ZUORDNETE. DIE GESELLSCHAFT BESTIMMTE DEN MARKTWERT DER GESCHÄFTSEINHEIT ZUM UMSTELLUNGSZEITPUNKT UND VERGLICH DIESEN MIT DEM BUCHWERT. DIE UNTERSUCHUNG WURDE VON DER GESELLSCHAFT IM JUNI 2002 ABGESCHLOSSEN, WELCHE KEINE AUßERPLANMÄSSIGE ABSCHREIBUNG ZUR FOLGE HATTE.

WERTHALTIGKEIT LANGFRISTIGER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE MIT EINER BESTIMMTEN NUTZUNGSDAUER UND ANDERE LANGFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE WERDEN GEMÄß SFAS No. 144 "ACCOUNTING FOR THE IMPAIRMENT OR DISPOSAL OF LONG-LIVED ASSETS" AUF IHREN NIEDRIGEREN BEIZULEGENDEN WERT ("IMPAIRMENT-TEST") UNTERSUCHT, WENN TATSACHEN ODER ÄNDERUNGEN DER VERHÄLTNISSE DARAU HINWEISEN, DASS DIE JEWELIGEN BUCHWERTE NICHT MEHR WERTHALTIG SIND. EINE MINDERUNG IST ZU BERÜCKSICHTIGEN, WENN DIE SUMME ALLER ZUKÜNFTIGEN NICHT DISKONTIERTEN ZAHLUNGSSTRÖME AUS DER NUTZUNG DES VERMÖGENSGEGENSTANDES NICHT AUSREICHEND IST, UM DEN DAZUGEHÖRIGEN BUCHWERT ABZUDECKEN. DER BUCHWERT DES JEWELIGEN VERMÖGENSGEGENSTANDES WIRD AUF DEN MARKTWERT, DER IM ALLGEMEINEN ANHAND DER DISKONTIERTEN ZUKÜNFTIGEN ZAHLUNGSSTRÖME ERMITTELT WIRD, ABGESCHRIEBEN.

PENSIONS-RÜCKSTELLUNGEN

DIE BILANZIERUNG UND BEWERTUNG VON PENSIONS-RÜCKSTELLUNGEN BASIERT AUF PENSIONS-GUTACHTEN UNTER VERWENDUNG DER "PROJECTED UNIT CREDIT METHOD" IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT SFAS No. 87 "EMPLOYERS' ACCOUNTING FOR PENSIONS".

SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN

RÜCKSTELLUNGEN WERDEN GEBILDET, SOWEIT ZUM STICHTAG EINE VERPFLICHTUNG GEGENÜBER DRITTEN BESTEHT. DIE BEWERTUNG DER SONSTIGEN RÜCKSTELLUNGEN BASIERT AUF DER GRUNDLAGE AM BILANZSTICHTAG VORLIEGENDER TATSACHEN SOWIE STICHTAGSNACHGELAGERTER WERTERHELLENDER ERKENNTNISSE UND EREIGNISSE. DIE BERECHNUNG DER GARANTIERÜCKSTELLUNG ERFOLGT NACH EINEM VARIABLEN PROZENTSATZ AM GARANTIEBEHAFTETEN UMSATZ, DER SICH AUFGRUND DER ERFAHRUNGEN IN DER VERGANGENHEIT MIT EINER GEWISSEN WAHRSCHEINLICHKEIT MIT GARANTIE-INANSPRUCHNAHMEN ERRECHNET.

ERTRAGSTEUERN

DIE GESELLSCHAFT WENDET SFAS No. 109 "ACCOUNTING FOR INCOME TAXES" AN. NACH DER VERBINDLICHKEITEN-METHODE WERDEN DABEI FÜR DIE ERWARTETEN STEUERLICHEN KONSEQUENZEN, DIE SICH AUS DEN UNTERSCHIEDEN DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE UND SCHULDEN ZWISCHEN DEN KONZERNBUCHWERTEN UND DEN STEUERLICHEN WERTEN ERGEBEN, AKTIVE LATENTE STEUERABGRENZUNGSPOSTEN SOWIE RÜCKSTELLUNGEN FÜR LATENTE STEUERN GEBILDET. DABEI WERDEN DIE STEUERSÄTZE UND STEUERLICHEN VORSCHRIFTEN ANGEWENDET, DIE IM ZEITPUNKT DER AUFHEBUNG DIESER UNTERSCHIEDE BASIEREND AUF GÜLTIGEN GESETZEN ANZUWENDEN SIND. AKTIVE LATENTE STEUERN WERDEN AUF IHRE ZUKÜNFTIGE REALISIERBARKEIT UNTERSUCHT UND FALLS ERFORDERLICH, ANGEMESSEN ABGEWERTET.

SOWEIT ENTSPRECHEND DER GEÄNDERTEN STEUERGESETZGEBUNG IN DEUTSCHLAND ANTEILE AN KAPITALGESELLSCHAFTEN AB DEM 01. JANUAR 2002 STEUERFREI VERÄUßERT WERDEN KÖNNEN, WURDE DIESE STEUERBEFREIUNG BEI DER ERMITTLUNG LATENTER STEUERN ZUM 31. DEZEMBER 2002 BERÜCKSICHTIGT.

DER PERSÖNLICH HAFTENDE GESELLSCHAFTER (PHG) UNTERLIEGT IN DER GESELLSCHAFT AUSSCHLIEßLICH DER GEWERBESTEUER. DIE BESTEUERUNG SEINES GEWINNANTEILS IM RAHMEN DER KÖRPERSCHAFTSTEUER UND DES SOLIDARITÄTSZUSCHLAGES FINDET IN DER PERSÖNLICHEN SPHÄRE DES PHG UNTER ANWENDUNG DER FÜR IHN GELTENDEN INDIVIDUELLEN STEUERSÄTZE STATT.

ZUWENDUNGEN DER ÖFFENTLICHEN HAND

STEUERFREIE ZUWENDUNGEN DER ÖFFENTLICHEN HAND WERDEN IM ZEITPUNKT DES RECHTLICHEN ANSPRUCHS ALS ERTRAG ERFASST. ZU VERSTEUERENDE INVESTITIONSZUSCHÜSSE FÜR VERMÖGENSGEGENSTÄNDE DES ANLAGEVERMÖGENS WERDEN ABGEGRENZT UND PERIODENKONGRUENT ZU DEN KORRESPONDIERENDEN AUFWENDUNGEN VEREINNAHMT. DIE AUF FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG NEUARTIGER PRODUKTE UND VERFAHREN ENTFALLENDEN ÖFFENTLICHEN ZUWENDUNGEN WERDEN ANALOG DER IM JEWEILIGEN ZEITRAUM ANGEFALLENEN, ZWECKBEZOGENEN KOSTEN ERFOLGSWIRKSAM VEREINNAHMT UND MIT DIESEN VERRECHNET.

MITARBEITERBETEILIGUNGSPROGRAMM

DIE GESELLSCHAFT BILANZIERT IHRE VERPFLICHTUNGEN AUS AKTIOPTIONSPLÄNEN NACH APB 25 "ACCOUNTING FOR STOCK ISSUED TO EMPLOYEES" UND VERÖFFENTLICHT ZUSÄTZLICH DIE NACH SFAS No. 123 "ACCOUNTING FOR STOCK-BASED COMPENSATION" GEFORDERTEN ANHANGSANGABEN.

SCHÄTZUNGEN UND ANNAHMEN

DIE AUFSTELLUNG DES KONZERNABSCHLUSSES ERFORDERT ZU EINEM GEWISSEN GRAD SCHÄTZUNGEN UND ANNAHMEN VOM MANAGEMENT. DIESE HABEN EINFLUSS AUF DEN AUSWEIS VON VERMÖGENSGEGENSTÄNDEN UND VERBINDLICHKEITEN, DIE ANGABE VON EVENTUALVERBINDLICHKEITEN ZUM BILANZSTICHTAG SOWIE DEN AUSWEIS VON ERTRÄGEN UND AUFWENDUNGEN DER BERICHTSPERIODE. DIE SICH TATSÄCHLICH ERGEBENDEN BETRÄGE KÖNNEN VON DEN SCHÄTZUNGEN ABWEICHEN.

NEUE RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN

IM JUNI 2001 GAB DAS FASB DAS SFAS No. 143 "ACCOUNTING FOR ASSET RETIREMENT OBLIGATIONS" HERAUS, IN DEM DIE RECHNUNGSLEGUNG FÜR VERPFLICHTUNGEN AUS STILLLEGUNGEN VON LANGLEBIGEN VERMÖGENSGEGENSTÄNDEN UND DEN ZUGEHÖRIGEN STILLLEGUNGSKOSTEN ADRESSIERT WURDE. DIESER STANDARD IST ANWENDBAR AUF ALLE VERPFLICHTUNGEN, DIE MIT EINER STILLLEGUNG VON LANGLEBIGEN VERMÖGENSGEGENSTÄNDEN AUS AKQUISITIONEN, KONSTRUKTION, ENTWICKLUNG UND/ODER NORMALER BENUTZUNG DES VERMÖGENSGEGENSTANDES EINHERGEHEN. DER STANDARD IST VON ALLEN UNTERNEHMEN FÜR GESCHÄFTSJAHRE ANZUWENDEN, DIE NACH DEM 15. JUNI 2002 BEGINNEN.

DAS FINANCIAL ACCOUNTING STANDARDS BOARD (FASB) GAB IM JUNI 2002 DEN SFAS No. 146 "ACCOUNTING FOR COSTS ASSOCIATED WITH EXIT OR DISPOSAL ACTIVITIES" HERAUS, WELCHES DIE BUCHHALTERISCHE ERFASSUNG UND BILANZIERUNG VON KOSTEN, DIE BEI VERÄUßERUNGEN VON UNTERNEHMENSTEILEN ANFALLEN, ZUM INHALT HAT UND DIE REGELUNGEN DES EMERGING ISSUES TASK FORCE ("EITF") ISSUE Nr. 94-3 "DIE ERFASSUNG VON VERBINDLICHKEITEN BEI BESTIMMTEN PERSONALABBAUUMAßNAHMEN UND ANDEREN KOSTEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUFGABE EINES GESCHÄFTS (EINSCHLIEßLICH BESTIMMTER KOSTEN BEI RESTRUKTURIERUNGEN)" AUFHEBT. SFAS 146 FINDET BEI DER AUFGABE ODER DER VERÄUßERUNG VON UNTERNEHMENSTEILEN ANWENDUNG, DIE NACH DEM 31. DEZEMBER 2002 EINGELEITET WIRD UND FORDERT, DASS EINE VERBINDLICHKEIT FÜR KOSTEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUFGABE ODER DER VERÄUßERUNG VON UNTERNEHMENSTEILEN ERST DANN ANGESETZT UND MIT DEM MARKTWERT BEWERTET WIRD, WENN DIE VERBINDLICHKEIT ENTSTANDEN IST. GEMÄß DER VORGABE DER EITF Nr. 94-3 KONNTE EINE VERBINDLICHKEIT FÜR AUSTRITTSKOSTEN BEREITS ZU DEM ZEITPUNKT ERFASST WERDEN, ZU DEM SICH DIE GESELLSCHAFT ZUR AUFGABE ODER VERÄUßERUNG VERPFLICHTET HATTE.

IM DEZEMBER 2002 VERÖFFENTLICHTE DAS FASB DAS SFAS No. 148 "ACCOUNTING FOR STOCK-BASED COMPENSATION - TRANSITION AND DISCLOSURE". DIESE ERKLÄRUNG ÄNDERT DAS SFAS No. 123 "ACCOUNTING FOR STOCK-BASED COMPENSATION", UM ALTERNATIVE ÜBERGANGSWEGE ZU EINEM FREIWILLIGEN WECHSEL ZU FAIR-VALUE-BASIERTEN BILANZIERUNGSVERFAHREN FÜR AKTIENBASIERTE ENTLOHNUNGSSYSTEME ZUR VERFÜGUNG ZU STELLEN. AUßERDEM ÄNDERT DIESE ERKLÄRUNG DIE OFFENLEGUNGSERFORDERNISSE DER ERKLÄRUNG 123 UND VERLANGT OFFENLEGUNGEN AN HERAUSRAGENDER STELLE SOWOHL IN JAHRESABSCHLÜSSEN WIE ZWISCHENBILANZEN ZUR BILANZIERUNGSMETHODE FÜR AKTIENBASIERTE ENTLOHNUNGSSYSTEME UND DIE AUSWIRKUNG DIESER METHODE AUF DIE BEKANNTGEGEBENEN ERGEBNISSE.

MÜHLBAUER HAT DIESE NEUEN REGELUNGEN UNTERSUCHT UND ERWARTET, DASS DIE ERSTMALIGE ANWENDUNG DIESER STANDARDS KEINE WESENTLICHEN AUSWIRKUNGEN AUF BIS ZUM STICHTAG BILANZIERTE GESCHÄFTSVORFÄLLE HAT.

IM NOVEMBER 2002 HAT DER FASB DIE INTERPRETATION No. 45 "GUARANTOR'S ACCOUNTING AND DISCLOSURE REQUIREMENTS FOR GUARANTEES, INCLUDING INDIRECT GUARANTEES OF INDEBTEDNESS OF OTHERS" VERÖFFENTLICHT. DIESE INTERPRETATION VERLANGT ERWEITERTE ANHANGSANGABEN BEZÜGLICH DES UMFANGS DER VON EINEM GARANTIEGEBER IM JAHRESABSCHLUSS EINGEGANGENEN VERPFLICHTUNGEN UND DEN MARKTWERT IM RAHMEN VON GARANTIE EINGEGANGENEN VERPFLICHTUNGEN ALS VERBINDLICHKEITEN ZU BILANZIEREN.

IM JANUAR 2003 HAT DER FASB DIE INTERPRETATION No. 46 "CONSOLIDATION OF VARIABLE INTEREST ENTITIES" VERÖFFENTLICHT. DIE INTERPRETATION DEFINIERT, WANN EINE GESELLSCHAFT ALS ZWECKGESELLSCHAFT ("VARIABLE INTEREST ENTITY" - "VIE") ANGESEHEN WIRD UND WANN EINE SOLCHE ZWECKGESELLSCHAFT IN DEN KONZERNABSCHLUSS EINZUBEZIEHEN IST.

DIE EMERGING ISSUES TASK FORCE (EITF) ERREICHTE IM NOVEMBER 2002 EINEN ABSCHLIEßENDEN KONSENS ÜBER DAS EITF PAPIER Nr. 00-21 ("REVENUE ARRANGEMENTS WITH MULTIPLE DELIVERABLES"). DIESES PAPIER BEHANDELT BESTIMMTE ASPEKTE DER BILANZIERUNG FÜR SOGENANNTEN MEHRKOMponentENGeschäfte UND HIERBEI INSBESONDERE DIE BESTIMMUNG, OB EINE VEREINBARUNG BEZÜGLICH EINES MEHRKOMponentENGeschäfts MEHRERE EINZELLEISTUNGEN BEINHÄLTET. DAS PAPIER REGELT AUCH, WIE DIE VEREINBARE GEGENLEISTUNG ZU BEMESSEN UND AUF DIE JEWEILIGEN EINZELLEISTUNGEN DES MEHRKOMponentENGeschäfts ZU VERTEILEN IST. DIE IN DIESEM PAPIER ENTHALTENEN HINWEISE SIND GRUNDSÄTZLICH AUF NACH DEM 15. JUNI 2003 EINGEGANGENE UMSATZGESchäfte ANZUWENDEN. ALTERNATIV KÖNNEN DIE NEUEN VORSCHRIFTEN JEDOCH AUCH AUF BESTEHENDE UMSATZGESchäfte ANGEWANDT WERDEN, WOBEI EIN ETWAIGER HIERAUS RESULTIERENDER EFFEKT ALS "KUMULIERTER EFFEKT AUS DER ÄNDERUNG VON BILANZIERUNGSGRUNDsÄTZEN" ZU ZEIGEN WÄRE.

DIE GESELLSCHAFT ÜBERPRÜFT DERZEIT DIE AUSWIRKUNGEN DER FASB INTERPRETATION No. 45 UND 46 UND DES EITF No. 00-21 AUF IHRE BILANZIELLEN GESchäftSVORFÄLLE.

(4) AKQUISITIONEN

DIE GESELLSCHAFT HAT AM 29. JANUAR 2002 DIE SYSTRONIC SYSTEMLÖSUNGEN FÜR DIE ELEKTRONIKINDUSTRIE GmbH MIT SITZ IN FLEIN GEGRÜNDET. ZIEL IST, INNOVATIVE FERTIGUNGSMASCHINEN UND KUNDENORIENTIERTE GESAMTLÖSUNGEN FÜR DIE ELEKTRONIKINDUSTRIE ZU ENTWICKELN, HERZUSTELLEN UND ZU VERMARKTEN. ZU DIESEM ZWECK HAT DAS NEU GEGRÜNDETE UNTERNEHMEN IM RAHMEN EINES ASSET DEALS DIE IMMATERIELLEN VERMÖGENSGEGENSTÄNDE, DAS BEWEGLICHE SACHANLAGE-, VORRATSVERMÖGEN UND DEN AUFTRAGSBESTAND DER INSOLVENTEN SYSTRONIC SYSTEMLÖSUNGEN FÜR DIE ELEKTRONIKPRODUKTION GmbH ERWORBEN UND DIE BEI IHR BESCHÄFTIGTEN MITARBEITER ÜBERNOMMEN. DAS BETRIEBSGRUNDSTÜCK MIT DEM DARAUf BEFINDLICHEN PRODUKTIONS- UND VERWALTUNGSGEBÄUDE WURDE VON DER MÜHLBAUER HOLDING AG & Co. KGaA ERWORBEN UND DEM NEU GEGRÜNDETEN UNTERNEHMEN IM RAHMEN EINES PACTVERHÄLTNISSSES ZUR NUTZUNG ÜBERLASSEN. DER KAUFPREIS FÜR DIE ERWORBENEN VERMÖGENSGEGENSTÄNDE BETRUG 1.815 TEUR UND WAR IN TEILBETRÄGEN ZU 524 TEUR AM 30. JUNI 2002 UND 1.291 TEUR AM 31. DEZEMBER 2002 ZAHLBAR.

AM 10. OKTOBER 2002 ERWARB DIE GESELLSCHAFT SÄMTLICHE GESchäftsANTEILE AN DER TEMA GmbH MIT SITZ IN SCHWELM. DAS 1976 GEGRÜNDETE UNTERNEHMEN, BEREITS SEIT MITTE DER 80ER JAHRE IM BEREICH INDUSTRIELLER BILDVERARBEITUNG ENGAGIERT, VERFÜGT INSBESONDERE ÜBER WERTVOLLES KNOW-HOW IM BEREICH DER OPTISCHEN INSPEKTION. MIT SEINEN HOCHQUALIFIZIERTEN MITARBEITERN HAT DIE TEMA GmbH MODULAR EINSETZBARE KOMPLETTSYSTEME ZUR SICHERUNG, DOKUMENTATION UND OPTIMIERUNG DES PRODUKTIONSPROZESSES ENTWICKELT, DIE ZU EINER DEUTLICHEN EFFIZIENZSTEIGERUNG FÜHREN UND DESHALB WELTWEIT EINSATZ FINDEN SOLLEN. SPEZIELL IM HINBLICK AUF DEN SICHERHEITSASPEKT KÖNNEN MITTELS DER BREIT ANWENDBAREN OPTICONTROL-SYSTEME – DAS SIND OPTISCH BASIERTE HIGHTECH-KONTROLLEINHEITEN – SOWOHL DIE QUALITÄTSSICHERUNG ALS AUCH DIE ZUVERLÄSSIGKEIT ALLER SYSTEME DEUTLICH VERBESSERT WERDEN. DER GESAMTKAUFPREIS BETRUG 361 TEUR.

DIE ZEITWERTE DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE UND SCHULDEN IM ZEITPUNKT DER ÜBERNAHME SETZEN SICH WIE FOLGT ZUSAMMEN:

**ZEITWERT ZUM
ERWERBSZEITPUNKT
IN TEUR**

BARMITTEL	48
SONSTIGES UMLAUFVERMÖGEN	1.450
SACHANLAGEN	34
IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE	1.405
GESAMTE ERWORBENE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE	2.937
GESAMTE ÜBERNOMMENE VERBINDLICHKEITEN	(1.138)
ERWORBENES NETTOVERMÖGEN	1.799

DIE OBEN AUFGEFÜHRTE AKQUISITION WURDE NACH DER ERWERBSMETHODE BILANZIERT. DEMENTSPRECHEND ENTHÄLT DIE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DES KONZERNS DIE ERGEBNISSE AB DEM 01. OKTOBER 2002. DIE ZEITWERTE DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE UND SCHULDEN ZUM ERWERBSZEITPUNKT WURDEN GEM. SFAS NO. 141 "BUSINESS COMBINATIONS" UM INSGESAMT 851 TEUR ABGESTOCKT. DER BETRAG, UM DEN DER NACH ABSTOCKUNG ZU BERÜCKSICHTIGENDE ZEITWERT DES ERWORBENEN NETTOVERMÖGENS DEN KAUFPREIS ÜBERSTEIGT, WURDE ALS AUßERORDENTLICHER ERTRAG ERGEBNISWIRKSAM VEREINNAHMT.

(5) WERTPAPIERE UND FINANZANLAGEN

DIE ANSCHAFFUNGSKOSTEN UND MARKTWERTE DER UNTER DEN "WERTPAPIEREN" BZW. "FINANZANLAGEN" AUSGEWIESENEN SCHULDTITEL UND WERTPAPIERE MIT ANTEILSRECHTEN SETZEN SICH WIE FOLGT ZUSAMMEN:

	31.12.2002				31.12.2001			
	ANSCHAFFUNGS- KOSTEN TEUR	UNREALISIERTER GEWINN TEUR	UNREALISIERTER VERLUST TEUR	BÖRSEN/ MARKTWERT TEUR	ANSCHAFFUNGS- KOSTEN TEUR	UNREALISIERTER GEWINN TEUR	UNREALISIERTER VERLUST TEUR	BÖRSEN/ MARKTWERT TEUR
TRADING								
AKTIEN	3.242	5	(986)	2.261	2.912	183	(503)	2.592
ABGANG DURCH UMGLIEDERUNG	(3.242)	(5)	986	(2.261)	-	-	-	-
SUMME	0	0	0	0	2.912	183	(503)	2.592
AVAILABLE-FOR-SALE								
SCHULDTITEL	7.015	368	0	7.383	7.748	77	(76)	7.749
AKTIEN								
ZUGANG AUS UMGLIEDERUNG	2.261	-	-	2.261	-	-	-	-
SUMME	9.276	368	0	9.644	7.748	77	(76)	7.749
	9.276	368	0	9.644	10.660	260	(579)	10.341

DIE BISHER UNTER DEN "TRADING"-WERTPAPIEREN AUSGEWIESENEN AKTIENTITEL WURDEN ZUM 31. DEZEMBER 2002 ZUM MARKTWERT IN "AVAILABLE-FOR-SALE"-WERTPAPIERE UMGGLIEDERT.

DIE FOLGENDE TABELLE ZEIGT DIE ANSCHAFFUNGSKOSTEN SOWIE DEN BÖRSEN- ODER MARKTPREIS DER AM JAHRESENDE VORHANDENEN SCHULDTITEL NACH DER VERTRAGLICHEN RESTLAUFZEIT:

	31.12.2002		31.12.2001	
	ANSCHAFFUNGS- KOSTEN TEUR	BÖRSEN-/ MARKTWERT TEUR	ANSCHAFFUNGS- KOSTEN TEUR	BÖRSEN-/ MARKTWERT TEUR
SCHULDTITEL FÄLLIG				
INNERHALB VON EINEM JAHR	0	0	1.077	1.058
ZWISCHEN 2 UND 5 JAHREN	2.254	2.365	2.106	2.149
ZWISCHEN 6 UND 10 JAHREN	4.265	4.516	4.565	4.542
NACH 10 JAHREN	496	502	0	0
	7.015	7.383	7.748	7.749

DIE TATSÄCHLICHEN FÄLLIGKEITEN KÖNNEN AUFGRUND VON VERÄUßERUNGS- ODER RÜCKZAHLUNGSRECHTEN ABWEICHEN.

DIE ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SCHULDITITELN BETRAGEN 3.161 TEUR (2001: 8.310 TEUR). DIE HIERAUS IM BERICHTSJAHR REALISIERTEN GEWINNE BETRAGEN 32 TEUR, DIE VERLUSTE BELAUFEN SICH AUF 41 TEUR (2001: 377 TEUR). AUS DEM VERKAUF VON AKTIEN WURDEN IM BERICHTSJAHR ERLÖSE VON 1.913 TEUR (2001: 10.242 TEUR) ERZIELT. DIE DARAUSS REALISIERTEN GEWINNE BETRAGEN 198 TEUR (2001: 944 TEUR) UND DIE REALISIERTEN VERLUSTE 686 TEUR (2001: 3.513 TEUR). DIE MARKTWERTE DER SCHULDITITEL BEINHALTEN UNREALISIERTE GEWINNE IN HÖHE VON 368 TEUR (2001: 1 TEUR). DIE UNREALISIERTE VERLUSTE AUS VORHANDENEN AKTIEN BETRAGEN IM BERICHTSJAHR 981 TEUR (2001: 320 TEUR).

(6) FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

DIE FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN SETZEN SICH ZUM 31. DEZEMBER 2002 UND 2001 WIE FOLGT ZUSAMMEN:

	31.12.2002	31.12.2001
	TEUR	TEUR
BRUTTOWERT DER FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	22.945	21.402
ABZÜGLICH WERTBERICHTIGUNGEN	(3.784)	(1.757)
	19.161	19.645

DIE GESAMTEN FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN HABEN EINE RESTLAUFZEIT VON WENIGER ALS EINEM JAHR.

(7) VORRÄTE

DIE VORRÄTE SETZEN SICH ZUM 31. DEZEMBER 2002 UND 2001 WIE FOLGT ZUSAMMEN:

	31.12.2002	31.12.2001
	TEUR	TEUR
ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE EINSCHL. ANZAHLUNGEN AUF VORRÄTE	5.640	6.016
UNFERTIGE ERZEUGNISSE	21.905	33.129
FERTIGERZEUGNISSE	15.800	12.987
	43.345	52.132

IN DEN GESCHÄFTSJAHREN 2002 UND 2001 WURDEN DEN WERTBERICHTIGUNGEN AUF VORRÄTE 3.456 TEUR UND 3.217 TEUR ZUGEFÜHRT.

(8) SONSTIGES UMLAUFVERMÖGEN

DAS SONSTIGE UMLAUFVERMÖGEN SETZTE SICH ZUM 31. DEZEMBER 2002 UND 2001 WIE FOLGT ZUSAMMEN:

	31.12.2002	31.12.2001
	TEUR	TEUR
ANSPRÜCHE AUF INVESTITIONS- UND TECHNOLOGIEZUSCHÜSSE	411	346
ZINSFORDERUNGEN	188	196
GELEISTETE ANZAHLUNGEN	171	120
STEUERFORDERUNGEN	59	5.148
ANSPRÜCHE AUF INVESTITIONSZULAGEN	30	531
SONSTIGE	119	131
	978	6.472

(9) SACHANLAGEVERMÖGEN

DIE ZUSAMMENFASSUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS ZUM 31. DEZEMBER 2002 UND 2001 IST IN DER FOLGENDEN ÜBERSICHT DARGESTELLT:

	31.12.2002	31.12.2001
	TEUR	TEUR
ANSCHAFFUNGSKOSTEN		
GRUND UND BODEN	1.581	1.449
GEBÄUDE	41.168	40.491
ANDERE ANLAGEN, BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG	48.309	47.157
ANLAGEN IM BAU	25	69
	91.083	89.166
KUMULIERTE ABSCHREIBUNGEN DER VORJAHRE	43.837	37.449
ABSCHREIBUNGEN DES GESCHÄFTSJAHRES	6.057	6.548
	41.189	45.169

ETWAIGE VERFÜGUNGSBESCHRÄNKUNGEN ERGEBEN SICH AUS ANMERKUNG 16.

(10) IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

DIE IMMATERIELLEN VERMÖGENSGEGENSTÄNDE SETZEN SICH ZUM 31. DEZEMBER 2002 UND 2001 WIE FOLGT ZUSAMMEN:

	31.12.2002	31.12.2001
	TEUR	TEUR
EDV-SOFTWARE (DERIVATIV)	3.566	3.340
VERTRIEBSLIZENZEN	876	876
GESCHÄFTSWERT	785	785
	5.227	5.001
KUMULIERTE ABSCHREIBUNGEN DER VORJAHRE	3.603	2.832
ABSCHREIBUNGEN DES GESCHÄFTSJAHRES	599	771
	1.025	1.398

DIE GESELLSCHAFT HAT GEMÄß SFAS No. 141 "BUSINESS COMBINATIONS" IM BERICHTSJAHR AUF DEN GESCHÄFTSWERT KEINE ABSCHREIBUNGEN VORGENOMMEN. IM VORJAHR BETRUG DIE PLANMÄßIGE ABSCHREIBUNG 78 TEUR. OHNE BERÜCKSICHTIGUNG DER VORGENOMMENEN ABSCHREIBUNG HÄTTE SICH IM VORJAHR EIN (PRO-FORMA-) JAHRESÜBERSCHUSS VON 5.629 TEUR ERGEBEN.

(11) KURZFRISTIGE FINANZVERBINDLICHKEITEN

DIE GESELLSCHAFT HAT VONEINANDER UNABHÄNGIGE KURZFRISTIGE KREDITLINIEN MIT MEHREREN FINANZINSTITUTEN FÜR DEN ZU ERWARTENDEN FINANZIERUNGSBEDARF VEREINBART. DIESE KREDITLINIEN BETRAGEN ZUM 31. DEZEMBER 2002 UND 2001 34.000 TEUR BZW. 51.033 TEUR UND SIND UNBESICHERT. DAVON WAREN ZUM 31. DEZEMBER 2002 UND 2001 31.335 TEUR BZW. 45.280 TEUR VERFÜGBAR. DIE GESAMTEN ZINSAUFWENDUNGEN FÜR KURZFRISTIGE KREDITANSPRUCHNAHMEN BETRUGEN IN 2002 UND 2001 74 TEUR BZW. 179 TEUR. ZINSAUHLUNGEN ERFOLGEN ENTSPRECHEND DER MIT VERSCHIEDENEN BANKEN GETROFFENEN VEREINBARUNGEN ENTWEDER MONATLICH ODER QUARTALSWEISE. DER DURCHSCHNITTLICHE ZINSSATZ FÜR KURZFRISTIGE FINANZVERBINDLICHKEITEN BETRUG ZUM 31. DEZEMBER 2002 UND 2001 5,10 PROZENT BZW. 5,51 PROZENT.

(12) KURZFRISTIGER ANTEIL LANGFRISTIGER FINANZVERBINDLICHKEITEN

DER KURZFRISTIGE ANTEIL LANGFRISTIGER VERBINDLICHKEITEN WEIST FOLGENDE FÄLLIGKEITEN AUF:

	2002	2001
	TEUR	TEUR
1. QUARTAL	19	183
2. QUARTAL	486	500
3. QUARTAL	19	6
4. QUARTAL	486	485
	1.010	1.174

ZINSAUHLUNGEN ERFOLGEN ENTSPRECHEND DER MIT VERSCHIEDENEN BANKEN GETROFFENEN VEREINBARUNGEN ENTWEDER MONATLICH, QUARTALSWEISE ODER HALBJÄHRLICH. BEZÜGLICH DER GEGEBENEN SICHERHEITEN VERWEISEN WIR AUF ANMERKUNG 16.

(13) SONSTIGE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

DIE SONSTIGEN KURZFRISTIGEN VERBINDLICHKEITEN SETZEN SICH ZUM 31. DEZEMBER 2002 UND 2001 WIE FOLGT ZUSAMMEN:

	31.12.2002	31.12.2001
	TEUR	TEUR
LÖHNE UND GEHÄLTER	2.026	1.933
SOZIALVERSICHERUNGSBEITRÄGE	1.268	1.250
LOHNSTEUER	740	676
ZUSCHÜSSE	553	576
STEUERN	392	0
PROVISIONEN	76	159
VERMÖGENSBILDUNG	47	43
SONSTIGE	210	120
	5.312	4.757

(14) STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG

DIE AUFWENDUNGEN (ERTRÄGE) AUS STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG ERMITTELN SICH FÜR DIE ZUM 31. DEZEMBER 2002 UND 2001 ENDENDEN GESCHÄFTSJAHRE WIE FOLGT:

	31.12.2002	31.12.2001
	TEUR	TEUR
DEUTSCHE KÖRPERSCHAFTSTEUER	765	402
DEUTSCHER SOLIDARITÄTSZUSCHLAG	41	(17)
DEUTSCHE GEWERBESTEUER	925	772
AUSLÄNDISCHE ERTRAGSTEUER	103	41
LAUFENDE STEUERN	1.834	1.198
LATENTER STEUERAUFWAND (-ERTRAG)	37	(186)
GESAMT	1.871	1.012
DAVON		
DEUTSCHLAND	1.777	1.057
AUSLAND	94	(45)

DIE FOLGENDE TABELLE ZEIGT EINE ÜBERLEITUNGSRECHNUNG VOM ERWARTETEN ZUM AUSGEWIESENEN STEUERAUFWAND. ZUR ERMITTLUNG DES ERWARTETEN STEUERAUFWANDS WIRD DER IM GESCHÄFTSJAHRE 2002 GÜLTIGE EFFEKTIVE KÖRPERSCHAFTSTEUERSATZ VON 26,375 PROZENT (VORJAHR: 26,375 PROZENT) MIT DEM ERGEBNIS NACH GEWERBESTEUERN MULTIPLIZIERT.

	31.12.2002		31.12.2001	
	TEUR	IN %	TEUR	IN %
ERGEBNIS VOR ERTRAGSTEUERN	4.790	100,0	6.563	100,0
GEWERBESTEUERAUFWAND	(885)	(18,5)	(430)	(6,6)
ERGEBNIS NACH GEWERBESTEUERN	3.905	81,5	6.133	93,4
ERWARTETER KÖRPERSCHAFTSTEUERAUFWAND (INKL. SOLIDARITÄTSZUSCHLAG)	(1.030)	(26,4)	(1.618)	(26,4)
VERBRAUCH STEUERLICHER VERLUSTVORTRÄGE	(394)	(10,1)	0	0,0
STEUERLICH NICHT ABZUGSFÄHIGE AUFWENDUNGEN	(283)	(7,3)	(4)	(0,1)
BESTEUERUNGSUNTERSCHIED AUSLAND	(60)	(1,5)	(83)	(1,4)
STEUERLICH NICHT ABZUGSFÄHIGE ABSCHREIBUNG AUF DEN GESCHÄFTSWERT	0	0,0	(21)	(0,3)
STEUERFREIE ERTRÄGE	70	1,8	540	8,8
ANRECHENBARE STEUERN	125	3,2	236	3,9
STEUERERTRAG AUF ZWISCHENGEWINNELIMINIERUNG	300	7,7	0	0,0
SONSTIGES	(11)	(0,3)	(40)	(0,6)
KÖRPERSCHAFTSTEUERAUFWAND (INKL. SOLIDARITÄTSZUSCHLAG)	(1.283)	(32,9)	(990)	(16,1)
STEUERAUFWAND VOR STEUERMINDERUNG AUS GEWINN- ANTEIL DES PERSÖNLICH HAFTENDEN GESELLSCHAFTERS	(2.168)	(45,3)	(1.420)	(21,6)
STEUERENTLASTUNGSBETRAG AUF DEN GEWINNANTEIL DES PERSÖNLICH HAFTENDEN GESELLSCHAFTERS	297	6,2	408	6,2
AUSGEWIESENER STEUERAUFWAND	(1.871)	(39,1)	(1.012)	(15,4)

DER STEUERENTLASTUNGSBETRAG AUF DEN GEWINNANTEIL DES PERSÖNLICH HAFTENDEN GESELLSCHAFTERS (PHG) ENTSTEHT DADURCH, DASS DIE KÖRPERSCHAFTSTEUER UND DER SOLIDARITÄTSZUSCHLAG AUF DEN GEWINNANTEIL DES PHG NICHT IN DER GESELLSCHAFT ZU ZEIGEN SIND. DIESE STEUERN SIND DEM PHG DIREKT ZUZURECHNEN UND WERDEN VON DIESEM – UNABHÄNGIG VON DEN FÜR DIE GESELLSCHAFT GELTENDEN STEUERSÄTZEN – INDIVIDUELL VERSTEUERT. DER PROZENTSATZ DES STEUERAUFWANDS VOR STEUERMINDERUNG AUS DEM GEWINNANTEIL DES PHG (45,3 %) ENTSpricht SOMIT DER EFFEKTIVEN STEUERQUOTE, DIE AUF DIE GEWINNBESTANDTEILE, WELCHE DEN KOMMANDITAKTIONÄREN ZUZURECHNEN IST, ANZUWENDEN IST. IM VORJAHR BETRUG DIESER 21,6 %.

BEI DER BERECHNUNG DER ZU BERÜCKSICHTIGENDEN LATENTEN STEUERN WURDE IM AUSLAND DER JEWEILS MAßGEBLICHE LOCALE STEUERSATZ BERÜCKSICHTIGT. FÜR IN DEUTSCHLAND ZU BERÜCKSICHTIGENDE LATENTE STEUERN WURDE MIT STEUERSÄTZEN VON

- 14,95 PROZENT¹⁾ FÜR GEWERBESTEUER
- 26,38 PROZENT FÜR KÖRPERSCHAFTSTEUER UND HIERAUF ZU BERECHNENDER SOLIDARITÄTSZUSCHLAG (5,50 PROZENT)

1) DURCHSCHNITTLICHER STEUERSATZ NATIONALER BETRIEBSSTÄTTEN

GERECHNET. DIE GESAMTSTEUERBELASTUNG HAT SICH DURCH RÜCKERSTATTUNG ZUVOR GEZAHLTER STEUERN IN HÖHE VON 86 TEUR (VORJAHR: 328 TEUR) VERRINGERT. VERLUSTVORTRÄGE WERDEN ALS STEUERMINDERUNGEN BEHANDELT UND FLIEßEN IN DIE ERMITTLUNG DER LATENTEN STEUERN EIN. DIESE VERLUSTVORTRÄGE (414 TEUR) SIND – VORBEHALTLICH EINER ÄNDERUNG DER RECHTSLAGE – UNBEGRENZT VORTRAGBAR. IM VORJAHR BETRUGEN DIESE 468 TEUR.

AM 19. SEPTEMBER 2002 VERABSCHIEDETE DIE BUNDESREGIERUNG EINE ERHÖHUNG DES KÖRPERSCHAFTSTEUERSATZES VON 25 % AUF 26,5 %. DAS GESETZ DIENT DER UNTERSTÜTZUNG DER OPFER DER FLUTKATASTROPHE UND WIRD NUR IM GESCHÄFTSJAHR 2003 WIRKSAM SEIN. AUF DIE BERÜCKSICHTIGUNG DIESER EIN-JAHRES-EFFEKTS WURDE VERZICHTET, DA DIESER KEINEN WESENTLICHEN EINFLUSS AUF DIE VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE HAT.

DIE AKTIVEN UND PASSIVEN LATENTEN STEUERN SETZEN SICH ZUM 31. DEZEMBER 2002 UND 2001 WIE FOLGT ZUSAMMEN:

	31.12.2002 TEUR	31.12.2001 TEUR
VORRÄTE	538	614
WERTPAPIERE	9	109
ZUWENDUNGEN AUS ÖFFENTLICHER HAND	1.378	1.603
PENSIONSVERPFLICHTUNGEN	92	61
ZWISCHENGEWINNELIMINIERUNG	1.377	0
STEUERLICHE VERLUSTVORTRÄGE	414	468
UNREALISIERTE GEWINNE UND VERLUSTE AUS WÄHRUNGSDIFFERENZEN	244	211
SONSTIGES	44	31
	4.096	3.097
AKTIVE LATENTE STEUERN	1.368	915
WERTPAPIERE	368	0
ANLAGEVERMÖGEN	7.590	8.776
ZUWENDUNGEN AUS ÖFFENTLICHER HAND	0	2
UNREALISIERTE GEWINNE UND VERLUSTE AUS WÄHRUNGSDIFFERENZEN	287	0
SONSTIGES	42	26
	8.287	8.804
PASSIVE LATENTE STEUERN	(2.245)	(2.469)
NETTOBETRAG D. AKTIVISCHEN U. PASSIVISCHEN LATENTEN STEUERN	(877)	(1.554)

DIE BILDUNG EINER WERTBERICHTIGUNG AUF LATENTE STEUERN WAR ZUM STICHTAG NICHT ERFORDERLICH.

DIE ABGRENZUNGSPOSTEN FÜR LATENTE STEUERN ERMITTELN SICH WIE FOLGT:

	31.12.2002 TEUR	31.12.2001 TEUR
KURZFRISTIGE LATENTE STEUERRÜCKSTELLUNG	(203)	(7)
KURZFRISTIGER AKTIVER ABGRENZUNGSPOSTEN FÜR LATENTE STEUERN	1.007	466
	804	459
LANGFRISTIGE LATENTE STEUERRÜCKSTELLUNG	(2.042)	(2.461)
LANGFRISTIGER AKTIVER ABGRENZUNGSPOSTEN FÜR LATENTE STEUERN	361	448
	(877)	(1.554)

(15) SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN

DIE SONSTIGEN RÜCKSTELLUNGEN SETZEN SICH ZUM 31. DEZEMBER 2002 UND 2001 WIE FOLGT ZUSAMMEN:

	31.12.2002 TEUR	31.12.2001 TEUR
VERPFLICHTUNGEN IM PERSONAL- UND SOZIALBEREICH	1.420	2.004
GEWÄHRLEISTUNGEN	1.264	1.095
PROZESSKOSTEN	589	0
STEUERN	457	457
FREMDLEISTUNGEN	248	233
NOCH ZU ERBRINGENDE LEISTUNGEN	227	452
PROVISIONEN	136	0
SONSTIGE	149	187
	4.490	4.428

(16) LANGFRISTIGE FINANZVERBINDLICHKEITEN

DIE LANGFRISTIGEN FINANZVERBINDLICHKEITEN SETZEN SICH ZUM 31. DEZEMBER 2002 UND 2001 WIE FOLGT ZUSAMMEN:

	31.12.2002 TEUR	31.12.2001 TEUR
KONSORZIALDARLEHEN DER SCHMIDT BANK KGAA (5.113 TEUR) UND DER LANDESANSTALT FÜR AUFBAUFINANZIERUNG (2.556 TEUR), NENNWERT 7.669 TEUR, LAUFZEIT BIS 30.06.2006, HALBJÄHRLICHE TILGUNG VON 480 TEUR JEWEILS ZUM 30.06. UND 30.12., ZINSSATZ VARIERT NACH TRANCHEN 1. TEILZAHLUNG 2.556 TEUR, ZINS 5,71 % (FEST BIS 30.06.2006) 2. TEILZAHLUNG 2.556 TEUR, ZINS 5,74 % (FEST BIS 30.06.2006) 3. TEILZAHLUNG 2.557 TEUR, ZINS 5,76 % (FEST BIS 30.06.2006)	3.355	4.314
DARLEHEN DER SPARKASSE EHINGEN NENNWERT 614 TEUR, ANNUITÄTISCHE TILGUNG MIT MONATLICH FÄLLIGER LEISTUNGSRATE VON 5,1 TEUR ZINSSATZ 7 % (FEST BIS 30.04.2006)	528	552
DARLEHEN DER STADTSPARKASSE WUPPERTAL AUS MITTELN DER KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU, NENNWERT 102 TEUR, LAUFZEIT BIS 30.09.2007, HALBJÄHRLICHE TILGUNG VON 6 TEUR, JEWEILS ZUM 31.03. UND 30.09. ZINSSATZ 4,75 % (FEST BIS 30.09.2007)	64	0
DARLEHEN DER STADTSPARKASSE WUPPERTAL AUS MITTELN DER KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU, NENNWERT 102 TEUR, LAUFZEIT BIS 30.09.2007, HALBJÄHRLICHE TILGUNG VON 6 TEUR, JEWEILS ZUM 31.03. UND 30.09. ZINSSATZ 4,75 % (FEST BIS 30.09.2007)	64	0
DARLEHEN DER SPARKASSE EHINGEN NENNWERT 179 TEUR, ANNUITÄTISCHE TILGUNG MIT MONATLICH FÄLLIGER LEISTUNGSRATE VON 0,1 TEUR ZINSSATZ 5,85 % (FEST BIS 19.02.2002)	0	162
DARLEHEN DER SPARKASSE EHINGEN NENNWERT 256 TEUR, ANNUITÄTISCHE TILGUNG MIT MONATLICH FÄLLIGER LEISTUNGSRATE VON 5 TEUR ZINSSATZ 6,20 % (FEST BIS 30.04.2002)	0	29
DARLEHEN	4.011	5.057
ABZÜGLICH KURZFRISTIGER ANTEIL LANGFRISTIGER FINANZVERBINDLICHKEITEN	1.010	1.174
LANGFRISTIGE FINANZVERBINDLICHKEITEN	3.001	3.883

DIE FÄLLIGKEITEN DER LANGFRISTIGEN FINANZVERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN LASSEN SICH DER NACHFOLGENDEN TABELLE ENTNEHMEN:

	31.12.2002 TEUR
2003 (KURZFRISTIGER ANTEIL)	1.010
2004	1.012
2005	1.013
2006	536
2007	60
DANACH	380
	4.011

DER GESAMTBETRAG DER BESICHERTEN VERBINDLICHKEITEN BELÄUFT SICH ZUM 31. DEZEMBER 2002 UND 2001 AUF 4.011 TEUR (ZU 3.355 TEUR BRIEF-, 528 TEUR BUCHGRUNDSCHULDEN SOWIE 128 TEUR SICHERUNGSÜBEREIGNUNGEN UND ABTRETUNGEN) UND 5.057 TEUR (ZU 4.314 TEUR BRIEF- UND 743 TEUR BUCHGRUNDSCHULDEN). HIERVON ENTFÄLLT AUF DEN KURZFRISTIGEN ANTEIL DER LANGFRISTIGEN FINANZVERBINDLICHKEITEN 1.010 TEUR (2001: 1.174 TEUR).

(17) ZUWENDUNGEN AUS ÖFFENTLICHER HAND

DIE GESELLSCHAFT HAT IM RAHMEN STAATLICHER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGSPROGRAMME VON VERSCHIEDENEN ÖFFENTLICHEN STELLEN FÖRDERMITTEL FÜR DIE ERRICHTUNG VON FERTIGUNGS-, VERWALTUNGS- UND TECHNOLOGIESTÄTTEN ERHALTEN. DIE IN DEM VORLIEGENDEN KONZERNABSCHLUSS ENTHALTENEN ZUWENDUNGEN SETZEN SICH ZUM 31. DEZEMBER 2002 UND 2001 WIE FOLGT ZUSAMMEN:

	31.12.2002	31.12.2001
	TEUR	TEUR
STAND ZU BEGINN DES GESCHÄFTSJAHRES	6.721	6.020
IM GESCHÄFTSJAHR ERHALTENE ZUSCHÜSSE	86	1.759
	6.807	7.779
ABSCHREIBUNG DES GESCHÄFTSJAHRES ANALOG DER KORRESPONDIERENDEN VERMÖGENSGEGENSTÄNDE	975	1.058
STAND ZUM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	5.832	6.721

(18) PENSIONS-RÜCKSTELLUNGEN

MÜHLBAUER HAT MITGLIEDERN DER GESCHÄFTSLEITUNG PENSIONS-ZUSAGEN GEWÄHRT. DIE PENSIONS-ZUSAGEN UMFASSEN ANSPRÜCHE AUF ALTERS-, INVALIDEN- UND HINTERBLIEBENENRENTEN, AUSGESTALTET EINERSEITS ALS FESTE ZUSAGE UND ANDERERSEITS IN ABHÄNGIGKEIT VOM EINKOMMEN. GEGENSTAND SÄMTLICHER PENSIONS-ZUSAGEN IST DEREN RÜCKDECKUNG DURCH ENTSPRECHENDE VERSICHERUNGEN (PENSIONSSONDERVERMÖGEN ODER PLAN ASSETS). ZUM ENDE DES BERICHTSZEITRAUMS WAREN MIT EINER AUSNAHME SÄMTLICHE VERSICHERUNGEN ABGESCHLOSSEN.

DIE BEWERTUNG DER VERSORGUNGSVERPFLICHTUNGEN UND DIE ZUR DECKUNG DIESER VERPFLICHTUNGEN NOTWENDIGEN AUFWENDUNGEN ERFOLGT GEMÄß SFAS NO. 87 "EMPLOYERS' ACCOUNTING FOR PENSIONS" NACH DER "PROJECTED UNIT CREDIT"-METHODE. ZUKÜNFTIG ERWARTETE GEHALTSSTEIGERUNGEN UND SONSTIGE ERHÖHUNGEN WERDEN BEI DER BEWERTUNG BERÜCKSICHTIGT.

DER VERSORGUNGS-AUFWAND DES GESCHÄFTSJAHRES TEILTE SICH IN FOLGENDE BESTANDTEILE AUF:

	2002	2001
	TEUR	TEUR
AUFWAND FÜR IM GESCHÄFTSJAHR HINZUERWORBENE VERSORGUNGSANSPRÜCHE (SERVICE COST)	66	60
KALKULATORISCHER ZINSAUFWAND DER BEREITS ERWORBENEN ANSPRÜCHE (INTEREST COST)	30	24
ERWARTETE ZUKÜNFTIGE ERTRÄGE AUS DEM PENSIONSSONDERVERMÖGEN (EXPECTED RETURN ON PLAN ASSETS)	0	0
ERTRAG AUS DER ABSCHREIBUNG EINES ZUM ZEITPUNKT DER EINFÜHRUNG VON FAS 187 BESTEHENDEN RÜCKSTELLUNGSÜBERSCHUSSES (TRANSITION ASSET)	(1)	(1)
	95	83

DIE FOLGENDE TABELLE ZEIGT DIE VERÄNDERUNG DES ANWARTSCHAFTSBARWERTES BEZOGEN AUF DIE VORAUSSICHTLICHE BEMESSUNGSGRUNDLAGE BEI EINTRITT DES VERSORGUNGSFALLES (PROJECTED BENEFIT OBLIGATION ODER PBO), DIE VERÄNDERUNG DER PENSIONSSONDERVERMÖGEN (PLAN ASSETS), DEN FINANZIERUNGSSTATUS (FUNDED STATUS) SOWIE DIE PENSIONS-RÜCKSTELLUNG:

	2002 TEUR	2001 TEUR
ERWARTETE PENSIONSVERPFLICHTUNG (PBO) ZUM 1. JANUAR	492	406
AUFWAND FÜR DIE IM GESCHÄFTSJAHR HINZUERWORBENEN VERSORGUNGSANSPRÜCHE (SERVICE COST)	66	60
KALKULATORISCHER ZINSAUFWAND DER BEREITS ERWORBENEN ANSPRÜCHE (INTEREST COST)	30	24
GEWINNE AUS ABWEICHUNGEN ZWISCHEN DEN TATSÄCHLICHEN UND DEN VERSICHERUNGS- MATHEMATISCH UNTERSTELLTEN ENTWICKLUNGEN ACTUARIAL LOSSES/GAINS	21	2
ERWARTETE PENSIONSVERPFLICHTUNG (PBO) ZUM 31. DEZEMBER	609	492
MARKTWERT (FAIR VALUE) DES PENSIONSSONDERVERMÖGENS (PLAN ASSETS) ZUM 1. JANUAR	202	162
AUFWENDUNGEN FÜR PENSIONSSONDERVERMÖGEN (PLAN ASSETS)	8	7
PRÄMIENZAHLUNGEN DES GESCHÄFTSJAHR	38	33
MARKTWERT (FAIR VALUE) DES PENSIONSSONDERVERMÖGENS (PLAN ASSETS) ZUM 31. DEZEMBER	248	202
ANWARTSCHAFTSBARWERT ALLER VERSORGUNGSANSPRÜCHE ABZÜGLICH MARKTWERT DES PENSIONSSONDERVERMÖGENS (FUNDED STATUS)	361	290
ABWEICHUNGEN ZWISCHEN DEN TATSÄCHLICHEN UND DEN VERSICHERUNGSMATHEMATISCH UNTERSTELLTEN ENTWICKLUNGEN ACTUARIAL GAIN/LOSS	(8)	12
RESTWERT DES RÜCKSTELLUNGSÜBERSCHUSSES AUS DEM ZEITPUNKT DER EINFÜHRUNG VON FAS 87 (TRANSITION ASSET)	21	22
PENSIONS-RÜCKSTELLUNG ZUM 31. DEZEMBER	374	324

DER ERMITTLUNG DER VERSICHERUNGSMATHEMATISCHEN WERTE LAGEN FOLGENDE ANNAHMEN ZUGRUNDE:

	2002 TEUR	2001 TEUR
ZINSSATZ	6 %	6 %
GEHALTSTREND	3 %	3 %
RENTENTREND	2 %	2 %

(19) MITARBEITERBETEILIGUNGSPROGRAMM

DURCH BESCHLUSS DER HAUPTVERSAMMLUNG VOM 25. JUNI 1998 WURDE DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG ERMÄCHTIGT, MIT ZUSTIMMUNG DES AUFSICHTSRATS EIN MANAGEMENTBETEILIGUNGSPROGRAMM IN FORM DER BEGEBUNG VON WANDELANLEIHEN EINZUFÜHREN. HIERZU WURDE DAS GRUNDKAPITAL UM 153 TEUR ZUR AUSGABE VON BIS ZU 120.000 AUF DEN INHABER LAUTENDE STÜCKAKTIEN BEDINGT ERHÖHT (BEDINGTES KAPITAL I). MIT BESCHLUSS DER HAUPTVERSAMMLUNG VOM 04. MAI 2000 WURDE DIE ZWECKBESTIMMUNG DES BEDINGTEN KAPITALS I IN HÖHE VON 84 TEUR (ENTSPRICHT 66.000 AUF DEN INHABER LAUTENDE STÜCKAKTIEN) DAHINGEHEND GEÄNDERT, DASS DAS BEDINGTE KAPITAL I IN DIESER HÖHE NICHT MEHR DER GEWÄHRUNG VON UMTAUSCHRECHTEN AN INHABER VON WANDELSCHULDVERSCHREIBUNGEN DIENST, SONDERN ZUR BEDIENUNG VON BEZUGSRECHTEN, DIE IN FORM VON "NAKED OPTIONS" AN MITGLIEDER DER GESCHÄFTSLEITUNG, FÜHRUNGSKRÄFTE UND MITARBEITER IN SCHLÜSSELFUNKTIONEN VERGEBEN WERDEN KÖNNEN. AUFGRUND DIESER ZWECKÄNDERUNG ENTSTAND EIN BEDINGTES KAPITAL II. DAS BISHERIGE BEDINGTE KAPITAL II WURDE ZU BEDINGTEM KAPITAL III UMBENANNT.

WANDELANLEIHEPROGRAMM

DIE BEDINGTE KAPITALERHÖHUNG (BEDINGTES KAPITAL I), DIE DER GEWÄHRUNG VON UMTAUSCHRECHTEN AN DIE INHABER DER WANDELSCHULDVERSCHREIBUNGEN DIENST, WIRD NUR INSOWEIT DURCHFÜHRT, WIE DIE INHABER DER AUSGEBEBENEN WANDELSCHULDVERSCHREIBUNGEN VON IHREM WANDLUNGSRECHT GEBRAUCH MACHEN.

DIE WANDELANLEIHEN WURDEN FÜHRUNGSKRÄFTEN UND INHABERN VON SCHLÜSSELPOSITIONEN DER MÜHLBAUER-GRUPPE ZUM KAUF ANGEBOTEN. DAS BEZUGSRECHT DER AKTIONÄRE DER GESELLSCHAFT WURDE HIERZU AUSGESCHLOSSEN.

AM 10. JULI 1998 WURDEN 1.490 UNVERZINSLICHE WANDELANLEIHEN IM GESAMT-NENNBETRAG VON 76 TEUR MIT EINER LAUFZEIT BIS ZUM 04. JULI 2003 AUSGEGEBEN.

JEDE WANDELSCHULDVERSCHREIBUNG IM NENNBETRAG VON 51,13 EUR BERECHTIGT ZUM UMTAUSCH IN 40 STÜCKAKTIEN ("AKTIENOPTIONEN") DER MÜHLBAUER HOLDING AG & Co. KGaA. DAS WANDLUNGSRECHT KANN FRÜHESTENS 2 JAHRE NACH BEGEBUNG DER ANLEIHE AUSGEÜBT WERDEN (D.H. FRÜHESTENS AM 10. JULI 2000 ZU BIS ZU 30 %, FRÜHESTENS AM 10. JULI 2001 ZU BIS ZU 60 %, FRÜHESTENS AM 10. JULI 2002 ZU BIS ZU 100 %) UND HAT ZUR VORAUSSETZUNG, DASS DIE ENTWICKLUNG DES BÖRSENKURSES DER MÜHLBAUER-AKTIE DIE ENTWICKLUNG DES NEMAX-ALL-SHARE-KURSINDEX¹ ÜBERSTEIGT UND DIE UMSATZRENDITE VOR STEUERN NACH US-GAAP DES MÜHLBAUER-KONZERNES IM LETZTEN QUARTALSBERICHT VOR DEM AUSÜBUNGSZEITPUNKT MINDESTENS 15 PROZENT BETRÄGT. DIE AUFGRUND VON WANDLUNGEN NEU AUSGEGEBENEN AKTIEN NEHMEN JEWEILS VOM BEGINN DES GESCHÄFTSJAHRES, IN DEM SIE DURCH AUSÜBUNG VON UMTAUSCHRECHTEN VERÄUßERT WERDEN, AM GEWINN TEIL.

DIE FOLGENDE TABELLE SPIEGELT DIE ENTWICKLUNG DER ANZAHL DER GEWÄHRTEN AKTIENOPTIONSRECHTE IM VERLAUF DER GESCHÄFTSJAHRE 2002 UND 2001 WIDER:

	2002	2001
	Stück	Stück
01. JANUAR	30.520	37.920
GEWÄHRUNG NEUER OPTIONEN	-	-
WANDLUNG	-	(4.320)
VERFALL DES BEZUGSRECHTS	(1.600)	(3.080)
ABLAUF DER WANDLUNGSFRIST	-	-
31. DEZEMBER	28.920	30.520

DER WANDLUNGSPREIS DER EINZELNEN AKTIENOPTIONS ENTSPRICHT DEM VERKAUFSPREIS JE STÜCKAKTIE (24,54 EUR), DER IM RAHMEN DES BÖRSENGANGS ERZIELT WURDE.

ZUM STICHTAG WAREN FÜR KEINE DIESER AKTIENOPTIONS DIE VORAUSSETZUNGEN ZUR AUSÜBUNG DES WANDLUNGSRECHTS ERFÜLLT.

IM GESCHÄFTSJAHR WURDE EINE ERFOLGSWIRKSAME RÜCKNAHME VOM AKTIENORIENTIERTEN AUSGLEICHSPosten (KAPITALRÜCKLAGE) IN HÖHE VON 217 TEUR FÜR DIESEN PLAN VORGENOMMEN. IM VORJAHR WURDE EINE RÜCKNAHME VON 1.377 TEUR GEBUCHT. DER GEWOGENE DURCHSCHNITTLICHE VERKEHRSWERT DER IN 1998 ZUGETEILTEN WANDELSCHULDVERSCHREIBUNGEN BETRUG ZUM ZEITPUNKT DER ZUTEILUNG UNTER ANWENDUNG DES OPTIONSBEWERTUNGSMODELLS VON BLACK-SCHOLES 11,50 EUR. DABEI WURDEN FOLGENDE BERECHNUNGSGRUNDLAGEN UNTERSTELLT: VOLATILITÄTSFAKTOR 67 %, ERWARTETER AUSSCHÜTTUNGSFAKTOR 0 %, RISIKOFREIER ZINSSATZ 4,1 %, ERWARTETE LAUFZEIT 3 JAHRE.

WÄREN DIE AUFWENDUNGEN DER WANDELSCHULDVERSCHREIBUNGEN NACH DER METHODIK DES SFAS No. 123 AUF BASIS DES ZEITWERTS ZUM GEWÄHRUNGSZEITPUNKT BESTIMMT WORDEN, HÄTTEN SICH IM KONZERNJAHRESABSCHLUSS DIE FOLGENDEN ÄNDERUNGEN ERGEBEN:

		2002	2001
JAHRESÜBERSCHUSS			
WIE BERICHTET	TEUR	3.506	5.551
PRO FORMA	TEUR	3.257	4.078
ERGEBNIS JE AKTIE			
BASIC			
WIE BERICHTET	EUR	0,20	0,35
PRO FORMA	EUR	0,12	0,27
DILUTED			
WIE BERICHTET	EUR	0,20	0,35
PRO FORMA	EUR	0,12	0,27

OPTIONSPROGRAMM

DURCH DIE IN DER HAUPTVERSAMMLUNG VOM 04. MAI 2000 BESCHLOSSENE UMWIDMUNG VON BEDINGTEM KAPITAL I IN BEDINGTES KAPITAL II IN HÖHE VON 84 TEUR WURDE DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG MIT ZUSTIMMUNG DES AUFSICHTSRATS ERMÄCHTIGT, MITGLIEDERN DER GESCHÄFTSLEITUNG, FÜHRUNGSKRÄFTEN UND MITARBEITERN IN SCHLÜSSELFUNKTIONEN BEZUGSRECHTE FÜR BIS ZU 66.000 AUF DEN INHABER LAUTENDE STÜCKAKTIEN IN FORM VON "NAKED OPTIONS" AUSZUGEBEN. DIE NEUEN STAMMAKTIEN NEHMEN VON BEGINN DES GESCHÄFTSJAHRES, IN DEM SIE DURCH AUSÜBUNG VON BEZUGSRECHTEN AUSGEGEBEN WERDEN, AM GEWINN TEIL.

DER BEZUGSPREIS ENTSPRICHT DEM DURCHSCHNITTLICHEN KASSAKURS DER AKTIE DER GESELLSCHAFT AN DER FRANKFURTER WERTPAPIERBÖRSE AN DEN LETZTEN FÜNF BÖRSENHANDELSTAGEN VOR DEM BEGINN DER AUSGABEPERIODE. DIE BEZUGSRECHTE KÖNNEN BIS ZU 30 % NACH ABLAUF EINER WARTEFRIST VON 2 JAHREN, BIS ZU 60 % NACH ABLAUF EINER WARTEFRIST VON 3 JAHREN UND BIS ZU 100 % NACH ABLAUF VON 4 JAHREN AUSGEÜBT WERDEN.

DIE BEZUGSRECHTE KÖNNEN VON DEN BERECHTIGTEN NUR AUSGEÜBT WERDEN, WENN DIE UMSATZRENDITE VOR STEUERN NACH US-GAAP DES MÜHLBAUER-KONZERNES GEMÄß DEM LETZTEN QUARTALSBERICHT VOR DEM AUSÜBUNGSZEITPUNKT MINDESTENS 15 % BETRÄGT ODER WENN DIE WERTSTEIGERUNG DER AKTIEN ZWISCHEN DER EINRÄUMUNG DER BEZUGSRECHTE UND DEM LETZTEN BÖRSENTAG VOR DEM AUSÜBUNGSZEITPUNKT MINDESTENS DER WERTSTEIGERUNG DES NEMAX-ALL-SHARE-KURSINDEX¹ IM GLEICHEN ZEITRAUM ENTSPRICHT. DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG WURDE ERMÄCHTIGT, WEITERE INDIVIDUELLE ERFOLGSZIELE INNERHALB DES OPTIONSVERTRAGES FESTZULEGEN. NICHT AUSGEÜBTE BEZUGSRECHTE VERFALLEN BEI BEENDIGUNG DES ANSTELLUNGSVERHÄLTNISSES MIT DEM BEZUGSBERECHTIGTEN ODER NACH ABLAUF VON 6 JAHREN SEIT IHRER EINRÄUMUNG.

DER PERSÖNLICH HAFTENDE GESELLSCHAFTER HAT IM BERICHTSJAHR MIT ZUSTIMMUNG DES AUFSICHTSRATES FÜHRUNGSKRÄFTEN UND INHABERN VON SCHLÜSSELPOSITIONEN DES MÜHLBAUER-KONZERNES IN ZWEI TRANCHEN INSGESAMT 45.000 BEZUGSRECHTE ZUM KAUF ANGEBOTEN. JEDES EINZELNE BEZUGSRECHT ERMÄCHTIGT DEN BEZUGSBERECHTIGTEN ZUM BEZUG JE EINER AUF DEN INHABER LAUTENDEN STAMMAKTIE. DIE GEWÄHRTEN BEZUGSRECHTE VERFALLEN ERSATZLOS, SOFERN BESTIMMTE PERSÖNLICHE ERFOLGS- SOWIE TEAM- UND KONZERNZIELE NICHT ERREICHT WERDEN.

DIE FOLGENDE TABELLE SPIEGELT DIE ENTWICKLUNG DER ANZAHL DER GEWÄHRTEN AKTIENOPTIONSRECHTE IM VERLAUF DES GESCHÄFTSJAHRES 2002 WIDER:

	TRANCHE 2002/I	TRANCHE 2003/I
AUSGABEDATUM	07.05.2002	23.12.2002
BEZUGSPREIS	21,94	11,79
ABLAUF DER FRIST ZUR ERREICHUNG VEREINBARTER ERFOLGSZIELE	31.12.2002	31.12.2003
GEWÄHRTE BEZUGSRECHTE	5.000	40.000
VERFALLENE BEZUGSRECHTE	(5.000)	-
31. DEZEMBER	0	40.000

(20) GRUNDKAPITAL UND FESTKAPITALANTEIL DES PERSÖNLICH HAFTENDEN GESELLSCHAFTERS

ZAHL DER AUSGEGEBENEN AKTIEN

DIE ANZAHL DER AM 31. DEZEMBER 2002 VON DER MÜHLBAUER HOLDING AG & Co. KGAA AUSGEGEBENEN NENNWERTLOSEN AKTIEN BETRUG 6.279.200 (VORJAHR: 6.279.200), EINGETEILT IN 6.279.199 (VORJAHR: 6.279.199) INHABER-STÜCKAKTIEN UND EINER NAMENS-STÜCKAKTIE. DER INHABER DER NAMENS-STÜCKAKTIE HAT DAS RECHT, JEWEILS EIN DRITTEL ALLER AUFSICHTSRATSMITGLIEDER IN DEN AUFSICHTSRAT ZU ENTSENDEN. DAS ENTSENDUNGSRECHT BESTEHT NICHT, SOFERN UND SOLANGE INHABER DER DAS ENTSENDUNGSRECHT GEWÄHRENDEN AKTIE DER PERSÖNLICH

HAFTENDE GESELLSCHAFTER (PHG), DESSEN PERSÖNLICH HAFTENDE GESELLSCHAFTERIN ODER EINES VON DEREN VORSTANDSMITGLIEDERN IST. JEDE AKTIE REPRÄSENTIERT EINEN ANTEIL AM GRUNDKAPITAL IN HÖHE VON EUR 1,28, GEWÄHRT EINE STIMME IN DER HAUPTVERSAMMLUNG UND IST VOLL DIVIDENDENBERECHTIGT. DIVIDENDEN KÖNNEN AUSSCHLIEßLICH AUS DEN AUSSCHÜTTBAREN GEWINNEN GEMÄß DES HANDELSRECHTLICHEN JAHRESABSCHLUSSES DER MÜHLBAUER HOLDING AG & Co. KGAA AUSGESCHÜTTET WERDEN.

DIE AKTIEN DES PERSÖNLICH HAFTENDEN GESELLSCHAFTERS SIND VON DER AUSÜBUNG DES STIMMRECHTS INSOWEIT AUSGESCHLOSSEN, ALS ÜBER ANGELEGENHEITEN ABGESTIMMT WIRD, DIE IHN ODER SEINE KONTROLLE BETREFFEN. DER PERSÖNLICH HAFTENDE GESELLSCHAFTER HAT SICH GEGENÜBER DER GESELLSCHAFT – OHNE HIERZU RECHTLICH VERPFLICHTET ZU SEIN – IM RAHMEN EINER VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG FÜR DIE DAUER VON ZEHN JAHREN VERPFLICHTET, SEIN STIMMRECHT UND SEIN RECHT AUF TEILNAHME AN HAUPTVERSAMMLUNGEN AUS DEN AUFGRUND SEINES AM 27.11.2001 AUSGEÜBTEN ANSPRUCHS AUF UMWANDLUNG EINES TEILS SEINES KAPITALANTEILS B IN HÖHE VON 2.560 TEUR HERVORGEGANGENEN 2.000.000 INHABER-STÜCKAKTIEN (SIEHE HIERZU UMWANDLUNG DES KAPITALANTEILS B (KOMPLEMENTÄREINLAGE) IN GRUNDKAPITAL) SO LANGE NICHT AUSZÜBEN, WIE DIE AKTIEN IN SEINEM EIGENTUM STEHEN. AUSGENOMMEN HIERVON BLEIBEN LEDIGLICH DIE FÄLLE, IN DENEN DIE AUSÜBUNG DES STIMMRECHTS BZW. DIE WAHRNEHMUNG DES TEILNAHMERECHTS NOTWENDIG IST, UM EINEN SCHWEREN SCHADEN VON DER GESELLSCHAFT ABZUWENDEN ODER DIE HAUPTVERSAMMLUNG ÜBER GEGENSTÄNDE ENTSCHIEDET, FÜR DIE NACH DER SATZUNG DER GESELLSCHAFT EINE MEHRHEIT VON MINDESTENS 75 % DES GESAMTEN VORHANDENEN GRUNDKAPITALS DER GESELLSCHAFT ERFORDERLICH IST. DES WEITEREN HAT SICH DER PERSÖNLICH HAFTENDE GESELLSCHAFTER GEGENÜBER DER GESELLSCHAFT VERPFLICHTET, DIE AUFGRUND DER AUSÜBUNG DES ANSPRUCHS HERVORGEGANGENEN AKTIEN IM FALLE IHRER VERÄUßERUNG ENTWEDER MIT HILFE EINES PROFESSIONELLEN MARKTEILNEHMERS BREIT BEI INSTITUTIONELLEN UND/ODER PRIVATEN ANLEGERN ZU PLATZIEREN ODER NUR AN INSTITUTIONELLE INVESTOREN ZU VERÄÜßERN. AUSGENOMMEN VON DER VORGENANNTEN VERÄUßERUNGSBESCHRÄNKUNG BLEIBT DIE ÜBERTRAGUNG DER IN FRAGE STEHENDEN AKTIEN AN EIN MIT DEM PERSÖNLICH HAFTENDEN GESELLSCHAFTER VERBUNDENES UNTERNEHMEN ODER HERRN JOSEF MÜHLBAUER, WOBEI SICH DER PERSÖNLICH HAFTENDE GESELLSCHAFTER DIESBEZÜGLICH GEGENÜBER DER GESELLSCHAFT VERPFLICHTET HAT, SOLCHE ÜBERTRAGUNGEN NUR DANN VORZUNEHMEN, WENN DER JEWEILIGE ERWERBER IN DIE VOM PERSÖNLICH HAFTENDEN GESELLSCHAFTER GEGENÜBER DER GESELLSCHAFT AUFGRUND DER VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG ÜBERNOMMENEN PFLICHTEN EINTRIT.

FESTEINLAGE DES PERSÖNLICH HAFTENDEN GESELLSCHAFTERS

DER PERSÖNLICH HAFTENDE GESELLSCHAFTER (KOMPLEMENTÄR) IST DER GESELLSCHAFT AM 05. MAI 1998 MIT EINER NICHT AUF DAS GRUNDKAPITAL GELEISTETEN KAPITALEINLAGE ("KOMPLEMENTÄREINLAGE" ODER "KAPITALANTEIL B") IN HÖHE VON 13.820 TEUR BEIGETRETEN. DIE EINLAGE DES PERSÖNLICH HAFTENDEN GESELLSCHAFTERS ERFOLGTE IM WEGE DER EINBRINGUNG ALLER GESCHÄFTSANTEILE DER MÜHLBAUER GMBH, WELCHE AM 05. MAI 1998 IN DIE MÜHLBAUER AKTIENGESELLSCHAFT UMGEWANDELT WURDE.

DIE EINBRINGUNG DER GESELLSCHAFTSANTEILE STELLT NACH US-GAAP EINE SOG. "COMMON CONTROL TRANSACTION" (GESCHÄFTSVORFALL ZWISCHEN UNTERNEHMEN UNTER EINHEITLICHER LEITUNG) DAR UND WURDE GEMÄß APB 16 "BUSINESS COMBINATIONS" ZUM BUCHWERT DER ANTEILE BILANZIERT. DIESER BETRUG ZUM ZEITPUNKT DER EINBRINGUNG 51 TEUR .

DIE HAUPTVERSAMMLUNG KANN MIT ZUSTIMMUNG DES PERSÖNLICH HAFTENDEN GESELLSCHAFTERS DIE UMWANDLUNG DES KAPITALANTEILS B IN GRUNDKAPITAL BESCHLIEßEN. DIE UMWANDLUNG GESCHIEHT DURCH EINE KAPITALERHÖHUNG. DAS BEZUGSRECHT DER KOMMANDITAKTIONÄRE KANN DABEI AUSGESCHLOSSEN WERDEN. DER NENNBETRAG DER KAPITALERHÖHUNG ENTSPRICHT DEM NENNBETRAG DES BETROFFENEN KAPITALS DES PERSÖNLICH HAFTENDEN GESELLSCHAFTERS. SOWEIT GENEHMIGTES KAPITAL VORHANDEN IST, IST DIE KAPITALERHÖHUNG ZUR UMWANDLUNG VON

KOMPLEMENTÄRKAPITAL IN AKTIEN AUS DEM GENEHMIGTEN KAPITAL VORZUNEHMEN. IST DIES RECHTLICH NICHT MÖGLICH ODER REICHT DAS GENEHMIGTE KAPITAL NICHT AUS, SO GESCHIEHT DIE UMWANDLUNG IM WEGE DER DURCHFÜHRUNG DER BEDINGTEN KAPITALERHÖHUNG, SOWEIT BEDINGTES KAPITAL VORHANDEN IST. IST DIES RECHTLICH NICHT MÖGLICH ODER REICHT DER KAPITALERHÖHUNGSBETRAG AUS DER BEDINGTEN KAPITALERHÖHUNG NICHT AUS, SO IST DIE HAUPTVERSAMMLUNG BERECHTIGT, DIE VORAUSSETZUNGEN ZUR UMWANDLUNG AUF DEM WEGE EINER KAPITALERHÖHUNG ZU SCHAFFEN. DAS BEZUGSRECHT DER KOMMANDITAKTIONÄRE KANN DABEI AUSGESCHLOSSEN WERDEN.

IM FALLE EINER VOLLSTÄNDIGEN WANDLUNG DES KAPITALANTEILS B ÜBERSTEIGT DIE ERHÖHUNG DES GRUNDKAPITALS DEN BUCHWERT DER FESTEINLAGE UM 13.754 TEUR.

DER PERSÖNLICH HAFTENDE GESELLSCHAFTER SCHEIDET, FALLS SEIN KAPITALANTEIL GANZ IN GRUNDKAPITAL UMGEWANDELT WIRD, MIT WIRKSAMWERDEN DER KAPITALERHÖHUNG ALS PERSÖNLICH HAFTENDER GESELLSCHAFTER AUS.

UMWANDLUNG DES KAPITALANTEILS B (KOMPLEMENTÄREINLAGE) IN GRUNDKAPITAL

DIE HAUPTVERSAMMLUNG HAT AM 04. MAI 2000 DIE UMWANDLUNG VON 486 TEUR DES KAPITALANTEILS B IN GRUNDKAPITAL BESCHLOSSEN. DIE UMWANDLUNG ERFOLGTE UNTER TEILWEISER AUSNUTZUNG DES GENEHMIGTEN KAPITALS. DIE DURCH DIE KAPITALERHÖHUNG ENTSTANDENEN 380.000 STAMMAKTIE WURDEN VON DEM PERSÖNLICH HAFTENDEN GESELLSCHAFTER GEZEICHNET. DIE NEUEN AKTIE NEHMEN JEWEILS MIT BEGINN DES GESCHÄFTSJAHRES AM GEWINN TEIL, IN DEM SIE NACH AUSÜBUNG DES UMTAUSCHRECHTS AUSGEBEN WERDEN. DIE EINTRAGUNG IN DAS HANDELSREGISTER IST AM 09. MAI 2001 ERFOLGT.

AUFGRUND DES BESCHLUSSES DER HAUPTVERSAMMLUNG DER GESELLSCHAFT VOM 07.06.2001 IST DER PERSÖNLICH HAFTENDE GESELLSCHAFTER IM WEGE DER SATZUNGSÄNDERUNG ERMÄCHTIGT WORDEN, ZUR ERFÜLLUNG DES IN § 8 ZIFFER (2A) DER SATZUNG GEREGLTEN ANSPRUCHS DES PERSÖNLICH HAFTENDEN GESELLSCHAFTERS AUF UMWANDLUNG EINES TEILS SEINES KAPITALANTEILS B IN HÖHE VON BIS ZU 2.560 TEUR IN GRUNDKAPITAL SOWIE ZUR BEREITSTELLUNG DER HIERFÜR ERFORDERLICHEN AKTIE MIT ZUSTIMMUNG DES AUFSICHTSRATES DAS GRUNDKAPITAL BIS ZUM 07.06.2006 DURCH AUSGABE NEUER, AUF DEN INHABER LAUTENDER STÜCKAKTIE GEGEN SACHEINLAGE EINMAL ODER MEHRMALS, INSGESAMT JEDOCH HÖCHSTENS UM 2.560 TEUR ZU ERHÖHEN (GENEHMIGTES KAPITAL II). DAS BEZUGSRECHT DER KOMMANDITAKTIONÄRE WURDE AUSGESCHLOSSEN. DIE SATZUNGSÄNDERUNG IST AM 05.09.2001 IN DAS HANDELSREGISTER DES AMTSGERICHTS REGENSBURG EINGETRAGEN WORDEN.

DURCH SCHRIFTLICHE ERKLÄRUNG VOM 26.11.2001 HAT DER PERSÖNLICH HAFTENDE GESELLSCHAFTER GEGENÜBER DER GESELLSCHAFT SEINEN ANSPRUCH AUF UMWANDLUNG EINES TEILS SEINES KAPITALKONTOS I SOWIE ENTSPRECHENDE TEILE SEINER KAPITALKONTEN II, III UND SEINES VERLUSTVORTRAGSKONTOS IN KOMMANDITKAPITAL GELTEND GEMACHT UND AM 27.11.2001 BESCHLOSSEN, DAS GRUNDKAPITAL DER GESELLSCHAFT IM WEGE DER SACHEINLAGE UM 2.560 TEUR ZU ERHÖHEN, UM DEN KAPITALANTEIL DES PERSÖNLICH HAFTENDEN GESELLSCHAFTERS IN VORGENANNTER HÖHE GEGEN GEWÄHRUNG VON 2.000.000 STÜCKAKTIE IN DIE GESELLSCHAFT EINZUBRINGEN. DER AUFSICHTSRAT HAT HIERZU MIT BESCHLUSS VOM GLEICHEN TAG SEINE ZUSTIMMUNG ERTEILT.

AUSGEBEN WURDEN 2.000.000 STÜCKAKTIE ZUM FESTGESETZTEN AUSGABEBETRAG VON 1,28 EUR ZU LASTEN DES KAPITALANTEILS B DES PERSÖNLICH HAFTENDEN GESELLSCHAFTERS MIT GEWINNBERECHTIGUNG AB 01.01.2001. DIE EINTRAGUNG IN DAS HANDELSREGISTER IST AM 14. DEZEMBER 2001 ERFOLGT.

KONTEN DES PERSÖNLICH HAFTENDEN GESELLSCHAFTERS

FÜR DEN PERSÖNLICH HAFTENDEN GESELLSCHAFTER WERDEN IN DER MÜHLBAUER HOLDING AG & Co. KGaA DIE FOLGENDEN KONTEN GEFÜHRT:

- EIN UNVERZINSLICHES KAPITALKONTO I, AUF DEM DER KAPITALANTEIL B IN HÖHE VON DERZEIT 10.774 TEUR GEBUCHT WIRD,
- EIN UNVERZINSLICHES KAPITALKONTO II ALS (KAPITAL-) RÜCKLAGENKONTO, AUF DEM EIN BEI ERBRINGUNG DES KAPITALANTEILS ZU LEISTENDES AUFGELD GEBUCHT WIRD UND DAS DERZEIT KEINEN SALDO AUFWEIST,
- EIN UNVERZINSLICHES KAPITALKONTO III ALS (GEWINN-) RÜCKLAGENKONTO, AUF DEM DIE DEM PERSÖNLICH HAFTENDEN GESELLSCHAFTER ZUSTEHENDEN, JEDOCH NICHT ENTNAHMEFÄHIGEN GEWINNANTEILE ERFASST WERDEN UND DAS DERZEIT KEINEN SALDO AUFWEIST,
- EIN UNVERZINSLICHES VERLUSTVORTRAGSKONTO, AUF DEM DIE VERLUSTANTEILE DES PERSÖNLICH HAFTENDEN GESELLSCHAFTERS GEBUCHT WERDEN UND DERZEIT KEINEN SALDO AUFWEIST UND
- EIN VERRECHNUNGSKONTO ALS BEWEGLICHES KONTO, AUF DEM DIE ENTNAHMEFÄHIGEN GEWINNANTEILE, ENTNAHMEN, TÄTIGKEITSVERGÜTUNGEN, ZINSEN SOWIE DER SONSTIGE ZAHLUNGSVERKEHR ZWISCHEN DER GESELLSCHAFT UND DEM PERSÖNLICH HAFTENDEN GESELLSCHAFTER GEBUCHT WIRD. DER SALDO ZUM ABSCHLUSSSTICHTAG BETRUG 4.213 TEUR (VORJAHR: 2.867 TEUR). SOWEIT GESETZLICH ZULÄSSIG, KANN DER PERSÖNLICH HAFTENDE GESELLSCHAFTER AUCH SCHON WÄHREND DES LAUFENDEN GESCHÄFTSJAHRES OHNE VERZINSUNG ZU LASTEN DES VERRECHNUNGSKONTOS IN JEDEM FALLE DIE BETRÄGE ENTNEHMEN, DIE ZUR BEZAHLUNG DER IM ZUSAMMENHANG MIT SEINER BETEILIGUNG BEI IHM BZW. SEINEN GESELLSCHAFTERN ANFALLENDEN PERSÖNLICHEN STEUERN ERFORDERLICH SIND. ANSONSTEN IST DAS VERRECHNUNGSKONTO IM SOLL UND HABEN MIT EINEM ZINSSATZ VON 2 % ÜBER DEM JEWEILIGEN BASISZINSSATZ DER MAßGEBLICHEN NOTENBANK JÄHRLICH ZU VERZINSEN.

EIGENE ANTEILE

DIE FORTENTWICKLUNG DES BESTANDES AN EIGENEN AKTIEN IST NACHFOLGEND WIEDERGEGBEN:

	STÜCKZAHL	NENNWERT IN EUR
STAND 31.12.2001	16.736	21.422
ERWERB EIGENER ANTEILE		
AUS DER ERMÄCHTIGUNG ZUM ERWERB EIGENER AKTIEN GEMÄß § 71 ABS. 1 NR. 8 AKTG	168.368	215.511
VERÄUßERUNG EIGENER ANTEILE		
ALS SOG. BELEGSCHAFTSAKTIEN I.S.D. § 19A EStG DER UNTERNEHMENSGRUPPE MÜHLBAUER	(9.023)	(11.549)
ALS SOG. ZAHLUNGSMITTEL FÜR VARIABLE BEZÜGE	(5.456)	(6.984)
VERÄUßERUNG VON AKTIEN ÜBER DIE BÖRSE	(200)	(256)
STAND 31.12.2002	170.425	218.144

BEDINGTES KAPITAL

UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER IM ZUGE DER HAUPTVERSAMMLUNG VOM 04. MAI 2000 BESCHLOSSENEN UMWIDMUNG EINES TEILBETRAGES DES BEDINGTEN KAPITALS, DER IN DEN VORJAHREN ERFOLGTEN WANDLUNG VON NENNWERTLOSEN STÜCKAKTIEN SOWIE DES VERFALLS VON BEZUGSRECHTEN IST DAS GRUNDKAPITAL UM BIS ZU 45 TEUR DURCH AUSGABE VON BIS ZU 34.800 AUF DEN INHABER LAUTENDE STÜCKAKTIEN BEDINGT ERHÖHT (BEDINGTES KAPITAL I). DIE BEDINGTE KAPITALERHÖHUNG DIENT DER GEWÄHRUNG VON UMTAUSCHRECHTEN AN INHABER VON WANDELSCHULDVERSCHREIBUNGEN, ZU DEREN AUSGABE DER PERSÖNLICH HAFTENDE GESELLSCHAFTER MIT BESCHLUSS DER HAUPTVERSAMMLUNG VOM 25. JUNI 1998 ERMÄCHTIGT WURDE. DIE BEDINGTE KAPITALERHÖHUNG WIRD NUR INSOWEIT DURCHFÜHRT, WIE DIE INHABER DER AUSGEGEBENEN WANDELSCHULDVERSCHREIBUNGEN VON IHREM WANDLUNGSRECHT GEBRAUCH MACHEN. DIE NEUEN AKTIEN NEHMEN JEWEILS VOM BEGINN DES

GESCHÄFTSJAHRES AN, IN DEM SIE DURCH AUSÜBUNG VON UMTAUSCHRECHTEN ENTSTEHEN, AM GEWINN TEIL.

DAS GRUNDKAPITAL IST WEITER UM BIS ZU 84 TEUR DURCH AUSGABEN VON BIS ZU 66.000 AUF DEN INHABER LAUTENDE STÜCKAKTIEN BEDINGT ERHÖHT (BEDINGTES KAPITAL II). DIE BEDINGTE KAPITALERHÖHUNG DIENT IN DIESER HÖHE DER BEDienung VON BEZUGSRECHTEN IN FORM VON "NAKED OPTIONS", ZU DEREN AUSGABE DER PERSÖNLICH HAFTENDE GESELLSCHAFTER GEMÄß DEM BESCHLUSS DER HAUPTVERSAMMLUNG VOM 04. MAI 2000 UND VOM 07. JUNI 2001 ERMÄCHTIGT WURDE. DIE BEDINGTE KAPITALERHÖHUNG WIRD NUR SOWEIT DURCHGEFÜHRT, ALS DIE BERECHTIGTEN VON IHREM BEZUGSRECHT GEBRAUCH MACHEN. DIE NEUEN STAMMAKTIE NEHMEN VON BEGINN DES GESCHÄFTSJAHRES AN, IN DEM SIE DURCH AUSÜBUNG VON BEZUGSRECHTEN ENTSTEHEN, AM GEWINN TEIL.

DAS GRUNDKAPITAL IST DES WEITEREN UM BIS ZU 1.997 TEUR, EINGETEILT IN BIS ZU 1.560.000 AUF DEN INHABER LAUTENDE STÜCKAKTIEN, BEDINGT ERHÖHT (BEDINGTES KAPITAL III). DIE BEDINGTE KAPITALERHÖHUNG WIRD NUR INSOWEIT DURCHGEFÜHRT, ALS DER PERSÖNLICH HAFTENDE GESELLSCHAFTER DIE UMWANDLUNG DES KAPITALANTEILS B IN GRUNDKAPITAL VERLANGT. DIE NEUEN AKTIEN NEHMEN JEWEILS AB BEGINN DES GESCHÄFTSJAHRES AM GEWINN TEIL, IN DEM SIE NACH AUSÜBUNG DES UMTAUSCHRECHTS AUSGEGEBEN WERDEN.

GENEHMIGTES KAPITAL

DIE DEM PERSÖNLICH HAFTENDEN GESELLSCHAFTER EINGERÄUMTEN ERMÄCHTIGUNGEN ZUR AUSNUTZUNG VON GENEHMIGTEM KAPITAL WURDEN MIT BESCHLUSS DER HAUPTVERSAMMLUNG VOM 07. JUNI 2001 AUFGEHOBEN UND GLEICHZEITIG WIE FOLGT NEU GEFASST:

DER PERSÖNLICH HAFTENDE GESELLSCHAFTER IST ERMÄCHTIGT, MIT ZUSTIMMUNG DES AUFSICHTSRATES DAS GRUNDKAPITAL BIS ZUM 07. JUNI 2006 DURCH AUSGABE NEUER, AUF DEN INHABER LAUTENDER STÜCKAKTIEN GEGEN BAR- UND/ODER SACHEINLAGE EINMAL ODER MEHRMALS, INSGESAMT JEDOCH UM HÖCHSTENS 176 TEUR ZU ERHÖHEN (GENEHMIGTES KAPITAL I). DEN AKTIONÄREN IST GRUNDSÄTZLICH EIN BEZUGSRECHT EINZURÄUMEN. DER PERSÖNLICH HAFTENDE GESELLSCHAFTER KANN JEDOCH MIT ZUSTIMMUNG DES AUFSICHTSRATS

- A) SPITZENBETRÄGE VON DEM BEZUGSRECHT AUSNEHMEN;
- B) DAS BEZUGSRECHT DER AKTIONÄRE AUSSCHLIEßEN, UM DIE NEUEN AKTIEN GEGEN BAREINLAGEN ZU EINEM AUSGABEBETRAG AUSZUGEBEN, DER DEN BÖRSENPREIS NICHT WESENTLICH UNTERSCHREITET;
- C) DAS BEZUGSRECHT DER AKTIONÄRE AUSSCHLIEßEN, UM DIE AKTIEN FÜR DIE UMWANDLUNG VON KOMPLEMENTÄRKAPITAL GEMÄß § 8 ZIFFER (2) DER SATZUNG ZUR VERFÜGUNG ZU STELLEN;
- D) DAS BEZUGSRECHT DER AKTIONÄRE AUSSCHLIEßEN, UM DIE AKTIEN GEGEN SACHEINLAGEN ZUM ERWERB VON UNTERNEHMEN ODER UNTERNEHMENSBEILGUNGEN AUSZUGEBEN.

DER ANTEILSBESITZ DES KOMMANDITAKTIENKAPITALS IST NACHFOLGEND WIEDERGEGBEN:

NAME	31.12.2002		31.12.2001	
	TEUR	IN %	TEUR	IN %
MÜHLBAUER HOLDING AG & Co. VERWALTUNGS KG	0	0,00	4.220	52,50
SECURA VERMÖGENSVERWALTUNGS GMBH	4.220	52,50	0	0,00
STREUBESITZ	3.599	44,79	3.796	47,23
	7.819	97,29	8.016	99,73
EIGENE ANTEILE	218	2,71	21	0,27
	8.037	100,00	8.037	100,00

DER VOM PERSÖNLICH HAFTENDEN GESELLSCHAFTER ZUM 31.12.2001 GEHALTENE ANTEIL AM GRUNDKAPITAL IN HÖHE VON 4.220 TEUR WURDE VON IHM AM 07. OKTOBER 2002 DURCH NOTARIELL BEURKUNDETEN BESCHLUSS DER GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNG IM WEGE DER STAMMKAPITALERHÖHUNG VON 25 TEUR UM 4.175 TEUR AUF 4.200 TEUR IN DIE SECURA VERMÖGENSVERWALTUNGS GMBH EINGEBRACHT.

DIE STAMMEINLAGE WURDE DURCH EINBRINGUNG VON 3.296.852 AUF DEN INHABER LAUTENDE STÜCKAKTIEN DER GESELLSCHAFT MIT EINEM RECHNERISCHEN ANTEIL AM GRUNDKAPITAL VON 1,28 EUR JE AKTIE (INSGESAMT 4.220 TEUR) GELEISTET. DER BUCHWERT DER SACHEINLAGE BETRUG 4.218 TEUR; DER DEN NENNBETRAG DER NEUEN STAMMEINLAGE ÜBERSTEIGENDE TEIL DES BUCHWERTS WIRD ALS AGIO GESCHULDET.

DIE SECURA VERMÖGENSVERWALTUNGS GMBH ("SECURA") WURDE VOM PERSÖNLICH HAFTENDEN GESELLSCHAFTER AM 02. MÄRZ 2001 UNTER DER FIRMA MÜHLBAUER VERMÖGENSVERWALTUNGS GMBH MIT DEM SITZ IN FRANKFURT AM MAIN MIT EINEM STAMMKAPITAL VON 25 TEUR GEGRÜNDET UND UNTER DER NUMMER HR B 52333 IN DAS HANDELSREGISTER BEIM AMTSGERICHT FRANKFURT EINGETRAGEN. AM 30. NOVEMBER 2001 WURDE DER SITZ VON FRANKFURT AM MAIN NACH METTEN VERLEGT UND UNTER DER NUMMER HR B 2408 IN DAS HANDELSREGISTER BEIM AMTSGERICHT DEGGENDORF EINGETRAGEN. DURCH NOTARIELL BEURKUNDETEN BESCHLUSS DER GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNG VOM 07. OKTOBER 2002 WURDE DIE FIRMA GEÄNDERT IN SECURA VERMÖGENSVERWALTUNGS GMBH.

AM ENDE DES BERICHTSJAHRES BETRÄGT DER ANTEIL DES PERSÖNLICH HAFTENDEN GESELLSCHAFTERS AM GRUNDKAPITAL UNMITTELBAR 0 EUR, MITTELBAR 4.220 TEUR.

KAPITALRÜCKLAGE

DIE KAPITALRÜCKLAGE BETRIFFT DAS AGIO AUS DER AM 08. JULI 1998 IN DAS HANDELSREGISTER EINGETRAGENEN KAPITALERHÖHUNG ANLÄSSLICH DES BÖRSENGANGS DER GESELLSCHAFT, DIE KAPITALERHÖHUNG ÜBER NEUE AKTIEN, DIE EBENFALLS MIT EINEM AUFGELD VERSEHEN WAR (GREENSHOE OPTION) ABZÜGLICH DER KOSTEN DES BÖRSENGANGES. DIE IM GESCHÄFTSJAHR 1999 DURCHGEFÜHRTE KAPITALERHÖHUNG IM ZUSAMMENHANG MIT DER EUROANPASSUNG GEMÄß PUNKT 6 DES HAUPTVERSAMMLUNGSBESCHLUSSES VOM 06. MAI 1999 WURDE ZU LASTEN DER KAPITALRÜCKLAGE GEBUCHT.

DIE ENTWICKLUNG DER KAPITALRÜCKLAGE IST NACHFOLGEND WIEDERGEgeben:

	IN TEUR
AGIO FÜR DIE IM RAHMEN DES BÖRSENGANGS NEU AUSGEGEBENEN 2.680.000 STÜCKAKTIEN VON 23,26 EUR ("EX SPLIT")	62.347
KOSTEN DES BÖRSENGANGS	(3.907)
ENTNAHME AUS DER KAPITALRÜCKLAGE ZUR ANPASSUNG DES GRUNDKAPITALS AN DEN EURO	(7)
AUF DEN ERWERB EIGENER ANTEILE ANTEILIG ENTFALLENDEN AGIO	(476)
ÜBER DEM NENNWERT VERÄUßERTER ANTEILE ERZIELTER KAUFPREIS	466
AGIO AUF DIE DURCH AUSÜBUNG VON WANDLUNGSRECHTEN NEU ENTSTANDENEN 19.200 STÜCKAKTIEN	446
ERHÖHUNG DES AKTIENORIENTIERTEN AUSGLEICHSPOSTEN (RÜCKLAGE FÜR IM ZUSAMMENHANG MIT WANDELANLEIHEPROGRAMM NACH APB No. 25 ENTSTANDENE AUFWENDUNGEN)	1.217
STAND 31.12.2001	60.086
MINDERUNG DES AKTIENORIENTIERTEN AUSGLEICHSPOSTEN (RÜCKLAGE FÜR IM ZUSAMMENHANG MIT WANDELANLEIHEPROGRAMM NACH APB No. 25 ENTSTANDENE AUFWENDUNGEN)	(217)
AUF DEN ERWERB EIGENER ANTEILE ANTEILIG ENTFALLENDEN AGIO	(1.775)
ÜBER DEM NENNWERT VERÄUßERTER ANTEILE ERZIELTER KAUFPREIS	257
STAND 31.12.2002	58.351

GEWINNVERTEILUNG

DER PERSÖNLICH HAFTENDE GESELLSCHAFTER NIMMT AM VERMÖGEN DER GESELLSCHAFT EINSCHLIEßLICH DER STILLEN RESERVEN, AM GEWINN UND VERLUST DER GESELLSCHAFT SOWIE AM LIQUIDATIONSERLÖS JEWEILS IN DEM MAßE TEIL, DAS DEM VERHÄLTNIS SEINES KAPITALANTEILS ZUM GESAMTKAPITAL ENTSpricht.

DIE ERMITTLUNG DER GEWINN- UND VERLUSTANTEILE DES PERSÖNLICH HAFTENDEN GESELLSCHAFTERS BASIERT AUF DEM IM EINZELABSCHLUSS DER MÜHLBAUER HOLDING AG & Co. KGAA NACH HANDELSRECHTLICHEN GRUNDSÄTZEN ERMITTELTEN ERGEBNISSES:

MÜHLBAUER HOLDING AG & Co. KGAA TEUR

JAHRESERGEBNIS (JAHRESÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG) VOR GEWINNANTEIL BZW. VERLUSTANTEIL DES PERSÖNLICH HAFTENDEN GESELLSCHAFTERS	7.108
+ KÖRPERSCHAFTSTEUERGUTHABEN, SOWEIT NICHT BEREITS ALS ERTRAG ERFASST	0
+ KÖRPERSCHAFTSTEUERAUFWAND (EINSCHLIEßLICH AUF DIE KÖRPERSCHAFTSTEUER ANZURECHNENDER STEUERBETRÄGE)	248
+ AUFWAND AN ANDEREN NUR DAS GRUNDKAPITAL BETREFFENDEN STEUERN UND ABGABEN	0
BEMESSUNGSGRUNDLAGE	7.356
GEWINN- BZW. VERLUSTANTEIL NACH MARGABE DES ANTEILS DES PERSÖNLICH HAFTENDEN GESELLSCHAFTERS AM GESAMTKAPITAL (Z. ZT. 57,27 PROZENT)	4.213

DER DEM PERSÖNLICH HAFTENDEN GESELLSCHAFTER ZUSTEHENDE GEWINNANTEIL IST - SOWEIT EIN VERLUSTVORTRAG BESTEHT - ZUNÄCHST ZUM AUSGLEICH DES VERLUSTVORTRAGSKONTOS ZU VERWENDEN. IM ÜBRIGEN SIND DIE GEWINNANTEILE DES PERSÖNLICH HAFTENDEN GESELLSCHAFTERS DEM KAPITALKONTO III GUTZUSCHREIBEN, WENN UND SOWEIT DER AUF DIE KOMMANDITAKTIONÄRE ENTFALLENDE GEWINN IN DIE GEWINNRÜCKLAGEN EINGESTELLT WIRD. DIE HIERNACH DEM KAPITALKONTO III ZUZUFÜHRENDE THESAURIERUNGSBETRÄGE SIND SO ZU BEMESSEN, DASS SIE ZU DEM BETRAG, DER IN DIE GEWINNRÜCKLAGEN EINGESTELLT WIRD, IM GLEICHEN VERHÄLTNIS STEHEN, WIE DER KAPITALANTEIL DES PERSÖNLICH HAFTENDEN GESELLSCHAFTERS ZUM GRUNDKAPITAL. SOWEIT DER GEWINNANTEIL DES PERSÖNLICH HAFTENDEN GESELLSCHAFTERS NICHT ZUM AUSGLEICH DES VERLUSTVORTRAGSKONTOS UND ZUR DOTIERUNG DES KAPITALKONTOS III ZU VERWENDEN IST, WIRD ER DEM VERRECHNUNGSKONTO GUTGEBRACHT. DAS VORSTEHENDE GILT ENTSPRECHEND, WENN BETRÄGE AUS DEN GEWINNRÜCKLAGEN ENTNOMMEN WERDEN.

DER PERSÖNLICH HAFTENDE GESELLSCHAFTER ERHÄLT ALLE AUFWENDUNGEN ERSETZT, DIE BEI IHM IM ZUSAMMENHANG MIT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG ANFALLEN.

DIE HAUPTVERSAMMLUNG HAT AM 26. APRIL 2002 DIE AUSSCHÜTTUNG EINER DIVIDENDE VON 0,30 EUR JE DIVIDENDENBERECHTIGTER STÜCKAKTIE FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2001 BESCHLOSSEN. INSGESAMT WURDE EIN BETRAG VON 1.872 TEUR AUSGESCHÜTTET. DER DEM PERSÖNLICH HAFTENDEN GESELLSCHAFTER ZUGEWIESENE GEWINNANTEIL BETRUG 2.711 TEUR. DER PERSÖNLICH HAFTENDE GESELLSCHAFTER SCHLÄGT VOR, VOM BILANZGEWINN AUS DEM GESCHÄFTSJAHR 2002 EINE DIVIDENDE VON 0,30 EUR JE DIVIDENDENBERECHTIGTER STÜCKAKTIE AUSZUSCHÜTTEN UND DEN VERBLEIBENDEN BILANZGEWINN AUF NEUE RECHNUNG VORZUTRAGEN.

FÜR DIE BEMESSUNG DES AUSSCHÜTTUNGSVOLUMENS IM KONZERN SIND AUSSCHLIEßLICH DIE NACH HANDELSRECHTLICHEN RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN ERMITTELTEN ERGEBNISSE MARGEBLICH. DAS HIERNACH AUS DEM GEWINNVORTRAG UND DEM JAHRESÜBERSCHUSS DER IN DEN KONSOLIDIERUNGSKREIS EINBEZOGENEN GESELLSCHAFTEN THEORETISCH AUSSCHÜTTBARE VOLUMEN BETRÄGT ZUM 31. DEZEMBER 2002 23.722 TEUR (VORJAHR: 24.543). AUS VORHANDENEN GEWINNRÜCKLAGEN ERGIBT SICH EIN ZUSÄTZLICH MÖGLICHES AUSSCHÜTTUNGSVOLUMEN IN HÖHE VON 2.556 TEUR (VORJAHR: 511 TEUR).

(21) ÄNDERUNGEN IM EIGENKAPITAL, DIE NICHT AUS TRANSAKTIONEN MIT AKTIONÄREN RESULTIEREN (OTHER COMPREHENSIVE INCOME)

ÄNDERUNGEN IM EIGENKAPITAL, DIE NICHT AUS TRANSAKTIONEN MIT AKTIONÄREN RESULTIEREN, HABEN SICH FÜR DIE GESCHÄFTSJAHRE 2002 UND 2001 WIE FOLGT ENTWICKELT:

	VOR STEUERN TEUR	2002 STEUER- EFFEKT TEUR	NETTO TEUR	VOR STEUERN TEUR	2001 STEUER- EFFEKT TEUR	NETTO TEUR
UNTERSCHIEDSBETRAG AUS DER WÄHRUNGUMRECHNUNG	(387)	-	(387)	259	-	259
UNREALISIERTE GEWINNE/(VERLUSTE) AUS DER MARKTBEWERTUNG VON WERTPAPIEREN:						
VERÄNDERUNG DER UNREALISIERTEN GEWINNE/(VERLUSTE)	377	(87)	290	360	(85)	275
REALISIERTE GEWINNE/(VERLUSTE)	(9)	2	(7)	(359)	85	(274)
UNREALISIERTE GEWINNE/(VERLUSTE), GESAMT	368	(85)	283	1	0	1
KUMULIERTE ÄNDERUNGEN IM EIGENKAPITAL, DIE NICHT AUS TRANSAKTIONEN MIT AKTIONÄREN RESULTIEREN	(19)	(85)	(104)	260	0	260

(22) BILANZIERUNG UND ERGEBNIS AUSWEIS VON FINANZINSTRUMENTEN

	31.12.2002		31.12.2001	
	BUCHWERT TEUR	MARKTWERT TEUR	BUCHWERT TEUR	MARKTWERT TEUR
AKTIVA				
LIQUIDE MITTEL	13.110	13.110	2.206	2.206
WERTPAPIERE DES UMLAUFVERMÖGENS	2.261	2.261	2.592	2.592
FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	19.161	19.161	19.645	19.645
SONSTIGES UMLAUFVERMÖGEN	978	978	6.472	6.472
WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMÖGENS	7.383	7.383	7.749	7.749
PASSIVA				
KURZFRISTIGE FINANZVERBINDLICHKEITEN	0	0	2.308	2.308
KURZFRISTIGER ANTEIL LANGFRIST. FINANZVERBINDLICHKEITEN	1.010	1.010	1.174	1.174
WANDELSCHULDVERSCHREIBUNGEN	37	37	39	154
LANGFRISTIGE FINANZVERBINDLICHKEITEN	3.001	3.001	3.883	3.883

BEI DEN LIQUIDEN MITTELN UND KURZFRISTIGEN FINANZVERBINDLICHKEITEN ENTSPRICHT DER BUCHWERT ZUM STICHTAG DEM MARKTWERT. DIE AUSGEWIESENEN FORDERUNGEN SIND AUSSCHLIEßLICH KURZFRISTIG. DAHER ENTSPRECHEN DEREN BUCHWERTE ANNÄHERND IHREM MARKTWERT. DER LANGFRISTIGE TEIL DER FINANZVERBINDLICHKEITEN WIRD MIT MARKTÜBLICHEN ZINSSÄTZEN VERZINST. DER MARKTWERT DER VON DER GESELLSCHAFT AUSGEREICHTEN WANDELSCHULDVERSCHREIBUNGEN WIRD REGELMÄßIG VOM INNEREN WERT (KURS DER MÜHLBAUER-AKTIE ABZÜGLICH ZUZAHLUNG BEI WANDLUNG) BESTIMMT. ZUM 31. DEZEMBER 2002 STANDEN DIE ZU DIESEM ZEITPUNKT AUSGEREICHTEN WANDELSCHULDVERSCHREIBUNGEN MIT 37 TEUR (VORJAHR: 39 TEUR) ZU BUCHE. ZUM 31. DEZEMBER 2002 NOTIERTE DIE NENNWERTLOSE STÜCKAKTIE DER GESELLSCHAFT 58 % UNTER DEM BEZUGSPREIS. DER MARKTWERT DER SCHULDVERSCHREIBUNGEN ENTSPRICHT DAHER DEM BUCHWERT. IM VERGLEICHZEITRAUM DES VORJAHRES BELIEF SICH DER MARKTWERT DER SCHULDVERSCHREIBUNGEN AUF 154 TEUR.

(23) ERWERB EIGENER ANTEILE

DIE HAUPTVERSAMMLUNG HAT AM 26. APRIL 2002 BESCHLOSSEN, DIE BIS ZUM 30. NOVEMBER 2002 BEFRISTETE ERMÄCHTIGUNG DES PERSÖNLICH HAFTENDEN GESELLSCHAFTERS GEMÄß BESCHLUSS DER HAUPTVERSAMMLUNG VOM 07. JUNI 2001 ZUM ERWERB EIGENER AKTIEN IM HINBLICK AUF DEN BEVORSTEHENDEN FRISTABLAUF AUFZUHEBEN UND DEN PERSÖNLICH HAFTENDEN GESELLSCHAFTER ZU ERMÄCHTIGEN, ALS VERTRETER DER GESELLSCHAFT AKTIEN DER GESELLSCHAFT ZU ERWERBEN, UM

- AKTIEN DRITTEN IM RAHMEN DES ZUSAMMENSCHLUSSES MIT UNTERNEHMEN ODER IM RAHMEN DES ERWERBS VON UNTERNEHMEN ODER BETEILIGUNGEN DARAN ANBIETEN ZU KÖNNEN ODER
- AKTIEN EINZUZIEHEN ODER
- AKTIEN INHABERN VON BEZUGSRECHTEN ZUM ERWERB ANZUBIETEN ODER
- AKTIEN DER GESELLSCHAFT ARBEITNEHMERN UND/ODER MITGLIEDERN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG DER GESELLSCHAFT ODER EINEM MIT IHR VERBUNDENEN UNTERNEHMEN ZUM ERWERB ANZUBIETEN.

DIE ERMÄCHTIGUNG IST AUF DEN ERWERB VON INSGESAMT BIS ZU 10 PROZENT DES GRUNDKAPITALS, D.H. AUF INSGESAMT HÖCHSTENS 627.920 AKTIEN BESCHRÄNKT. DIE ERMÄCHTIGUNG KANN GANZ ODER IN TEILBETRÄGEN, EINMALIG ODER MEHRMALS AUSGEÜBT WERDEN. DIE ERMÄCHTIGUNG WIRD AM 26. APRIL 2002 WIRKSAM UND GILT BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2003.

DER ERWERB ERFOLGT ÜBER DIE BÖRSE ODER MITTELS EINES AN ALLE AKTIONÄRE GERICHTETEN ÖFFENTLICHEN KAUFANGEBOTS.

ERFOLGT DER ERWERB DER AKTIEN DIREKT ÜBER DIE BÖRSE, DARF DER VON DER GESELLSCHAFT BEZAHLTE GEGENWERT DER AKTIE (OHNE ERWERBSNEBENKOSTEN) DEN AM HANDELSTAG DURCH DIE ERÖFFNUNGSUKTION ERMITTELTEN KURS IM XETRA-HANDEL DER DEUTSCHE BÖRSE AG ODER EINEM AN DIE STELLE DES XETRA-SYSTEMS GETRETENEN NACHFOLGESYSTEM UM NICHT MEHR ALS 5 PROZENT ÜBERSCHREITEN. ER DARF MAXIMAL 25 PROZENT DARUNTER LIEGEN.

ERFOLGT DER ERWERB ÜBER EIN ÖFFENTLICHES KAUFANGEBOT AN ALLE AKTIONÄRE, DÜRFEN DER GEBOTENE KAUFPREIS ODER DIE GRENZWERTE DER GEBOTENEN KAUFPREISSPANNE JE AKTIE (OHNE ERWERBSNEBENKOSTEN) DEN SCHLUSSKURS IM XETRA-HANDEL DER DEUTSCHE BÖRSE AG ODER EINEM AN DIE STELLE DES XETRA-SYSTEMS GETRETENEN NACHFOLGESYSTEM AM DRITTEN BÖRSENTAG VOR DEM TAG DER VERÖFFENTLICHUNG DES ANGEBOTS UM NICHT MEHR ALS 10 % ÜBERSCHREITEN UND NICHT MEHR ALS 10 % UNTERSCHREITEN. DAS VOLUMEN DES ANGEBOTS KANN BEGRENZT WERDEN. SOFERN DIE GESAMTE ZEICHNUNG DES ANGEBOTS DIESES VOLUMEN ÜBERSCHREITET, MUSS DIE ANNAHME NACH QUOTEN ERFOLGEN. EINE BEVORRECHTIGTE ANNAHME GERINGER STÜCKZAHLEN BIS ZU 100 STÜCK ANGEDIENTER AKTIEN DER AKTIONÄRE KANN VORGESEHEN WERDEN.

DIE GESELLSCHAFT HAT IM JAHRE 2002 VON DER AM 07. JUNI 2001 erteilten ERMÄCHTIGUNG GEBRAUCH GEMACHT UND IM BERICHTSJAHR INSGESAMT 32.450 STÜCKAKTIEN VOM MARKT ERWORBEN. DES WEITEREN HAT DIE GESELLSCHAFT IM JAHR 2002 VON DER IHR AM 26. APRIL 2002 erteilten ERMÄCHTIGUNG GEBRAUCH GEMACHT UND INSGESAMT 135.918 STÜCKAKTIEN VOM MARKT ERWORBEN. VON DIESEN BESTÄNDEN BESAB DIE GESELLSCHAFT ZUM 31.12.2002 NOCH 170.425 (IM VORJAHR: 16.736) STÜCKAKTIEN ODER 2,71 % (IM VORJAHR: 0,27 %) DES GRUNDKAPITALS. DER ERWERBSPREIS FÜR DIE IM BERICHTSJAHR ERWORBENEN ANTEILE BETRUG 2.293 TEUR. IM RAHMEN DER VERÄUßERUNG VON STÜCKAKTIEN WURDEN 276 TEUR ERZIELT. DIE BEWERTUNG DER EIGENEN AKTIEN ERFOLGT NACH DER NENNWERTMETHODE (PAR VALUE METHOD). DIE FORTENTWICKLUNG DES BESTANDES AN EIGENEN AKTIEN IST IN ANMERKUNG 20 WIEDERGEGBEN.

(24) SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

DIE GESELLSCHAFT ENTWICKELT, PRODUZIERT UND VERTEIBT IM WESENTLICHEN PRODUKTE IM BEREICH DER CHIPKARTEN-, SMART LABEL- UND SEMICONDUCTORINDUSTRIE. HAUPTABNEHMER SIND DIE SMART CARD-, SMART LABEL- UND HALBLEITERINDUSTRIE. AUFGRUND DER HOHEN INTEGRATIONSDICHTEN DER EINZELNEN GESCHÄFTSFELDER, DIE DER NUTZUNG VON SYNERGIEEFFEKTEN ÜBER ALLE UNTERNEHMENSBEREICHE HINWEG DIENEN, ERFOLGT DIE BERICHTERSTATTUNG GEMÄß SFAS No. 131 "DISCLOSURES ABOUT SEGMENTS OF AN ENTERPRISE AND RELATED INFORMATION" IN EINEM EINZIGEN SEGMENT. DIE VON SFAS No. 131 GEFORDERTEN ZUSÄTZLICHEN ANGABEN STELLEN SICH ZUM 31. DEZEMBER 2002 UND 31. DEZEMBER 2001 WIE FOLGT DAR:

UMSATZERLÖSE NACH ANWENDUNGSGBIETEN	2002 TEUR	2001 TEUR
SMART IDENTIFICATION	50.651	47.781
SEMICONDUCTOR RELATED PRODUCTS	22.103	24.464
BOARD HANDLING	6.641	7.366
PRECISION PARTS AND SYSTEMS	12.085	10.116
	91.480	89.727
ERLÖSSCHMÄLERUNGEN	(163)	(305)
	91.317	89.422

UMSATZERLÖSE NACH ABSATZGBIETEN	2002 TEUR	2001 TEUR
DEUTSCHLAND	43.369	38.059
ÜBRIGES EUROPA	26.799	24.422
ASIEN	16.766	19.479
NORDAMERIKA	3.392	2.545
SÜDAMERIKA	852	3.740
AFRIKA	179	947
AUSTRALIEN	123	535
	91.480	89.727
ERLÖSSCHMÄLERUNGEN	(163)	(305)
	91.317	89.422

RESTBUCHWERTE DER IMMATERIELLEN VERMÖGENSGEGENSTÄNDE UND DES SACHANLAGEVERMÖGENS	2002 TEUR	2001 TEUR
DEUTSCHLAND	42.082	46.404
ASIEN	95	118
ÜBRIGES EUROPA	19	19
NORD-/SÜDAMERIKA	18	26
SUMME	42.214	46.567

(25) ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU BETRIEBLICHEN AUFWENDUNGEN UND ERTRÄGEN

DIE MATERIALAUFWENDUNGEN SETZEN SICH FÜR DIE GESCHÄFTSJAHRE WIE FOLGT ZUSAMMEN:

	2002 TEUR	2001 TEUR
AUFWENDUNGEN FÜR ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE UND FÜR BEZOGENE WAREN	20.527	30.368
AUFWENDUNGEN FÜR BEZOGENE LEISTUNGEN	1.760	2.065
GESAMT	22.287	32.433

DIE PERSONALAUFWENDUNGEN SETZEN SICH FÜR DIE GESCHÄFTSJAHRE WIE FOLGT ZUSAMMEN:	2002 TEUR	2001 TEUR
LÖHNE UND GEHÄLTER	31.458	31.323
SOZIALE ABGABEN	6.521	6.447
ALTERSVERSORGUNG	114	118
GESAMT	38.093	37.888

DIE SONSTIGEN BETRIEBLICHEN ERTRÄGE SETZEN SICH FÜR DIE GESCHÄFTSJAHRE WIE FOLGT ZUSAMMEN:	2002 TEUR	2001 TEUR
INVESTITIONSZUSCHÜSSE	975	1.056
VERSICHERUNGS- UND SONSTIGE ENTSCHÄDIGUNGEN	591	143
FREMDWÄHRUNGSGEWINNE	503	140
AUFLÖSUNG VON RÜCKSTELLUNGEN	336	153
AUFLÖSUNG VON WERTBERICHTIGUNGEN AUF FORDERUNGEN	246	449
KFZ-NUTZUNG	185	175
KANTINENERTRÄGE	175	232
ERTRÄGE AUS RÜCKDECKUNGSVERSICHERUNGEN	48	41
MIETERTRÄGE	42	55
INVESTITIONSZULAGEN	30	693
GEWINNE/(VERLUSTE) AUS DEM ABGANG VON GEGENSTÄNDEN DES ANLAGEVERMÖGENS	13	111
SONSTIGE	331	301
GESAMT	3.475	3.549

DIE FREMDWÄHRUNGSGEWINNE UND –VERLUSTE ERMITTELN SICH FÜR DIE GESCHÄFTSJAHRE WIE FOLGT:	2002 TEUR	2001 TEUR
FREMDWÄHRUNGSVERLUSTE	(405)	(301)
FREMDWÄHRUNGSGEWINNE	503	140
	98	(161)

26) SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

	2002 TEUR	2001 TEUR
SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN		
VERPFLICHTUNGEN AUS EINKAUFS- UND WARTUNGSVERTRÄGEN	3.203	2.637
VERPFLICHTUNGEN AUS MIETVERTRÄGEN	249	303
VERPFLICHTUNGEN AUS INVESTITIONSVORHABEN	0	4

IN DEN SONSTIGEN FINANZIELLEN VERPFLICHTUNGEN SIND KEINE VERPFLICHTUNGEN MIT LAUFZEITEN VON ÜBER EINEM JAHR ENTHALTEN.

(27) MITARBEITERZAHL

IM JAHRESDURCHSCHNITT WAREN IM KONZERN BESCHÄFTIGT:

	2002 ANZAHL	2001 ANZAHL
FACHARBEITER	521	574
ANGESTELLTE	484	464
	1.005	1.038
AUSZUBILDENDE UND TEILZEITARBEITSKRÄFTE	269	261
	1.274	1.299

DIE ANZAHL DER MITARBEITER NACH REGIONEN FÜR DIE GESCHÄFTSJAHRE IST IN FOLGENDER ÜBERSICHT DARGESTELLT:

	2002 TEUR	2001 TEUR
DEUTSCHLAND	1.227	1.250
ÜBRIGES EUROPA	5	4
NORD-/SÜDAMERIKA	11	9
ASIEN	31	36
GESAMT	1.274	1.299

(28) WESENTLICHE UNTERSCHIEDE ZWISCHEN DEUTSCHER UND US-RECHNUNGSLEGUNG

DIE MÜHLBAUER HOLDING AG & Co. KGAA MUSS ALS DEUTSCHES MUTTER-UNTERNEHMEN GRUNDSÄTZLICH EINEN KONZERNABSCHLUSS NACH DEN RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN DES DEUTSCHEN HANDELSGESETZBUCHES (HGB) AUFSTELLEN. § 292A HGB BEFREIT JEDOCH VON DIESER PFLICHT, WENN EIN KONZERNABSCHLUSS NACH INTERNATIONAL ANERKANNTEN RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZEN AUFGESTELLT UND OFFENGELEGT WIRD (WIE Z.B. US-GAAP). DIE GESELLSCHAFT STELLT DEN KONZERNABSCHLUSS NACH US-GAAP AUF. IM FOLGENDEN WERDEN DIE WESENTLICHEN VON DEN DEUTSCHEN RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN ABWEICHENDEN BILANZIERUNGS-, BEWERTUNGS- UND KONSOLIDIERUNGSMETHODEN ERLÄUTERT.

GRUNDSÄTZLICHE UNTERSCHIEDE:

DIE RECHNUNGSLEGUNG NACH US-GAAP UNTERSCHIEDET SICH VON DER NACH DEM DEUTSCHEN HGB HINSICHTLICH IHRER ZIELSETZUNG. WÄHREND US-GAAP DEN SCHWERPUNKT AUF DIE BEREITSTELLUNG VON ENTSCHEIDUNGSRELEVANTEN INFORMATIONEN FÜR DIE INVESTOREN LEGT, IST DIE HGB-RECHNUNGSLEGUNG VON EINER STÄRKEREN BETONUNG DES GLÄUBIGERSCHUTZES UND VORSICHTSPRINZIPS GEPRÄGT.

MARKTGÄNGIGE WERTPAPIERE:

DIE BEWERTUNG MARKTGÄNGIGER WERTPAPIERE, DIE ANTEILS- ODER GLÄUBIGERRECHTE VERBRIEFEN, ERFOLGT NACH HGB UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DES STRENGEN NIEDERSTWERTPRINZIPS (§ 253 III HGB). DIE BEWERTUNG WIRD NACH OBEN DURCH DIE ANSCHAFFUNGSKOSTEN UND NACH UNTEN DURCH DEN BÖRSEN- ODER MARKTPREIS BESTIMMT. UNREALISIERTE GEWINNE WERDEN ERST MIT DER VERÄUßERUNG DES WERTPAPIERS ERGEBNISWIRKSAM. WERTPAPIERE DES FINANZANLAGEVERMÖGENS WERDEN NACH HGB GRUNDSÄTZLICH MIT DEN ANSCHAFFUNGSKOSTEN AKTIVIERT. ABSCHREIBUNGEN AUF EINEN NIEDRIGEREN BEIZULEGENDEN STICHTAGSWERT (Z.B. NIEDRIGER BÖRSEN- ODER MARKTPREIS) SIND BEI VORAUSSICHTLICH DAUERNDER WERTMINDERUNG ZWINGEND UND BEI NICHT DAUERNDER WERTMINDERUNG WAHLWEISE MÖGLICH.

NACH US-GAAP WERDEN WERTPAPIERE IM KONZERNABSCHLUSS MIT IHREM BÖRSEN- ODER MARKTPREIS AM BILANZSTICHTAG BEWERTET. UNREALISIERTE GEWINNE UND VERLUSTE WERDEN IM FALLE VON "TRADING"-WERTPAPIEREN ERFOLGSWIRKSAM BEHANDELT. UNREALISIERTE GEWINNE UND VORÜBERGEHENDE, UNREALISIERTE VERLUSTE WERDEN IM FALLE VON "AVAILABLE-FOR-SALE"-WERTPAPIEREN, NACH BERÜCKSICHTIGUNG LATENTER STEUERN, ERGEBNISNEUTRAL IN EINEM GESONDERTEN POSTEN IM EIGENKAPITAL UNTER ÄNDERUNGEN IM EIGENKAPITAL, DIE NICHT AUS TRANSAKTIONEN MIT AKTIONÄREN RESULTIEREN, ERFASST. IM FALLE EINER VORAUSSICHTLICH DAUERNDEN WERTMINDERUNG VON AVAILABLE-FOR-SALE-WERTPAPIEREN WIRD DER NEGATIVE UNTERSCHIEDSBETRAG EBENFALLS ERGEBNISWIRKSAM ERFASST.

SACHANLAGEN:

ABSCHREIBUNGEN ALLEIN AUF BASIS STEUERLICHER REGULUNGEN, DIE IN DEN EINZELABSCHLÜSSEN DER DEM KONSOLIDIERUNGSKREIS ANGEHÖRENDE UNTERNEHMEN VORGENOMMEN WURDEN, INSBESONDERE SONDERABSCHREIBUNGEN GEMÄß § 3 ZONENRANDFÖRDERUNGSGESETZ (ZRFG) UND § 4 FÖRDERGEBIETSGESETZ (FGG) SIND NACH US-GAAP NICHT ZULÄSSIG.

RÜCKSTELLUNGEN:

NACH DEUTSCHEN HANDELSRECHTLICHEN VORSCHRIFTEN DÜRFEN AUFWANDSRÜCKSTELLUNGEN IN BESTIMMTEN FÄLLEN AUCH OHNE VERPFLICHTUNG GEGENÜBER DRITTEN GEBILDET WERDEN. NACH US-GAAP SIND RÜCKSTELLUNGEN NUR BEI GEGENÜBER DRITTEN BESTEHENDEN VERPFLICHTUNGEN UND DARÜBER HINAUS NUR FÜR ENG EINGEGRENZTE TATBESTÄNDE ZU BILDEN.

RÜCKSTELLUNGEN FÜR PENSIONEN UND ÄHNLICHE VERPFLICHTUNGEN:

NACH US-GAAP WERDEN DIE AUFGRUND VON LEISTUNGSORIENTIERTEN VERSORGUNGSPLÄNEN (DEFINED BENEFIT PLANS) ENTSTANDENEN RENTENVERPFLICHTUNGEN NACH DEM ANSAMMLUNGSVERFAHREN ("PROJECTED UNIT CREDIT"-METHODE) BERECHNET. DABEI WIRD DER RÜCKSTELLUNGSPFLICHTIGE BARWERT DER PENSIONSVERPFLICHTUNG VON JAHR ZU JAHR UM DEN BARWERT DES VON DEN ARBEITNEHMERN HINZUVERDIENTEN ANSPRUCHS ERHÖHT (ANSAMMLUNGSVERFAHREN). BERECHNUNGSGRUNDLAGE FÜR DIESE JÄHRLICHEN PENSIONSKOSTEN IST DER BARWERT DER ERDIENTEN PENSIONSANWARTSCHAFT UNTER BERÜCKSICHTIGUNG ZUKÜNFTIGER LOHN- UND GEHALTSANPASSUNGEN (PBO) UND EINEM ABZINSUNGSFAKTOR, DER DEM KAPITALMARKTZINS HOCHQUALITATIVER, FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE ENTSPRICHT. DIE PBO ENTSPRICHT DAHER NICHT DEM RÜCKSTELLUNGSPFLICHTIGEN BETRAG.

IN DEN NACH DEUTSCHEN RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZEN AUFGESTELLTEN EINZELABSCHLÜSSEN DER DEM KONSOLIDIERUNGSKREIS ANGEHÖRENDE GESELLSCHAFTEN WURDEN RÜCKSTELLUNGEN FÜR PENSIONSVERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER MITARBEITERN, DIE AM ABSCHLUSSSTICHTAG EXISTIEREN, GEMÄß § 253 I S. 2 HGB UNTER ANWENDUNG DES STEUERLICHEN TEILWERTVERFAHRENS ERMITTELT. ANGLEICHUNGEN FÜR ZUKÜNFTIGE LOHN- UND GEHALTSSTEIGERUNGEN BLEIBEN IM RAHMEN DIESES VERFAHRENS UNBERÜCKSICHTIGT. DIE VERBINDLICHKEITEN WERDEN VOLLSTÄNDIG ALS LEISTUNGSPFLICHT GEMÄß VERSICHERUNGSMATHEMATISCHER BEWERTUNG IM HINBLICK AUF RENTENALTER, LEBENSERWARTUNG UND ANDERER FAKTOREN UNTER VERWENDUNG EINES FESTEN JAHRESZINSSATZES VON ÜBLICHERWEISE 6 PROZENT ANGESETZT.

ÄNDERUNGEN IM EIGENKAPITAL, DIE NICHT AUS TRANSAKTIONEN MIT AKTIONÄREN RESULTIEREN (OTHER COMPREHENSIVE INCOME):

ÄNDERUNGEN IM EIGENKAPITAL, DIE NICHT AUS TRANSAKTIONEN MIT AKTIONÄREN RESULTIEREN, UMFASSEN NACH US-GAAP UNREALISIERTE GEWINNE UND VERLUSTE AUS DER MARKTBEWERTUNG VON WERTPAPIEREN ("AVAILABLE-FOR-SALE"-WERTPAPIERE) UND UNTERSCHIEDSBETRÄGEN AUS DER WÄHRUNGSUMRECHNUNG.

LATENTE STEUERN:

NACH DEUTSCHEN GRUNDSÄTZEN WERDEN AKTIVE LATENTE STEUERABGRENZUNGSPOSTEN, DIE VON EINEM STEUERLICHEN VERLUSTVORTRAG HERRÜHREN, NICHT ANGESETZT. ALLEIN AUS DEN BEWERTUNGSUNTERSCHIEDEN ZWISCHEN HANDELSRECHTLICHEN UND STEUERLICHEN VORSCHRIFTEN SICH ERGEBENDE AKTIVE LATENTE STEUERABGRENZUNGSPOSTEN DÜRFEN ANGESETZT WERDEN. FÜR DIE PASSIVE LATENTE STEUERABGRENZUNG IST EINE RÜCKSTELLUNG ZU BILDEN.

NACH US-GAAP WERDEN LATENTE STEUERN NACH DER VERBINDLICHKEITENMETHODE ERMITTELT. HIERZU WERDEN GRUNDSÄTZLICH ZEITLICHE UNTERSCHIEDE ZWISCHEN BUCHWERTEN DER KONZERN- UND STEUERBILANZ MIT LATENTEN STEUERN BELEGT. DIE BILANZIERUNG AKTIVER LATENTER STEUERN ERFOLGT JEDOCH NUR, SOFERN DEREN REALISIERUNG ALS WAHRSCHEINLICH ANGESEHEN WERDEN KANN. IM ANSCHLUSS AN DIE BERECHNUNG DER AKTIVEN LATENTEN STEUERN IST DEREN WERTHALTIGKEIT ZU ÜBERPRÜFEN. GEGEBENENFALLS IST EINE TEILWEISE BZW. VOLLSTÄNDIGE WERTBERICHTIGUNG DES POSTENS NOTWENDIG. IM UNTERSCHIED ZUM HGB SIND LATENTE STEUERN, DIE AUS STEUERLICHEN VERLUSTVORTRÄGEN RESULTIEREN, BILANZIERUNGSPFLICHTIG.

DIE BEMESSUNG LATENTER STEUERN HAT MIT DEM ZUM ZEITPUNKT DER AUFLÖSUNG DER ZEITLICHEN DIFFERENZEN ERWARTETEN STEUERSATZ ZU ERFOLGEN. BETRÄGE, DIE AUS STEUERSÄTZÄNDERUNGEN RESULTIEREN, WERDEN IM ZEITPUNKT DES INKRAFTTRETENS DES GESETZES ERFOLGSWIRKSAM VEREINNAHMT.

AKTIONSOPTIONSPLÄNE:

FÜR AKTIONSOPTIONSPLÄNE WERDEN IM KONZERNABSCHLUSS NACH US-GAAP GEMÄß APB 25 "ACCOUNTING FOR STOCK ISSUED TO EMPLOYEES" DIE GEWÄHRTEN BEZUGSRECHTE BEWERTET UND ÜBER DIE WARTEZEIT EINE ENTSPRECHENDE RÜCKSTELLUNG AUFGEBAUT. NACH HGB WERDEN DIE PLÄNE NICHT BILANZIERT.

FREMDWÄHRUNGSUMRECHNUNGEN:

NACH US-GAAP WERDEN FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN IN FREMDWÄHRUNG ZUM BILANZSTICHTAGSKURS UMGERECHNET. UNREALISIERTE GEWINNE UND VERLUSTE WERDEN ERFOLGSWIRKSAM BEHANDELT. NACH DEUTSCHEN GRUNDSÄTZEN GILT FÜR FREMDWÄHRUNGSFORDERUNGEN DAS NIEDERSTWERTPRINZIP UND FÜR FREMDWÄHRUNGSVERBINDLICHKEITEN DAS HÖCHSTWERTPRINZIP. DAR AUS FOLGT, DASS NUR UNREALISIERTE VERLUSTE ERFOLGSWIRKSAM GEBUCHT WERDEN.

EIGENE ANTEILE:

EIGENE ANTEILE, DIE SICH IM UNTERNEHMENS BESITZ BEFINDEN, WERDEN NACH US-GAAP DIREKT VOM EIGENKAPITAL OFFEN ABGESETZT. DIE DEUTSCHEN RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN SEHEN EINE BILANZIERUNG DER EIGENEN ANTEILE UNTER DEN WERTPAPIEREN DES UMLAUFVERMÖGENS VOR.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG:

NACH US-GAAP IST DIE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG NACH DEM UMSATZKOSTENVERFAHREN AUFZUSTELLEN.

(29) ANGABE GEMÄß § 160 NR. 8 AKTIENGESETZ

DIE MICROVALUE AG, ZÜRICH, SCHWEIZ, HAT DER GESELLSCHAFT NACH § 21 ABS. 1 WPHG MITGETEILT, DASS IHR STIMMRECHTSANTEIL AN DER GESELLSCHAFT AM 26. APRIL 2002 DIE SCHWELLE VON 5 % ÜBERSCHRITTEN HAT UND NUN 5,18 % BETRÄGT.

HERR JOSEF MÜHLBAUER, METTEN, HAT DER GESELLSCHAFT GEMÄß § 41 ABS. 2 SATZ 1 WPHG MITGETEILT, DASS SEIN STIMMRECHTSANTEIL AN DER GESELLSCHAFT ZUM STICHTAG 01. APRIL 2002 INSGESAMT 52,84 % BETRÄGT. DAVON SIND IHM 52,50 % NACH § 22 ABS. 1 SATZ 1 NR. 1 WPHG ZUZURECHNEN.

DIE MÜHLBAUER VERMÖGENSVERWALTUNGS GMBH (NUNMEHR SECURA VERMÖGENSVERWALTUNGS GMBH), METTEN, HAT DER GESELLSCHAFT GEMÄß § 21 ABS. 1 WPHG MITGETEILT, DASS SIE AM 07. OKTOBER 2002 DIE SCHWELLE VON 5 % DER STIMMRECHTSANTEILE DER MÜHLBAUER HOLDING AG & CO. KGAA ÜBERSCHRITTEN HAT UND NUN ÜBER 3.296.852 STÜCK AKTIEN, ENTSPRECHEND EINEM STIMMRECHTSANTEIL VON 52,50 % VERFÜGT.

DIE MÜHLBAUER HOLDING AG & CO. VERWALTUNGS KG, RODING, HAT DER GESELLSCHAFT FREIWILLIG GEMÄß § 21 IN VERBINDUNG MIT § 22 ABS. 1 SATZ 1 NR. 1 WPHG MITGETEILT, DASS IHR STIMMRECHTSANTEIL AN DER GESELLSCHAFT WEITERHIN 52,50 % BETRÄGT. DIESE STIMMRECHTE SIND IHR SEIT 07. OKTOBER 2002 JEDOCH IN VOLLEM UMFANG NACH § 22 ABS. 1 SATZ 1 NR. 1 WPHG ZUZURECHNEN.

(30) ENTSPRECHENSERKLÄRUNG NACH § 161 AKTIENGESETZ

PERSÖNLICH HAFTENDER GESELLSCHAFTER UND AUFSICHTSRAT DER MÜHLBAUER HOLDING AG & CO. KGAA HABEN IM INTERESSE EINER WERTORIENTIERTEN UNTERNEHMENSFÜHRUNG AM 23. DEZEMBER 2002 DIE ERSTE ENTSPRECHENSERKLÄRUNG ZUM DEUTSCHEN CORPORATE GOVERNANCE KODEX GEMÄß § 161 AKTG ABGEGEBEN UND DIESE DEN AKTIONÄREN DURCH VERÖFFENTLICHUNG AUF DER FIRMENEIGENEN HOMEPAGE UNTER WWW.MUEHLBAUER.DE DAUERHAFT ZUGÄNGLICH GEMACHT.

(31) TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN

DIE FIRMEN MÜHLBAUER AKTIENGESELLSCHAFT UND ASEM PRÄZISIONS-AUTOMATEN GMBH MIETEN BÜORÄUME VON HERRN JOSEF MÜHLBAUER, DER EINZELVERTRETUNGSBERECHTIGTER VORSTAND DER MÜHLBAUER BETEILIGUNGS AG IST. DIE MÜHLBAUER BETEILIGUNGS AG IST PERSÖNLICH HAFTENDER GESELLSCHAFTER DER MÜHLBAUER HOLDING AG & Co. VERWALTUNGS KG, DIE WIEDERUM PERSÖNLICH HAFTENDER GESELLSCHAFTER DER MÜHLBAUER HOLDING AG & Co. KGAA IST. DAS MIETVERHÄLTNIS IST UNBEFRISTET UND VON JEDER PARTEI UNTER EINHALTUNG EINER FRIST VON 6 MONATEN DURCH ORDENTLICHE KÜNDIGUNG NACH DEUTSCHEM RECHT KÜNDBAR. DIE MIETKOSTEN BETRUGEN 276 TEUR UND 275 TEUR IN DEN JAHREN 2002 UND 2001.

DER VORSTAND DER MÜHLBAUER AKTIENGESELLSCHAFT HAT IM GESCHÄFTSJAHR 2002 UND 2001 FESTE GEHALTSBESTANDTEILE IN HÖHE VON 526 TEUR UND 560 TEUR ERHALTEN. DIE VARIABLEN BEZÜGE BETRUGEN IM GESCHÄFTSJAHR 2002 UND 2001 164 TEUR UND 181 TEUR.

DIE BEZÜGE DES AUFSICHTSRATS DER MÜHLBAUER AKTIENGESELLSCHAFT BETRUGEN IM GESCHÄFTSJAHR 2002 45 TEUR (FIXE BESTANDTEILE 5 TEUR, VARIABLE BESTANDTEILE 0 TEUR UND VERGÜTUNGEN FÜR PERSÖNLICH ERBRACHTTE LEISTUNGEN 40 TEUR). IM VERGLEICHZEITRAUM DES VORJAHRES BETRUG DIE FIXE VERGÜTUNG 6 TEUR.

HERR JOSEF MÜHLBAUER HAT IN SEINER EIGENSCHAFT ALS ALLEINIGER VORSTAND DER MÜHLBAUER BETEILIGUNGS AG, WELCHE IHRERSEITS DIE GESCHÄFTSFÜHRENDE GESELLSCHAFTERIN DES PERSÖNLICH HAFTENDEN GESELLSCHAFTERS DER MÜHLBAUER HOLDING AG & Co. KGAA IST, IM BERICHTSJAHR 2002 54.445 NENNWERTLOSE STÜCKAKTIEN ERWORBEN UND HÄLT ZUM 31. DEZEMBER 2002 61.850 (VORJAHR: 7.405) NENNWERTLOSE STÜCKAKTIEN DER GESELLSCHAFT.

FRAU ANNA-ANTONIE MÜHLBAUER, EHEFRAU DES HERRN JOSEF MÜHLBAUER HÄLT ZUM 31. DEZEMBER 2002 43.392 NENNWERTLOSE STÜCKAKTIEN UND IST INHABERIN DER NAMENS-STÜCKAKTIE NR.1. IHR STEHT DAMIT DAS RECHT ZU, JEWEILS EIN DRITTEL ALLER AUFSICHTSRATMITGLIEDER DER AKTIONÄRE IN DEN AUFSICHTSRAT DER GESELLSCHAFT ZU ENTSENDEN.

(32) GESCHÄFTSFÜHRUNG UND VERTRETUNG DER GESELLSCHAFT

DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG UND VERTRETUNG DER GESELLSCHAFT STEHT DEM PERSÖNLICH HAFTENDEN GESELLSCHAFTER, DER MÜHLBAUER HOLDING AG & Co. VERWALTUNGS KG, RODING, ZU. DIESE WIEDERUM WIRD DURCH DEN VORSTAND IHRER KOMPLEMENTÄRIN, DER MÜHLBAUER BETEILIGUNGS AG, RODING, VERTRETEN.

ALS AUFSICHTSRAT DER MÜHLBAUER HOLDING AG & Co. KGAA WAREN IM GESCHÄFTSJAHR 2002 FOLGENDE HERREN BESTELLT:

	ALTER	ENDE DER AMTSZEIT	MITGLIEDSCHAFT IN WEITEREN AUFSICHTSRÄTEN UND ANDEREN VERGLEICHBAREN KONTROLLGREMIIEN
ASSESSOR HERBERT GEIBLER			
VORSITZENDER			
(BIS ZUM 14. MÄRZ 2002)	55	---	GESCHÄFTSFÜHRER DER E.ON ENERGIE IMMOBILIEN GMBH
EXTERNE MANDATE:			
MITGLIED DES AUFSICHTSRATS			
• MÜHLBAUER BETEILIGUNGS AG, RODING (VORSITZ) (BIS 31. DEZEMBER 2001)			
KONZERNMANDATE:			
MITGLIED DES AUFSICHTSRATS			
• MÜHLBAUER AKTIENGESELLSCHAFT (VORSITZ) (BIS 31. DEZEMBER 2001)			

	ALTER	ENDE DER AMTSZEIT	MITGLIEDSCHAFT IN WEITEREN AUFSICHTSRÄTEN UND ANDEREN VERGLEICHBAREN KONTROLLGREMIIEN
DR. HERMANN ORTH VORSITZENDER (SEIT 14. MÄRZ 2002)	50	2003	RECHTSANWALT UND STEUERBERATER EXTERNE MANDATE: MITGLIED DES AUFSICHTSRATS • HL TECHNIK BERATUNGS- UND VERWALTUNGS AG, MÜNCHEN (VORSITZ) • INNOMOTIVE BETEILIGUNGS AG, MÜNCHEN (VORSITZ) • HL TECHNIK AG BERATENDE INGENIEURE, MÜNCHEN KONZERNMANDATE: MITGLIED DES AUFSICHTSRATS • MÜHLBAUER AKTIENGESELLSCHAFT, RODING (VORSITZ) (SEIT 28. FEBRUAR 2002)
DR. PETER DREXEL STELLV. VORSITZENDER	58	2003	MITGLIED DES VORSTANDS DER SIEMENS DEMATIC AG EXTERNE MANDATE: MITGLIED DES AUFSICHTSRATS • MÜHLBAUER BETEILIGUNGS AG, RODING (STELLV. VORSITZ) KONZERNMANDATE: MITGLIED DES AUFSICHTSRATS • MÜHLBAUER AKTIENGESELLSCHAFT, RODING (STELLV. VORSITZ)
WOLFGANG BRÜCKL (BIS ZUM 26. APRIL 2002)	38	2003	LEITER DES WELTWEITEN SERVICENETZES DER MÜHLBAUER AKTIENGESELLSCHAFT KONZERNMANDATE: MITGLIED DES AUFSICHTSRATS • MÜHLBAUER AKTIENGESELLSCHAFT, RODING
DIPL.-BETRIEBSWIRT CARL-FRANZ VON QUADT (SEIT 26. APRIL 2002)	56	2003	KAUFMANN EXTERNE MANDATE: MITGLIED DES AUFSICHTSRATS • MÜHLBAUER BETEILIGUNGS AG, RODING (VORSITZ) (SEIT 11. MÄRZ 2002) • ROI COMPUTER AG, KRALLING (VORSITZ) • VUD GMBH, MÜNCHEN (VORSITZ) • GMX AG, MÜNCHEN (BIS 14. SEPTEMBER 2002) • DOING-FINE MEDIEN AG, MÜNCHEN • FINEX AG, FORSTINNING (SEIT 23. MAI 2002)

DIE GESAMTBEZÜGE DES AUFSICHTSRATS BETRUGEN IM GESCHÄFTSJAHR ZUM 31. DEZEMBER 2002 8 TEUR (FIXE BESTANDTEILE 8 TEUR, VARIABLE BESTANDTEILE 0 TEUR UND VERGÜTUNGEN FÜR PERSÖNLICH ERBRACHT E LEISTUNGEN 0 TEUR). IM VERGLEICHZEITRAUM DES VORJAHRES BETRUG DIE FIXE VERGÜTUNG 7 TEUR.

(33) AKTIENBESTAND DER GESCHÄFTSFÜHRUNG- UND AUFSICHTSORGANE

DIE VOM PERSÖNLICH HAFTENDEN GESELLSCHAFTER ZUM 31. DEZEMBER 2001 GEHALTENE ANZAHL VON 3.296.852 NENNWERTLOSEN STÜCKAKTIEN WURDEN VON IHM AM 07. OKTOBER 2002 IN DIE SECURA VERMÖGENSVERWALTUNGS GMBH EINGEBRACHT (SIEHE HIERZU AUCH ANMERKUNG 20). AM ENDE DES BERICHTSJAHR ES HÄLT DER PERSÖNLICH HAFTENDE GESELLSCHAFTER UNMITTELBAR 0 AKTIEN, MITTELBAR WEITERHIN 3.296.852 AKTIEN AN DER GESELLSCHAFT. DIES ENTSPRICHT EINER BETEILIGUNG AM GRUNDKAPITAL IN HÖHE VON 52,50 %. DIE MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS HIELTEN ZUM 31. DEZEMBER 2002 INSGESAMT 3.246 (IM VORJAHR 4.835) NENNWERTLOSE STÜCKAKTIEN DER MÜHLBAUER HOLDING AG & Co. KGaA. DIES ENTSPRICHT EINER BETEILIGUNG AM GRUNDKAPITAL IN HÖHE VON 0,05 %.

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DER AUFSICHTSRAT NAHM IM GESCHÄFTSJAHR 2002 DIE IHM NACH GESETZ UND SATZUNG OBLIEGENDEN AUFGABEN WAHR UND LIEß SICH IN VIER ORDENTLICHEN SITZUNGEN, BEI DENEN JEWEILS ALLE MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS ANWESEND WAREN, EINGEHEND ÜBER DIE LAGE UND ENTWICKLUNG DES UNTERNEHMENS, DIE STRATEGISCHE UNTERNEHMENSPLANUNG UND DIE WESENTLICHEN GESCHÄFTSVORFÄLLE UNTERRICHTEN. DURCH SCHRIFTLICHE UND MÜNDLICHE BERICHTE DES PERSÖNLICH HAFTENDEN GESELLSCHAFTERS WAR EINE UMFASSENDE INFORMATION JEDERZEIT GEWÄHRLEISTET. MAßNAHMEN, DIE DER ZUSTIMMUNG DES AUFSICHTSRATS BEDURFTEN, WURDEN IHM ZUR BESCHLUSSFASSUNG VORGELEGT; BESCHLUSSFASSUNGEN ERFOLGTEN JEWEILS MIT ALLEN STIMMEN. INTERESSENKONFLIKTE DER AUFSICHTSRATSMITGLIEDER (INSBESONDERE IM SINNE DES CORPORATE GOVERNANCE KODEX) SIND NICHT AUFGETRETEN.

FÜR DIE BILANZ-AUFSICHTSRATSSITZUNG AM 12. MÄRZ 2003 LAGEN DER JAHRESABSCHLUSS UND DER KONZERNABSCHLUSS DER MÜHLBAUER HOLDING AG & CO. KGAA SOWIE DIE PRÜFUNGSBERICHTE DER PwC DEUTSCHE REVISION AG, WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT, MÜNCHEN, ZU BEIDEN ABSCHLÜSSEN VOR.

DER ABSCHLUSSPRÜFER WAR BEI DER BERATUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES KONZERNABSCHLUSSES IM AUFSICHTSRAT ANWESEND, BERICHTETE AUSFÜHRLICH ÜBER DEN VERLAUF UND DIE WESENTLICHEN ERGEBNISSE DER PRÜFUNG UND STAND FÜR ERGÄNZENDE AUSKÜNFTEN ZUR VERFÜGUNG. DIE UNTERLAGEN WURDEN EINGEHEND DISKUTIERT. ZUM BESTEHENDEN RISIKOFRÜHERKENNUNGSSYSTEM STELLTE DER ABSCHLUSSPRÜFER FEST, DASS DER PERSÖNLICH HAFTENDE GESELLSCHAFTER DIE NACH § 91 Abs. 2 AktG GEFORDERTEN MAßNAHMEN GETROFFEN HAT UND DAS ÜBERWACHUNGSSYSTEM SEINE AUFGABEN ERFÜLLEN KANN. DER BESTÄTIGUNGSVERMERK GEMÄß § 322 HGB WURDE JEWEILS OHNE EINSCHRÄNKUNG erteilt. NACH EIGENER PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES, DES KONZERNABSCHLUSSES, DES LAGEBERICHTS, DES KONZERNLAGEBERICHTS UND DES VORSCHLAGS FÜR DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS STIMMTE DER AUFSICHTSRAT DEM ERGEBNIS DER PRÜFUNGEN DURCH DEN ABSCHLUSSPRÜFER ZU. DER AUFSICHTSRAT SCHLÄGT DESHALB DER HAUPTVERSAMMLUNG VOR, DEN JAHRESABSCHLUSS DER MÜHLBAUER HOLDING AG & CO. KGAA ZUM 31. DEZEMBER 2002 IN DER VORGELEGTEN FASSUNG FESTZUSTELLEN. DEM VORSCHLAG DES PERSÖNLICH HAFTENDEN GESELLSCHAFTERS FÜR DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS SCHLOSS SICH DER AUFSICHTSRAT AN.

DIE MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATES DANKEN DEM PERSÖNLICH HAFTENDEN GESELLSCHAFTER, DEN UNTERNEHMENSLEITUNGEN UND ALLEN MITARBEITERINNEN UND MITARBEITERN FÜR IHREN ENGAGIERTEN EINSATZ IM GESCHÄFTSJAHR 2002.

RODING, IM MÄRZ 2003

DER AUFSICHTSRAT



DR. HERMANN ORTH
VORSITZENDER

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

WIR HABEN DIE BEIGEFÜGTE KONSOLIDIERTE BILANZ DER MÜHLBAUER HOLDING AG & Co. KGAA, RODING, EINSCHLIEßLICH IHRER TOCHTERUNTERNEHMEN, ZUM 31. DEZEMBER 2002 UND DIE ZUGEHÖRIGE KONSOLIDIERTE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG, EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG, KAPITALFLUSSRECHNUNG SOWIE ANHANGSANGABEN (KONZERNRECHNUNGSLEGUNG) FÜR DAS ZU DIESEM STICHTAG ENDEnde GESCHÄFTSJAHR GEPRÜFT. AUFSTELLUNG UND INHALT DER KONZERNRECHNUNGSLEGUNG NACH DEN US-AMERIKANISCHEN RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZEN (UNITED STATES GENERALLY ACCEPTED ACCOUNTING PRINCIPLES) LIEGEN IN DER VERANTWORTUNG DES PERSÖNLICH HAFTENDEN GESELLSCHAFTERS.

UNSERE AUFGABE IST ES, AUF DER GRUNDLAGE DER VON UNS DURCHGEFÜHRTEN PRÜFUNG EINE BEURTEILUNG ÜBER DEN KONZERNABSCHLUSS ABZUGEBEN.

WIR HABEN UNSERE KONZERNABSCHLUSSPRÜFUNG NACH DEN DEUTSCHEN PRÜFUNGSVORSCHRIFTEN UND UNTER BEACHTUNG DER VOM INSTITUT DER WIRTSCHAFTSPRÜFER (IDW) FESTGESTELLTEN DEUTSCHEN GRUNDSÄTZE ORDNUNGS-MÄßIGER ABSCHLUSSPRÜFUNG VORGENOMMEN. DANACH IST DIE PRÜFUNG SO ZU PLANEN UND DURCHZUFÜHREN, DASS MIT HINREICHENDER SICHERHEIT BEURTEILT WERDEN KANN, OB DIE KONZERNRECHNUNGSLEGUNG FREI VON WESENTLICHEN FEHL- AUSSAGEN IST.

IM RAHMEN DER PRÜFUNG WERDEN DIE NACHWEISE FÜR DIE WERTANSÄTZE UND ANGABEN IN DER KONZERNRECHNUNGSLEGUNG AUF DER BASIS VON STICHPROBEN BEURTEILT. DIE PRÜFUNG UMFASST DIE BEURTEILUNG DER ANGEWANDTEN BILANZIERUNGSGRUNDSÄTZE UND DER WESENTLICHEN EINSCHÄTZUNGEN DES PERSÖNLICH HAFTENDEN GESELLSCHAFTERS SOWIE DIE WÜRDIGUNG DER GESAMTDARSTELLUNG DER KONZERNRECHNUNGSLEGUNG. WIR SIND DER AUFFASSUNG, DASS UNSERE PRÜFUNG EINE HINREICHEND SICHERE GRUNDLAGE FÜR UNSERE BEURTEILUNG BILDET.

NACH UNSERER ÜBERZEUGUNG AUF DER GRUNDLAGE UNSERER PRÜFUNG STELLT DIE OBEN GENANNTEN KONZERNRECHNUNGSLEGUNG DIE VERMÖGENS- UND FINANZLAGE DES KONZERNES ZUM 31. DEZEMBER 2002 SOWIE DESSEN ERTRAGSLAGE UND ZAHLUNGSSTRÖME FÜR DAS ZU DIESEM STICHTAG ENDEnde GESCHÄFTSJAHR IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEN US-AMERIKANISCHEN RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZEN IN ALLEN WESENTLICHEN BELANGEN ANGEMESSEN DAR.

UNSERE PRÜFUNG, DIE SICH NACH DEN DEUTSCHEN PRÜFUNGSVORSCHRIFTEN AUCH AUF DEN VOM PERSÖNLICH HAFTENDEN GESELLSCHAFTER AUFGESTELLTEN KONZERNLAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR VOM 01. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2002 ERSTRECKT HAT, HAT ZU KEINEN EINWENDUNGEN GEFÜHRT.

NACH UNSERER ÜBERZEUGUNG GIBT DER KONZERNLAGEBERICHT INSGESAMT EINE ZUTREFFENDE VORSTELLUNG VON DER LAGE DES KONZERNES UND STELLT DIE RISIKEN DER KÜNFTIGEN ENTWICKLUNG ZUTREFFEND DAR.

AUßERDEM BESTÄTIGEN WIR, DASS DER KONZERNABSCHLUSS UND DER KONZERNLAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR VOM 01. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2002 DIE VORAUSSETZUNGEN FÜR EINE BEFREIUNG DER GESELLSCHAFT VON DER AUFSTELLUNG EINES KONZERNABSCHLUSSES UND KONZERNLAGEBERICHTS NACH DEUTSCHEM RECHT ERFÜLLEN.

MÜNCHEN, DEN 21. FEBRUAR 2003

PwC Deutsche Revision

Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



(HARTMANN)
WIRTSCHAFTSPRÜFER



(PPA. SCHWARZFISCHER)
WIRTSCHAFTSPRÜFER

GLOSSAR

ASSEMBLY & PACKAGING	MONTAGE UND VERGIEßEN VON HALBLEITER-BAUTEILEN
BARE DIE ON FLEX	TECHNOLOGIE DER HERSTELLUNG VON HALBLEITER-BAUTEILEN DURCH AUFBRINGEN VON DICE AUF FLEXIBELE, BIEGSAME TRÄGERMATERIALIEN
BIOMETRISCHE VERFAHREN	VERFAHREN ZUR ERFASSUNG UNVERÄNDERLICHER KÖRPERMERKMALE DES MENSCHEN (Z. B. FINGERABDRUCK, IRIS-STRUKTUR, GESICHTSGEOMETRIE). DATEN, DIE AUS BIOMETRISCHEN VERFAHREN GEWONNEN WERDEN, DIENEN DER EINDEUTIGEN IDENTIFIKATION VON MENSCHEN.
BOARDHANDLING	VERFAHREN UND SYSTEME FÜR DEN TRANSPORT VON LEITERPLATTEN WÄHREND DER INDUSTRIELLEN FERTIGUNG UND BEARBEITUNG (Z. B. BE- UND ENTLADESTATIONEN, MAGAZIN-PUFFER-SYSTEME, DREH- UND WENDESTATIONEN, TRANSPORTBÄNDER)
CARRIER TAPE	VERPACKUNGSGURTE AUS KUNSTSTOFF ZUM TRANSPORT UND ZUR BEREITSTELLUNG VON ELEKTRONIK-BAUTEILEN
CHIP ON BOARD	AUFBRINGEN UND/ODER VERDRAHTEN VON DICE AUF TRÄGERMATERIAL, WIE BEISPIELSWEISE LEITERPLATTEN
COATING AND DRYING	BESCHICHTUNG UND TROCKNUNG VON LEITERPLATTEN
DIE-BONDEN	PLATZIEREN EINES KLEINEN SILIZIUMCHIPS AUF TRÄGERMATERIAL
DIE, DICE	SILIZIUMKRISTALL, AUF DEM SICH EIN EINZELNER, HALBLEITER-TECHNISCH AUFGEBAUTER MIKROCONTROLLER BEFINDET
DIE SORTER	EQUIPMENT, DAS "GUTE BAUTEILE" IN EIN ANDERES MEDIUM VERPACKT
DUAL-INTERFACE-CARD	KARTENTYP, DER DIE FUNKTION AUS KONTAKTBEHAFTETER UND KONTAKTLOSER KARTENTECHNOLOGIE VEREINT
EPOXY-DIE-BONDEN	AUFBRINGEN VON DICE AUF TRÄGERMATERIAL IM KLEBEPROZESS (EPOXY-PROZESS)
FLACHBAUGRUPPEN-PRODUKTION	PLATZSPARENDE TECHNOLOGIE IN DER LEITERPLATTEN-BESTÜCKUNG
FLIP-CHIP-TECHNOLOGIE	WENDEN DER DICE UM 180 GRAD ZUM AUFBRINGEN AUF TRÄGERMATERIAL
GSM-KARTE	CHIPKARTE, DIE EINE SPEZIELLE NORMGRÖßE FÜR DEN EINSATZ IN MOBILTELEFONEN HAT; DAS "GLOBAL SYSTEM FOR MOBILE COMMUNICATIONS" IST EIN LÄNDERÜBERGREIFENDES, BODEN-GEBUNDENES MOBILTELEFONSYSTEM.
ID-KARTE	PERSONALAUSWEIS
IMPLANTATION	EINSETZEN EINES CHIPS IN EINE PLASTIKKARTE
INDUSTRIELLE BILDVERARBEITUNG (INDUSTRIAL IMAGE PROCESSING)	OPTISCHES KONTROLLSYSTEM ZUR SICHERUNG, DOKUMENTATION UND OPTIMIERUNG DER PRODUKTIONS-PROZESSE
KAVITÄT	GEFRÄSTE VERTIEFUNG EINER CHIPKARTE, IN DIE DER CHIP EINGESETZT WIRD
KONTAKTLOSE KARTE	KARTE, BEI DER DIE ENERGIE- UND DATENÜBERTRAGUNG BERÜHRUNGSLOS DURCH ELEKTROMAGNETISCHE FELDER ERFOLGT
KREDITKARTE	KARTE, DEREN ENTHALTENER VERFÜGUNGSRAHMEN NICHT VORBEZAHLT IST; DIE BEZAHLUNG FINDET ERST NACH ERHALT EINES GUTES ODER EINER DIENSTLEISTUNG STATT
(KLEBEFILM-) LAMINATION	AUFBRINGEN EINES HITZEAKTIVIERTEN KLEBEFILMS AUF DER MODULRÜCKSEITE
MASSENSPEICHERKARTE	KARTEN, DIE "MASSEN" AN INFORMATIONEN SPEICHERN KÖNNEN, MEIST IN DIGITALER FORM, Z. B. OPTISCHE ODER ELEKTRISCHE SPEICHERKARTEN

MECHATRONIK	NEUES TECHNOLOGISCHES PRINZIP, DAS ELEMENTE DER BEREICHE MECHANIK, INFORMATIK UND ELEKTRONIK VEREINT; MECHATRONIK HAT POSITIVE AUSWIRKUNGEN AUF DIE MODULARITÄT, DIE PLANUNG UND ENTWICKLUNG VON MASCHINEN UND SYSTEMEN – ABER AUCH AUF EINSCHLÄGIGE BERUFSBILDER
MODUL	TRÄGERMATERIAL FÜR EINEN DIE MIT DARAUFGANGEORDNETEN KONTAKTELEMENTEN
MOUNTER	AUTOMATEN ZUR MONTAGE, ANBRINGUNG ODER BEFESTIGUNG VON TEILEN
PERSONALISIERUNG	"PROGRAMMIERUNG" EINES CHIPKARTEN-MODULS MIT INDIVIDUELLEN DATEN
PLUG-IN	CHIPKARTE IM KLEINFORMAT, DIE INSBESONDERE IM GSM-BEREICH ANWENDUNG FINDET
PLUG-STANZEN	AUSSTANZEN EINER KLEINEN CHIPKARTE AUS EINER NORM-CHIPKARTE FÜR DEN EINSATZ IN MOBILTELEFONEN
REEL-TO-REEL-VERFAHREN	EIN VERFAHREN, BEI DEM MATERIAL VON EINER SPULE GENOMMEN UND NACH DER BEARBEITUNG WIEDER AUF EINE SPULE AUFGEWICKELT WIRD
RFID (RADIO FREQUENCY IDENTIFICATION)	ALLE SYSTEME ZUR KONTAKTLOSEN IDENTIFIKATION (SMART LABELS, HANDYS, SCHNURLOSE TELEFONE, WEGFAHRSPERRE, ETC.)
RFID-CHIPS	BAUTEILE, DIE IM HOCHFREQUENZBEREICH EINGESETZT WERDEN
SECURE DIGITAL (SD) CARD	SICHERHEITS-SPEICHERKARTEN ÄHNLICH DER MMC MULTIMEDIACARD, KARTEN-APPLIKATION, DIE INSBESONDERE FÜR DIGITALKAMERAS ODER ALS SPEICHERMEDIUM FÜR MUSIK, PDA ETC. ANWENDUNG FINDET
SMART CARD	CHIPKARTE, PLASTIKKARTE MIT EINEM CHIPMODUL
SMART LABEL	KONTAKTLOSES IDENTIFIKATIONSSYSTEM
SMARTMEDIA-/MULTIMEDIA-KARTEN	KARTENAPPLIKATION, DIE INSBESONDERE FÜR DIGITALKAMERAS ODER ALS SPEICHERMEDIUM FÜR MUSIK ETC. ANWENDUNG FINDET
STATE OF THE ART	IMMER AUF DEM BESTEN, HÖCHSTEN UND AKTUELLESTEN STAND DER TECHNIK
TESTING & PACKING	TESTEN, BESCHRIFTUNG UND VERPACKEN VON HALBLEITERBAUTEILEN ZUR WEITERVERARBEITUNG
TRACEABILITY	NACHVERFOLGBARKEIT
TRANSPONDER	ANTENNE, DIE SICH INNERHALB EINES SMART LABELS ZWISCHEN FLEXIBLEN TRÄGERSCHICHTEN BEFINDET
TURN-KEY SOLUTIONS	SCHLÜSSELFERTIGE GESAMTLÖSUNGEN
VERGIEßEN	SCHUTZ DES CHIPS UND SEINER DRAHTVERBINDUNG DURCH DAS AUFBRINGEN VON VERGUSSMASSE AUF DER CHIPRÜCKSEITE
VISION-TECHNOLOGIE	MESSEN UND KONTROLLIEREN VON KOMPONENTEN MITTELS KAMERASYSTEMEN MIT DER ENTSPRECHENDEN SOFTWARE
VORPERSONALISIERUNG	LADEN EINES BETRIEBSSYSTEMS AUF EINEN CHIP
WAFER	SEHR DÜNNE HALBLEITERSCHEIBE AUS SILIZIUM, AUS DER VIELE EINZELNE CHIPS HERGESTELLT WERDEN KÖNNEN; DER WAFER WIRD GESÄGT, WODURCH DIE SO GENANNTEN DICE DEFINIERT WERDEN
WAFER LEVEL PACKAGE	AUF EINER WAFER-BASIS ERSTELLTE, FERTIGE BAUTEILE, DIE NOCH FOLGEPROZESSEN UNTERZOGEN WERDEN, UM SMT-BAUTEILE ZU ERSETZEN
WIRE-BONDEN	VOLLAUTOMATISCHER PROZESS DER VERDRAHTUNG EINES DIES MIT TRÄGERMATERIAL

Mühlbauer AG
Werner-von-
Siemens-Strasse 3
93426 Roding
Germany

Phone: +49-9461-952-0
Fax: +49-9461-952-101
E-Mail: info@muehlbauer.de
Internet : www.muehlbauer.de

Rommel GmbH

Max-Planck-Str. 23
89584 Ehingen
Germany

Phone: +49-7391-7060-0
Fax: +49-7391-7060-70
E-Mail: rommel@rommel-gmbh.de
Internet: www.rommel-gmbh.de

systronic GmbH

Nußbäumle 11
74223 Flein
Germany

Phone: +49-7131-5849-0
Fax: +49-7131-5849-90
E-Mail: info@systronic.de
Internet: www.systronic.de

TEMA GmbH

Wilhelmstrasse 41-43
58332 Schwelm
Germany

Phone: +49-2336-9298-50
Fax: +49-2336-9298-82
E-Mail: info@temavisio.com
Internet: www.temavisio.com

Mühlbauer UK

33 Broyleside
Cottages, Ringmer, Lewes
East Sussex,
BN 8 5NS
Great Britain

Phone: +44-1273-813-226
Fax: +44-1273-813-956
E-Mail: william.mcinally@muehlbauer.de

Mühlbauer France

Southern Europe Office
106 rue de la Liberté
38180 Seyssins
France

Phone: +33-47-68-40-86-1
Fax: +33-47-68-40-88-6
E-Mail: mbse@muehlbauer.de

Mühlbauer Weissrussland

Varvasheni Str. 17-1-512
220050 Minsk
Republik of Belarus

Phone: +375-172-323-379
Fax: +375-172-323-379
E-Mail: alexander.schabunewski@muehlbauer.de

Mühlbauer Americas

Mühlbauer Inc.
725 Middle Ground Boulevard
Newport News
Virginia 23606-2512
USA

Phone: +1-757-873-0424
Fax: +1-757-873-0485
E-Mail: info@muehlbauer.com
Internet: www.muehlbauer.com

Mühlbauer Mexico

Privada de Malaga 11
Fracc. Villas del Real
Tecamac, edo. De Mexico
Mexico

Phone: +52-55-26-07-43-06
Fax: +52-55-26-07-43-06
E-Mail: marcos.rivero@muehlbauer.com

Mühlbauer Mexico

Calle Tres Palacios 7107 Interior
Col. Unidad Chihuahua
Chihuahua, Chih.
Mexico C.P. 31104

Phone: +52-614-4170-431
Fax: +52-614-4170-431
E-Mail: armando.martinez@muehlbauer.com

Mühlbauer Brazil

Rua Christina G. Goncalves, 106
Vila Anhanguera
04673-070 Sao Paulo
Brazil

Phone: +55-11-5686-2050
Fax: +55-11-5686-2050
E-Mail: michael.zinsser@muehlbauer.com

Mühlbauer South Africa

7 Leyds str S.E. 1
Vanderbijlpark 1911
South Africa

Phone: +27-169-337-205
Fax: +27-8344-03820
E-Mail: muehlbauer@mweb.co.za

Mühlbauer Australia

37 Rutledge Street
Bungendore NSW 2621
Australia

Phone: +61-2-6238-0507
Fax: +61-2-6238-0507
E-Mail: sven.hinneburg@muehlbauer.de

Mühlbauer Asia Pazific

Mühlbauer Sdn. Bhd.
No. 22, Jalan Mutiara Melaka 2
Mutiara Melaka, Batu Berendam
75350 Melaka
Malaysia

Phone: +606-317-6380
Fax: +606-317-6381
E-Mail: +606-317-9203
mbap@muehlbauer.de

Mühlbauer Asia Pazific

303-22, Krystal Point
Jalan Sultan Azlan Shah
Sungai Nibong
11900 Penang
Malaysia

Phone: +604-643-7380
Fax: +604-643-5151
E-Mail: mbmal@muehlbauer.de

Mühlbauer China

Tianjin Representative Office
Block B-3-Room 1802
Senmiao Qinghua building
No. 12 Yunnan road
Heping District
300051 Tianjin
China

Phone: +86-22-8352-0950
Fax: +86-22-8352-1290
E-Mail: mbrag@muehlbauer.de

Mühlbauer Taiwan

1F, No. 215 Kao-Shui Road
Kao-Fong Lii,
300 Hsin Chu
Taiwan

Phone: +886-3563-1357
Fax: +886-3563-1359
E-Mail: mbtaiwan@muehlbauer.de

Mühlbauer Thailand

383 U-Chaleam Village
Landpraw Rd.
Wangthong Lang District
Bangkok 10310
Thailand

Phone: +66-184-459-68
Fax: +66-273-614-76
E-Mail: amorn.poolsap@muehlbauer.de

Systronic Singapore

25 International Business Park
#04-103 M German Centre
Singapore 609916
Singapore

Phone: +656-562-7970
Fax: +656-562-7971
E-Mail: systronic@pacific.net.sg